USA-BIKER-TOUR.COM
USA & Kanada
www.USA-BIKER-TOUR.com
Information und Buchung über Postadresse:
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Fax: 03433 / 22 39 996
Email: info@usa-biker-tour.com

Alle Motorräder sind in bestem Zustand und werden uns von Eaglerider zur Verfügung gestellt.
Jeder Reiseteilnehmer kann sich aus unten stehendem Angebot eine Maschine wählen.
Die Street Glide / Road Glide® und die Heritage Softail® haben serienmäßig Satteltaschen und eine Schutzscheibe.
Nähere Infos siehe unsere Internetseite.

Electra Glide
- Gewicht 399 kg
- Sitzhöhe 73,9 cm
- 3 Koffer
- Radio, Navi, Bluetooh, USB
- Aufpreis 400 €

Street Glide Touring Edition
- Gewicht 372 kg
- Sitzhöhe 66,3 cm
- 2 Koffer
- Rückenlehne
- Aufpreis 300 €

Heritage Softail
- Gewicht 316 kg
- Sitzhöhe 68,1 cm
- 2 Koffer

Für kleine Fahrer gut geeignet

Road Glide
- Gewicht 372 kg
- Sitzhöhe 69,6 cm
- 2 Koffer
- Radio,Navi, Bluetooth, USB
- Aufpreis 200 €

Street Glide
- Gewicht 361 kg
- Sitzhöhe 66,3 cm
- 2 Koffer
- Radio, Navi, Bluetooth, USB
- Aufpreis 200 €

Fat Boy
- Gewicht 304 kg
- Sitzhöhe 65,8 cm
- keine Koffer

nicht auf allen Touren verfügbar, für kleine Fahrer gut geeignet

BMW R 1250 GS
- Gewicht 249 kg
- Sitzhöhe 85 cm
- 2 Koffer
- Radio, Navi, Bluetooth, USB
- Aufpreis 400 €

nicht auf allen Touren verfügbar

BMW R 750 GS
- Gewicht 227 kg
- Sitzhöhe 81,5 cm
- 2 Koffer
- Radio,Navi, Bluetooth, USB
- Aufpreis 400 €

nicht auf allen Touren verfügbar

HD Tri Glide
- Gewicht 564 kg
- Sitzhöhe 68,8 cm
- 2 Koffer
- Radio & Navi & Bluetooh & USB
- Aufpreis auf Anfrage

1.) **Electra-Glide:** immer mit Windshield, Foot pegs (Fußplatten), 3 Metall Satteltaschen, meist Navi. USB und Bluetooh, komfortabelster Beifahrersitz (400 € Aufpreis)
2.) **Heritage Softail Classic:** immer mit Windshield (abnehmbar), 2 Satteltaschen (mittelgroß), Fußplatten für Fahrer, Fußrasten für Mitfahrer, Sissy Bar, Beifahrer-Sitz z.T. sehr hart, für kleine Fahrer gut geeignet
3.) **Street Glide Touring Edition** – wie Street Glide, jedoch mit dem Koffer der Electra Glide für die bequeme Sitzposition des Beifahrers und mehr Stauraum (200 € Aufpreis)
4.) weitere Bikes siehe oben je Tour auf Anfrage

Alle Bikes werden mit einer **Vollkasko** gemietet **mit 750 € Selbstbeteiligung** und freien Meilen. Eine Reduzierung auf eine Kasko ohne Selbstbeteiligung kann über uns gebucht werden.

Lediglich Reifen- und Glasschäden sind nicht versichert
(kann gegen zusätzliche Versicherung bei USA-BIKER-TOUR abgesichert werden).
Bei Diebstahl ist eine Beteiligung von 5.000 US$ fällig.

Eine notwendige Haftpflicht kann über USA-BIKER-TOUR bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis

Bikers American Dream Wild West …… Seite 04
Rocky Mountains …… Seite 12
6 Staaten Sunshine Tour …… Seite 16
Coast to Coast / Western Trails …… Seite 21
Canyon Roads …… Seite 24
Neuengland – Kanada …… Seite 31
Historischer Süden …… Seite 37
Golden Coast …… Seite 42
Old Route 66 …… Seite 47
Mädels-Tour …… Seite 53
Buchungsunterlagen …… Seite 55

Las Vegas, November 2024

Warum USA-BIKER-TOUR?

Wir bieten euch das Rundum-Sorglos-Paket für die Realisierung eures Traums.

Lieber Biker, liebe Bikerin,

Ihr interessiert euch für ein Biker-Abenteuer auf einem anderen Kontinent? Dann seid Ihr bei uns, mit unserer jahrelangen Erfahrung als Veranstalter, genau richtig!!!

Seit 1998 organisieren wir Motorradreisen in den USA, Kanada, Mexiko, Neuseeland und bald auch in Australien.

Wir erstellen regelmäßig neue Touren für Euch, ob ihr eine unserer geplanten Gruppenreisen oder eine von uns individuell, nach euren Wünschen, erstellte Selfdrive-Tour bucht, Ihr profitiert von unserer Erfahrung und unseren Konditionen.

Der Fokus liegt auf einer interessanten Streckenführung, die dem fahrerischen Anspruch gerecht wird und durch die beeindruckenden Landschaften führt. Unsere erfahrenen, deutschsprachigen Guides kennen die besten Straßen, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ziellandes. Wir zeigen Euch das Land und die Leute, die wir so lieben!

Verbunden mit unserem Full-Service-Gedanken, bieten wir sorgloses Reisen an. Flüge (wenn möglich Direktflüge), Bikes und Hotels erhaltet Ihr bei uns aus einer Hand und müsst euch um nichts kümmern. Die Verpflegung beinhaltet Frühstück, tagsüber Snacks und Getränke, sowie das Abendessen. Ebenfalls inbegriffen ist das Benzin, die Maut, der Eintritt für die Sehenswürdigkeiten und die Nationalparks in unserem Organisationspaket.

Wir sorgen dafür, dass Ihr Euch vor Ort ganz aufs Biken und die traumhaften Landschaften konzentrieren könnt.

Unser Versprechen an Euch, Ihr werdet mit unvergesslichen, wunderschönen Erinnerungen heimkehren.

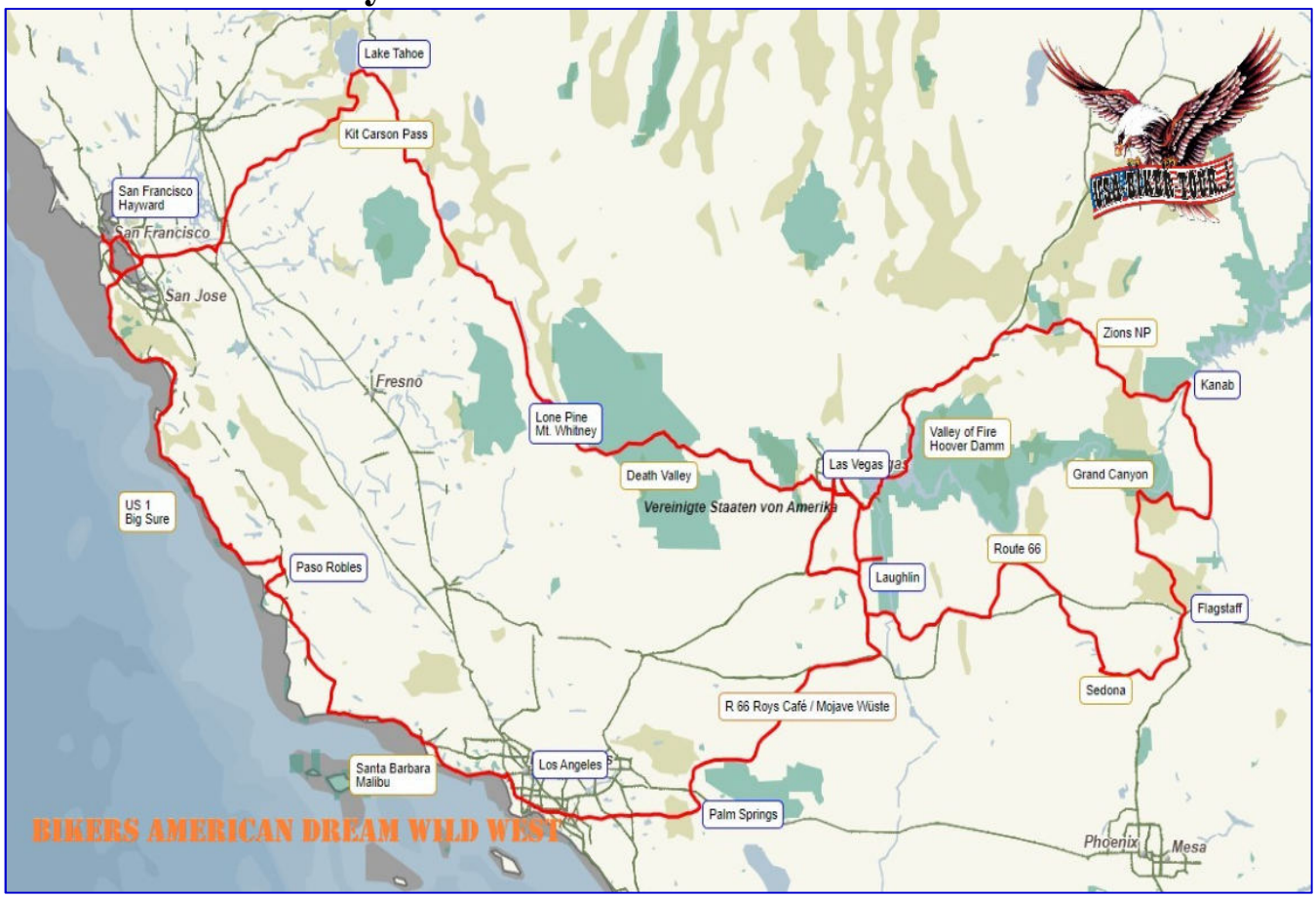
Also lebe deinen Traum! - um den Rest kümmern wir uns.

Das Team von USA-BIKER-TOUR &

Euer Matthias

Bikers American Dream

mit der Harley Davidson® den Wilden Westen entdecken



Erleben Sie in USA:
Los Angeles, Hollywood, Beverly Hills, Venice Beach, Malibu, San Francisco, Golden Gate Park & Bridge, Fisherman's Warf, Show Nächte in Las Vegas, Lone Pine mit Mount Whitney, Lake Tahoe, längere Fahrten (auch alleine) auf der im Original erhaltenen Route 66, Seligman, Grand Canyon, Western Town Oatman an der Route 66, Laughlin am Colorado River, Biker-Kneipe Spring Mountain Saloon, Death Valley, Mt. Carmel, Paso Roble, Mount Whitney, Mojave Wüste, Grand Canyon Village mit Möglichkeit zum Überflug über den Grand Canyon, US 1 – die goldene Strasse des Westens, Sierra Nevada, Valley of Fire, Mono Lake, Mesquite, Lake Mead, Hoover Staudamm, Schwimmen im Colorado, Sedona Valley, Virgin River, Longdale, Zions National Park/Utah, Black Canyon, Hurricane, Zions Park Harley, Saint George in Utah, Navajo Bridge, Fredonia, Cameron, Kanab Canyon, Boulder City u.v.m...

---

01. Tag	Sa	Abflug Deutschland/Los Angeles	09. Tag	So	Lone Pine
02. Tag	So	Palm Springs	10. Tag	Mo	Lake Tahoe
03. Tag	Mo	Las Vegas	11. Tag	Di	San Francisco
04. Tag	Di	Las Vegas	12. Tag	Mi	San Francisco
05. Tag	Mi	Laughlin	13. Tag	Do	Paso Roble
06. Tag	Do	Williams	14. Tag	Fr	Los Angeles
07. Tag	Fr	Kanab	15. Tag	Sa	Abflug Los Angeles
08. Tag	Sa	Boulder City	16. Tag	So	Ankunft Deutschland

Änderungen vorbehalten

Die Reise kann auch als **Grand Canyon Loop** von Tag 5 bis Tag 8 mit Übernachtungen in Las Vegas als 9 – Tage Tour verkürzt gebucht werden. Preise dann individuell nach Anfrage über unsere Internetseite.

Reiseverlauf American Dream Wild West

Tag 1 (Sa)

Mit Linienflug von Deutschland nach Los Angeles.
Gleich ins Hotel, das nahe am Flughafen liegt.
Ein Welcome Drink (oder auch zwei) in zum Abendessen mit euern Guides zum Kennenlernen.
Dann erst einmal ausschlafen, denn am nächsten Tag geht's gleich richtig los!

Tag 2 (So)

Heute nehmen wir ganz in der Nähe unseres Hotels unsere Bikes entgegen.
Eine kleine Testrunde in der Nähe des Verleihers ist auf jeden Fall drin.

Helme (Brain Caps) nach USA TÜV\DOT gibt's vor Ort leihweise und schöne Biker-Jacken stehen von USA-BIKER TOUR ebenfalls leihweise zur Verfügung. Wer möchte kann dann „seine Jacke“ am Ende der Tour zum Sonderpreis von US $120,00 oder 120 € kaufen!
Die Leihgebühr beträgt 60 US$ pro Person und Reise.

Wir starten und fahren quer durch L.A. auf der Interstate 405 in Richtung Südosten. Kreuzen den Hollywood Freeway, Passadena Freeway, John Wayne Airport und vorbei an der Sierra Madre.
Durch die Berge des L.A. Silverado Forest Park führt uns der Highway 74 (eine herrliche Bikerstrecke) vorbei am Lake Elsinore, dem Wüsten-Ort Hemet und dann quer durch den San Bernadino National Forest, eine wunderschöne Landschaft und berühmt für seine Zuchtpferde.
Danach geht's weiter über Palm Desert zu der Stadt mit den meisten Millionären in USA, nach Palm Springs.
Nach einem zünftigen Abendessen klingt der Tag dann am Swimmingpool unseres Hotels aus.
Fahrstrecke ca. 190 Meilen / 305 km

Tag 3 (Mo)

Nach Frühstück geht's durch den Ort Joshua Tree in Richtung Twenty-Nine Palms. Im Wonder Valley“ erleben wir erstmals, wie Die Menschen hier am Rande der Wüste leben. Die berühmten Briefkästen am Straßenrand weisen auf Häuser hin, die man jedoch in der Wüste nicht als solche erkennen kann oder möchte. Später erreichen wir den Old National Trial Highway, der am Amboy Crater entlang und dem ausgetrockneten Bristol Salzsee führt. Roys Cafe an der Route 66, den Meisten wohl durch zahlreiche Filme und Videos bekannt (Enrique Iglesia’s „HERO“), ist der nächste Erfrischungsstopp.

Weiter geht es durch die Mojave Wüste, vorbei an großen Sanddünen und dem Kelso Depot, einem alten Eisenbahn-depot hin zu wunderschönen großen Joshua Tree Bäumen (riesige Kakteen-Bäume). Natürlich wird hier ein Fotostop gemacht.

Gegen Abend treffen wir dann im Spieler- und Show-Paradies Las Vegas ein. Eine tolle Stadt dieses Las Vegas! Hier ist alles easy und locker bei Tag und Nacht. 24/7 - Sperrstunde gibt's nicht! Hier ist immer High Life angesagt. Mit unseren Harleys geht’s dann auf den Las Vegas Boulevard, auch Strip genannt, quer durch die Spielerstadt, vorbei am Mandalay Bay, Luxor, Excalibur, MGM Grand, New York New York, Monte Carlo, Bellagio, Paris, Flamingo Hilton, Mirage, Caesar’s Palace, Venetian, Treasure Island um nur einige zu erwähnen. Ein tolles und unvergessliches Erlebnis!

Am Abend sollte jeder selbst per Bus oder Taxi nach Old Las Vegas fahren. Dort, wo alles begann, muss man unbedingt die Freemont-Street gesehen haben mit Ihren 24,5 Mio LED-Lichtern, die eine fantastische Show liefern.
Fahrstrecke ca. 238 Meilen / 380 km

Tag 4 (Di)

Tag zur freien Verfügung in Las Vegas

Auch bei Tage ist dieses Las Vegas eine aufregende Stadt und es gibt unglaublich viel zu sehen und zu erleben. Auf Wunsch gibt Euch Euer Reiseleiter TIPPS zu allem Sehenswerten und den Shows in Las Vegas.

An jedem beliebigen Abend finden ca. 150 verschiedene Shows oder Konzerte statt und viele davon sind kostenlos. In Vegas findet jeder was er sucht.

Verschiedene Achterbahnen laden Adrenalin-Verrückte ein, sich hier zu versuchen.

Vorm ehemaligen Mirage steht die Büste von Siegfried & Roy. Wunderschön auch die musikalisch untermalten

Wasserspiele am Bellagio, die Gondoliere beim Venetian und auch das Paris sind einfach fantastisch. Im New York-New York gibt's eine riesige Achterbahn und auf dem Strat Tower kann man in 270 Meter Höhe über dem Las Vegas Strip im Bungee Schleudersitz mitfliegen!!!
An dem Tag besteht auch optional die Möglichkeit zu einem Ausflug mit dem Bike zum Red Rock Canyon.

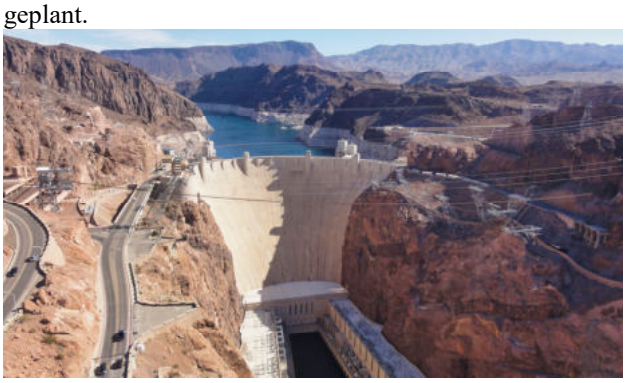
Ein Besuch des neuen Riesenrades ist zu empfehlen wegen der guten Aussicht auf das ganze bunte Treiben. Die neue Sphere – eine riesige Kugel mit lebendigen Motiven ist ebenfalls sehenswert.
Einkaufen bis die Kreditkarte raucht, kann man natürlich auch. Dicht bei unserem Hotel ist die weltberühmte Fashion Mall mit über 200 Geschäften der absoluten Weltspitze.
An jeder Ecke gibt es auch etwas zu essen. Sei es ein gutes Steak, einen Hot Dog auf die Faust, Süßigkeiten im größten M&M's Shop der Welt, lecker Burger im Hard-Rock Café oder vieles mehr…

Natürlich kann man in Vegas auch versuchen, sein Geld zu vermehren. Aber die Automaten sind gierig und an den Spieltischen tummeln sich viele gute Spieler. Dem Einen oder Anderen ist aber schon eine gehörige Aufstockung des Urlaubsbudgetes gelungen!

Wer nach drei Tagen schon Heimweh hat, ist im Hofbräuhaus gerne gesehen. Gute deutsche Küche, bayrische Musik, Schunkeln…. na, Ihr wisst schon.
Wem der ganze Rummel auf die Nerven geht, kann natürlich auch sein Bike nehmen und z.B. in den Mount Charlston Park fahren. Nicht weit - aber wunderschön!

Tag 5 (Mi)

Nachdem wir vermutlich lange ausgeschlafen haben, fahren wir raus aus Vegas, irgendwann reicht's mit Lichtern und Geklimper der Automaten.
Erster Halt ist der weltberühmte Hoover Damm. Ein recht beeindruckendes Bauwerk, über das gerade in 300 Metern Höhe eine Brücke gebaut wurde, die seit Oktober 2010 endlich fertig ist. Ein Besuch der Bauwerke ist natürlich geplant.



Schon nach einer Stunde erreichen wir, als krassen Gegensatz, ein gottverlassenes Dorf namens Nelson mit einer alten Goldmine. Kevin Costner hat hier schon einige

Filme gemacht und auch jetzt noch werden Filme und Musik Videos dort gedreht. Die Gegend ist unglaublich!!!
Weiter nach Laughlin am Colorado River. Laughlin ist sicherlich vielen Bikern schon durch die River Run Bike Week bekannt. Neben Daytona und Sturgis eines der größten Biker Treffen in den USA. Diese Spielerstadt, im Dreiländereck von California, Nevada und Arizona, bietet neben sehr guter internationaler Küche auch sehr gute und bekannte Bands und Musiker.
Übernachten werden wir bei den Avi Indianern in dessen Casino-Hotel. Eine wunderschöne Pool-Landschaft lädt zum relaxen ein und das Hotel liegt direkt am Colorado mit eigenem Sandstrand. Also kann man dort im kühlen Fluss genüsslich baden gehen. Ein gutes Essen am Abend rundet den schönen Tag ab.
Fahrstrecke ca. 174 Meilen / 280 km

Tag 6 (Do)

Vom Hotel aus geht's heute recht früh direkt rein in die Black Mountains. Das sind die südlichen Ausläufer der Rocky Mountains. Auf der wirklich im Original erhaltenen Route 66 erreichen wir die Western Stadt Oatman.

Hier, in 1500 Metern Höhe, ist der Wilde Westen noch in Ordnung. Clark Gable hat hier zwei Mal geheiratet und nebenbei auch noch einige Filme gedreht. Der Eindruck, dass hier die Welt vor Jahren stehen blieb, täuscht keineswegs. Ein paar verschlafene, halbwilde Esel nebst Cowboys verstärken diesen Eindruck noch.

Weiter auf der Route 66 nach Kingman, einer alten Poststation an der Bahnstrecke der Santa Fe Railway. Mit 5 Lokomotiven und oft weit über 100 Wagons sind die Züge auch heute noch sehr beeindruckend. Hier hat Jesse James, immer an der gleichen Stelle, 24 Eisenbahn Züge mit Erfolg ausgeraubt und wurde nie erwischt.

Dafür hat man ihm in Kingman ein Museum gebaut. Die Route 66 ist hier nur mal 18 Fuß (gute 5 Meter) breit. Ebenso, wie sie vor vielen vielen Jahren gebaut wurde und es hat sich bis heute nichts verändert. Nach Williams fahren wir dann noch mal ca. 100 Meilen, meist auf der Route 66 - eine wunderschöne Strecke – Wilder Westen pur! Wir fahren durch Orte wie: Seligman, Peach Springs und durch das Reservat der Hualapai Indianer.

In Seligman machen wir eine verspätete Mittagspause. Dort ist neben vielem Anderen auch Lilo's Café. Wir laden zu Kaffee und Sundries ein.
Heute ist wieder eine sehr lange Strecke zurück zu legen, aber die wunderschöne Natur entschädigt uns reichlich für die etwas längere Fahrt! Am Ende des Tages winkt uns der Ort Williams, hier übernachten wir heute, schon ganz in der Nähe des Grand Canyons. Dieser Ort ist mit seiner Western-Romantik legendär und hält viele Route 66 Fotomotive bereit.
Fahrstrecke ca. 180 Meilen / 285 km

Tag 7 (Fr)

Der Versuch den Grand Canyon zu beschreiben…. SEHEN - ERLEBEN - STAUNEN!

Wer möchte und sich traut, hat heute die Gelegenheit mit einem kleinen Flugzeug über den Grand Canyon zu fliegen. Die Chopper haben in der Regel 16 Plätze und alle Plätze sind am Fenster. Der Flug kostet für uns ca. $ 200,00 pro Person und dauert etwa 45 Minuten. Ein deutscher Kommentar im Kopfhörer ist dabei sehr hilfreich.
Danach fahren wir ca. 35 Meilen durch den Grand Canyon National Park – klar eine traumhafte Strecke. Natürlich machen wir mehrere Stopps an den schönsten Aussichtspunkten. In Camaron ist dann ein riesiger Navajo Indianer Laden. Wir machen dort Rast, ehe wir weiter nach Norden fahren, in Richtung Fredonia und Kanab. Über die Navajo Bridge geht's dann rein nach Utah. Jetzt auf der Nordseite des Grand Canyons. Wieder mal schönste Natur pur!
Fahrstrecke ca. 285 Meilen / 475 km

Tag 8 (Sa)

Der Zion's National Park!

Auch hier fällt es schwer zu beschreiben – das muss man gesehen haben!
Von Nord nach Süd fahren wir ca. 30 Meilen durch den Park mit vielen Pässen und Tälern.
Am Ende des Zion National Parks liegt die Stadt Hurricane und auch hier gibt's noch mal eine kleine aber gute Harley Vertretung. Auf der Interstate 15 fahren wir erst mal wieder in Richtung Las Vegas.
Auf halbem Weg liegt die Moapa Indian Reservation und dort gibt es einen etwas außergewöhnlichen Laden, von Indianern betrieben und steuerfrei - Indian Art und allem möglichen Kram!
Nach weiteren 25 Meilen kommt heute der nächste Knaller:
Auch bei den Amerikanern weitgehend unbekannt, aber ein wirklich guter Geheimtipp, ist das Valley of Fire.

Das Valley of Fire, das wir in der Abendsonne erleben, ist nicht so sehr bekannt, aber glaubt mir, es ist wunderschön und es bleibt unvergesslich.
Danach 50 Meilen herrlichste Bikerstrecke entlang des Lake Mead, das ist der vom Hoover Dam aufgestaute Colorado River. Diese tolle Fahrt kann jeder alleine zurücklegen. Am Ende des Tages liegt unser Hotel inmitten der Stadt Boulder City. Hier gibt es mal ein paar Bars mit guter Life-Musik gleich um die Ecke.
Fahrstrecke ca. 240 Meilen / 390 km

Tag 9 (So)

An der Strecke ist der Red Rock Canyon, ein State Park, in den wir einen schönen Einblick haben und in dem auch heute noch große Wildpferdherden leben. Unterschiedliche Gesteinsschichten von rot bis weiß erwarten uns. Der weitere Weg führt uns zu einer urigen Biker-Kneipe, dem Spring Mountain Saloon, die auf halber Strecke zwischen Las Vegas und Pharump liegt und mit Lifemusik und Hufeisenwerfen aufwartet. Nach einer vermeintlich endlosen Straße bis zum Horizont erreichen wir den Ort Pahrump, der am Rande von Death Valley liegt. Er ist recht bekannt für eine etwas lockere Einstellung zu Recht und Ordnung. Wer irgendwo wegen irgendwelcher Probleme gesucht wurde, ging nach Pharump und hatte in der Regel seine Ruhe.
Auch heute noch nennen die Einwohner ihre Stadt scherzhaft: „The Town of Terribles" (Stadt der Schrecklichen). Pahrump liegt im County Nye, das ist auch der einzige Bezirk in ganz USA, in dem Prostitution erlaubt ist.

Wenn es bisher angenehm warm bis heiß auf unserem Trip war, - jetzt könnte es richtig heiß werden! Death Valley, das Tal des Todes ist wirklich der heißeste Ort in USA.

Außerdem ist es auch der tiefste Ort in den Staaten - 86 Meter unter dem Meeresspiegel.

Vielleicht etwas anstrengend diese Fahrt durch Death Valley, aber man muss das mal erlebt haben.

Wir sind im Land der Gegensätze und das wird auch dadurch unterstrichen, dass wir innerhalb von 150 Meilen den tiefsten und den höchsten Punkt der Continental USA erreichen. Death Valley - minus 86 Meter und Sierra Nevada mit dem Mount Whitney auf 4.418 Meter.

Wenn wir dann am Nachmittag unser Hotel Lone Pine in der Sierra Nevada erreichen, ist es auch bestimmt wieder 10 - 20 Grad kühler als nur ein paar Stunden vorher im Death Valley. Wir hatten schon bis zu 30 Grad Temperaturunterschied – natürlich mit genügend Pausen zur Eingewöhnung.

Gleich hinter Lone Pine liegen die Alabama Hills. Dort wurden unzählige Western gedreht und auch heute noch ist die Gegend beliebt bei Hollywoods Regisseuren, wenn es um wilde Landschaften geht. Der Ort selbst ist auch dem Wilden Westen recht nah.
Fahrstrecke ca. 245 Meilen / 400 km

Tag 10 (Mo)

Heute am Morgen fahren wir erst einmal hoch zum Mount Whitney. Schöne geschwungene Straßen hoch Richtung Gipfel machen richtig viel Spaß. Am Ende der Straße liegt ein kleiner Zeltplatz mit Wasserfall, den man in wenigen Minuten zu Fuß mit etwas Kletterpartie erreicht. Doch Vorsicht: es ist Bären-Gebiet!
Danach geht es hinab und über den Higway 395 über Bishop, Mammoth Lakes und Lee Vining führen vorbei am Mono Lake, dem größten Salzsee der USA mit seinen kristalinen Säulen am Ufer (sichtbar je nach Wasserstand). Alles schöne Strecken durch die Berge. Ziel heute ist der wundervoll gelegene Lake Tahoe. Da hier die Grenze zwischen Kalifornien und dem nördlichsten Zipfel von Nevada verläuft, schlafen wir ggf. wieder mal in einem Casino. Also noch mal die Geldbörse auffüllen oder den Abend am Strand einen romantischen Sonnenuntergang beobachten.
Fahrstrecke ca. 235 Meilen / 380 km

Tag 11 (Di)
Wir verlassen den nördlichsten Punkt unserer Reise gen Südwesten und fahren über den Carson Pass auf Höhe 2.637 Meter vorbei am Silver Lake über den Kit Carson Pass überqueren wir die Sierra Nevada. Die Strecken kann jeder allein fahren, um die Kurven und die Natur nach seinem Gefühl genießen zu können.

Wir erreichen den Großraum San Francisco und übernachten in Hayward, einem Vorort. Heute Abend ist Mexicanisches essen angesagt. Die Bar im Restaurant serviert auch super Cocktails!

Fahrstrecke ca. 195 Meilen / 320 km

Tag 12 (Mi)

San Francisco! Wir machen hier unsere eigene Stadtrundfahrt mit den Bikes und erleben San Francisco, wie es nur ganz wenige Menschen erleben können!

Mit der Harley Davidson über die Golden Gate Bridge - welcher Biker hat davon nicht schon mal geträumt! Fisherman Wharf, Golden Gate Park, Twin Peaks, Alcatraz, Lombard Street, Japanese Garden, Hardrock Cafe, China Town, Americana, Bay Bridge und vieles mehr. Diese Stadt alleine ist schon die Reise wert! Schön ist auch, dass wir mit den Bikes an Stellen kommen, die mit anderen Verkehrsmitteln kaum erreichbar sind. Natürlich bieten wir erfahrenen Bikern das Fahren mit unseren Harleys die berühmten Serpentinen der

Lombard Street! Davon schwärmt wirklich jeder Biker!
Hier hat am späteren Nachmittag jeder die Gelegenheit für 3 – 4 Stunden zu unternehmen, was immer er will. Die Auswahl in dieser tollen Stadt ist riesig.
Hier hat am Nachmittag jeder die Gelegenheit zu unternehmen, was immer er will. Die Auswahl in dieser tollen Stadt ist riesig.

Wir schlafen außerhalb von San Francisco, um am nächsten Tag gut die US1 am Pazifik ohne Stau erreichen zu können.

Fahrstrecke ca. 40 Meilen / 65 km

Tag 13 (Do)

Weiter nach Süden auf der berühmten US 1, dem Pacific Coast Highway, eine wunderschöne Fahrt entlang der

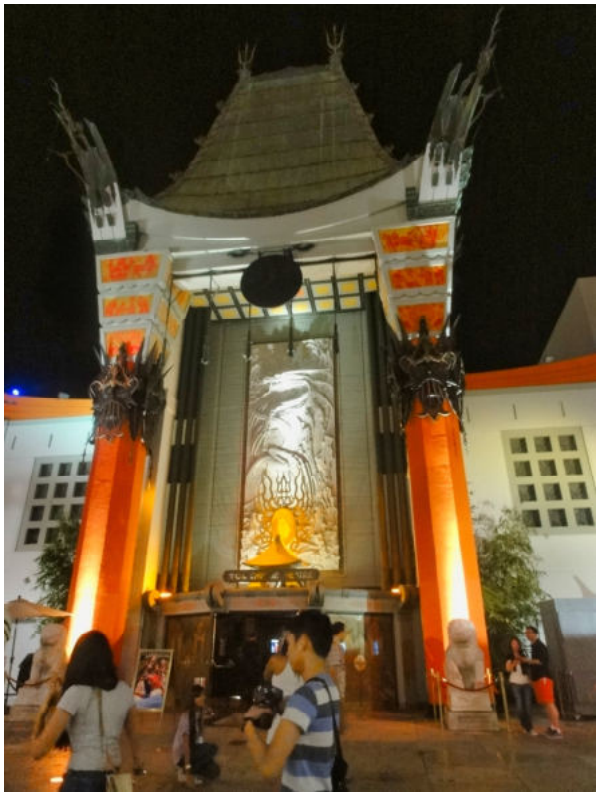
Pacific Küste. Mal sind wir 1000 Meter hoch, mal auf Meereshöhe - eine richtige Bikerstrecke! Diese Fahrt auf der Goldenen Straße des Westens zu beschreiben gelingt mal wieder nicht - einfach Bike nehmen - selbst erleben!
Heute ein schönes Hotel in Paso Roble und ein deftiges Essen in einem nachgebauten Fort. Wer will, kann dort auch einen guten lokalen Wein – wir empfehlen einen roten Merlot – genießen.
Herrliche Natur, gutes Essen, schöne Weine, nette Runde, hoffentlich durch uns angestimmter Gesang, was will man mehr?
Fahrstrecke ca. 280 Meilen / 450 km (das meiste sind Kurven)

Tag 14 (Fr)

Heute fahren wir wieder weiter auf der Goldenen Straße des Westens über dem Windmühlen-Dorf Solvang, dem Dänischen Dorf mit super leckerem Gebäck, den San Marco Pass, Santa Barbara, über den Malibu Canyon und fast 20 Meilen quer durch Malibu nach Los Angeles.
Die Bikes gehen dann in El Secundo zurück an den Vermieter, am Abend treffen wir uns noch mal zu einem gemeinsamen Essen.
Offizielles Ende der Tour!
Fahrstrecke ca. 210 Meilen / 340 km

→ insgesamt ca. 2.800 Meilen oder 3.650 km

Wer möchte kann dann am Abend so ab 20:00 Uhr einen auf Hollywood Star machen Wir empfehlen eine Tour hinauf nach Hollywood zum Chinese Theater (Hand- und Fußabdrücke der größten Stars) und zum Kodak Theater, wo die großen Stars ausgezeichnet werden (Grammy etc.). Einen Abstecher zum Rodeo Drive oder zum Hollywood City Walk mit den großen Eingangstoren zu den Universal Studios ist sicher auch ganz lustig.
Per Uber / Taxi ist das alles erreichbar und wenn man schon mal so nah an den Stars und Sternchen ist, sollte man das mal gemacht haben.



Tag 15 (Sa)

Am letzten Tag macht jeder was er will.
Meist bleibt heute noch Zeit für einen kurzen Besuch per Taxi am Venice Beach oder zu einem Einkaufsbummel.

Der kostenlose Shuttle-Bus vom Hotel zum Flughafen, geht alle 30 Minuten.
Rückflug nach Good Old Germany

Tag 16 (So)
Ankunft in Deutschland

Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen Bikers American Dream Wild West

Termine

Reisejahr 2025:	19.04. - 04.05.25	03.05. - 18.05.25	
	26.07. - 10.08.25	09.08. - 24.08.25	
Reisejahr 2026:	25.04. - 10.05.26	09.05. - 24.05.26	23.05.-07.06.26
	08.08. - 23.08.26	22.08. - 06.09.26	

Die Reise kann auch als **Grand Canyon Loop** von Tag 5 bis Tag 8 verkürzt gebucht werden. Preise dann individuell nach Anfrage über unsere Internetseite.

Reisepreis Bikers American Dream - Wild West

	2025	**2026**
Fahrer mit Bike im DZ:	***6.900,- Euro***	***7.450,- Euro***
Bei- / Mitfahrer im DZ:	***4.800,- Euro***	***5.250,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag:	***950,- Euro***	***1.050,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Street Glide** oder **Road Glide**
- ✓ **Street Glide Touring Edition**
- ✓ **BMW** GS (verschiedene Ausführungen)
- ✓ **Yamaha** (verschiedene Ausführungen)
- ✓ **Tri Glide** (Trike)

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch manche Strecken alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kaltes Wasser, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in USA,
- ✓ Transfers zu Eaglerider und zurück
- ✓ alle Hotels
- ✓ 13x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750 € Selbstbeteiligung (ausgenommen Glas- und Reifenschäden)
- ✓ 12x Abendessen, oftmals mit Getränken, von feinster Küche bis zum deftigen 1 Pfund Hamburger!
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- ✓ (Wasser und Limonade) aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Organisations-Paket 420,- € Fahrer / 110,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Alle National Park & State Park Eintritte & Maut Straßen & Brücken Gebühren
- Eintritt Nelson

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet. **Abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen kann sich das Orgpaket geringfügig verändern.**

Aufschlag Bikes
Electra Glide und BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €, Street Glide Touring Edition 300,- €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € bei Glas- und Reifenschäden **(optional buchbar)**
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad € 145,00
(bei Diebstahl € 5000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)
Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional der Flug über den Grand Canyon (ca. 200$) plus persönliche Ausgaben hinzu.

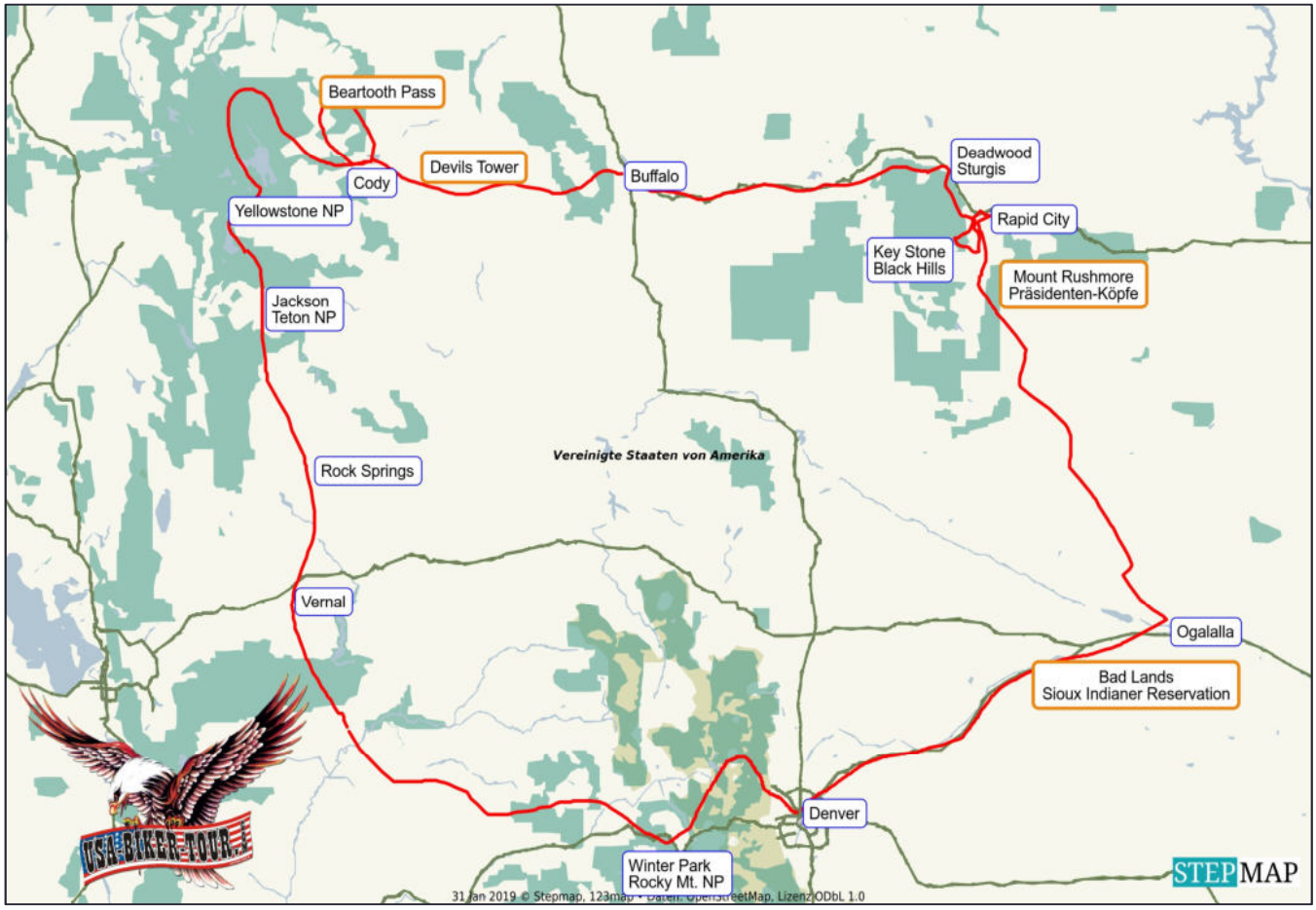
Information und Buchung über:
Matthias Lux
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Fax: 03433 / 22 39 996
Email: info@usa-biker-tour.com
Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Rocky Mountains Tour

Colorado / Nebraska / South Dakota / Wyoming / Montana / Utah

Von der quirligen Stadt Denver aus starten wir durch das Grasland von Nebraska hindurch zu den Sioux in den Bad Lands. Rapid City ist der Ausgangspunkt für unsere Touren durch die heiligen Berge der Black Hills und zu den Präsidentenköpfen des Mt. Rushmore. Die Cowboy Stadt Deadwood ist genauso sehenswert wie Cody mit seinem Rodeo und dem weltberühmten Bear Tooth Pass. Der Yellowstone Nationalpark in Wyoming und Montana empfängt uns mit seinen Büffeln und Geysiren und das Teton- und Shoshone Gebirge mit atemberaubenden Blicken auf eine grandiose Berglandschaft. Das letzte Highlight ist der Rocky Mountains Nationalpark mit der höchsten zu fahrenden Passtrasse der USA. Eine Tour durch die Geschichte der USA und die atemberaubenden Bundesstaaten des Nordwestens der Vereinigten Staaten.



01. Tag	Sa	Flug Deutschland/Denver	09. Tag So	Yellowstone West
02. Tag So	Ogallala		10. Tag Mo	Jackson
03. Tag Mo	Rapid City		11. Tag Di	Rock Springs
04. Tag Di	Keystone		12. Tag Mi	Vernal
05. Tag Mi	Deadwood		13. Tag Di	Winter Park
06. Tag Do	Buffalo		14. Tag Fr	Denver
07. Tag Fr	Cody		15. Tag Sa	Abflug Denver
08. Tag Sa	Cody		16. Tag So	Ankunft Deutschland

Änderungen vorbehalten

Reiseablauf Rocky Mountains Tour:

Tag 1 (Sa)

Wir fliegen von Deutschland aus nach Denver, der Hauptstadt Colorados. Uns empfängt der flächenmäßig größte Flughafen Amerikas, man hat ja Platz in der Prärie! Unser Hotel liegt in der Nähe des Flughafens und wir können den Jetlag ein wenig verdauen.

Tag 2 (So)

Früh werden wir abgeholt und zu unserem Bike-Vermieter gefahren. Nachdem wir den ganzen Papierkram erledigt haben, geht es los nach Norden. Abseits der Stadt empfängt uns Farmland. Dieses geht das bald in die Prärie über, endloses Grasland, auf dem früher riesige Büffelherden grasten. Unser heutiges Ziel ist die Cowboy-Stadt Ogallala in Nebraska. Zünftig speisen in einem Saloon wie die Pioniere des Wilden Westens!

Fahrstrecke ca. 235 Meilen / 380 km

Tag 3 (Mo)

Nun geht es weiter zu den anderen Menschen Nordamerikas – den Indianern. Einst ein kriegerischer Stamm waren die Sioux. Heute leben sie eingegrenzt in ihrer Reservation Pine Ridge in den Bad Lands. Diese Bezeichnung trägt das Land nicht zu Unrecht. Amerika – das Land der Gegensätze. Unser heutiger Übernachtungsort ist Rapid City. Diese Stadt in South Dakota ist Ausgangspunkt für das Fahrvergnügen in den Black Hills.

Fahrstrecke ca. 348 Meilen / 470 km

Tag 4 (Di)

Rapid City hat einen riesigen Harley Shop. Da unsere Tour kurz vor der jährlichen Sturgis Ralley stattfindet, ist dort auch schon gehörig was los. Hinein in die Black Hills – die heiligen Berge der Indianer. Kurvige Strecken durch dichte Wälder und hügeliges Grasland des Custer National Parks. Erste Büffel und viele kleine putzige Präriehunde kreuzen unseren Weg. Fahrspaß pur durch enge Schluchten und Ausblicke auf romantische Seen versprechen einen tollen Tag mit viel Fahrspaß. Bei gutem Wetter grillen wir uns selbst einen Burger zu Mittag. Den Abend verbringen wir in Keystone am Fuße des Mount Rushmore.

Fahrstrecke ca. 160 Meilen / 260 km

Tag 5 (Mi)

Hinein gemeißelt in den grauen Stein von 1930 bis 1939 grüßen uns die vier Köpfe der Gründerväter der USA. Viel Volk ist unterwegs, um ihnen und den 52 Bundesstaaten der USA dort Respekt zu zollen. Ein beeindruckender Anblick.

Nach diesem Besuch fahren wir nach Hill City, einem zauberhaften kleinen Städtchen in den Black Hills (mit Harley Store). Von dort aus durch den Black Hills National Forest auf zauberhaften kleinen kurvigen Straßen nach Sturgis. In Sturgis treffen sich jedes Jahr Anfang August die meisten Harleys der Welt. Wie dieses kleine Städtchen die 60.000 Besucher aufnimmt, ist ein Rätsel. Aber seit nunmehr 75 Jahren ist es eine Institution unter den feierbegeisterten Reitern der Eisenrösser. Unser Ziel ist Deadwood, als Goldgräberstadt 1867 entstanden und auch heute noch toll in diesem Look anzuschauen. Diese Stadt ist berühmt für seine Geschichte der Revolverhelden. Prominenteste Bürger der Stadt waren der Revolverheld Wild Bill Hickok, der hier am 2. August 1876 erschossen wurde, des Weiteren die Western-Heldin Calamity Jane und Sheriff Seth Bullock. In der Stadt ist Glücksspiel erlaubt, also kann jeder sein eigenes Gold schürfen!

Fahrstrecke ca. 85 Meilen / 135 km

Tag 6 (Do)

Über die nördlichen Ausläufer der Black Hills fahren wir hinein nach Wyoming zum Devils Tower. Der surreal in der Landschaft stehende Turm ist ca. 275 Meter hoch und ein versteinerter Vulkankrater. Einige Science Fiction wurden hier schon gedreht. Unser Übernachtungsort ist Buffalo.

Fahrstrecke ca. 220 Meilen / 355 km

Tag 7 (Fr)

Weiter geht es durch den schönen Bighorn Forrest in die Cowboy Stadt Cody. Diese Stadt wurde durch die Show von Buffalo Bill bekannt und am Abend erleben wir ein

leckeres Abendessen mit anschließendem Western-Spektakel – ein echtes Rodeo! Pferde und Rinder werden

mehr oder weniger gezähmt von Kindern, feschen Cowgirls und mutigen Männern!

Fahrstrecke ca. 180 Meilen / 290 km

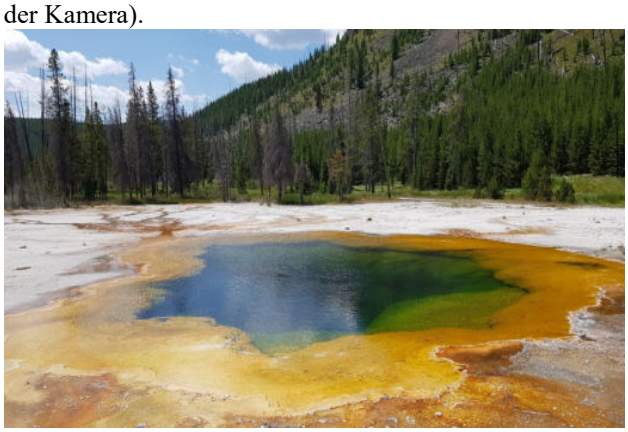
Tag 8 (Sa)

Von Cody aus ist heute Fahrspaß pur angesagt. Der Bear Tooth Pass ruft nach uns. Hinein in die Berge des Yellowstone Massivs auf über 3.400 Meter Kurven pur bis in die Schneefelder Montanas.Am Abend übernachten wir noch einmal in der Cowboy-Stadt Cody mit seinen typischen Häusern und Geschäften im Western-Stil. Jeder gestaltet seinen Abend und sein Essen individuell, vielleicht im sehr sehenswerten Buffalo Bill Museum. Dort ist das Leben der Western-Helden und der Indianer sehr anschaulich dargestellt.

Fahrstrecke ca. 189 Meilen / 290 km

Tag 9 (So)

Auf in den Yellowstone National Park. Geysire, farbige Seen, dampfende Tümpel, spritzender Schlamm und dazwischen Büffel, Wapiti-Hirsche und anderes wildes Getier! Jeder fährt heute allein und genießt die Landschaft, die so weltweit einzigartig ist. Am Abend treffen wir uns in West Yellowstone und essen in einem Eisenbahn Restaurant. Ein jeder erzählt von seinen Jagderfolgen (mit der Kamera).



Fahrstrecke ca. 160 Meilen / 260 km

Tag 10 (Mo)

Aus dem Yellowstone hinaus in den Teton National Park. Berge und Seen satt. Am Mittag haben wir den Lunch am Ufer des Jackson Lake organisiert. Hoffentlich bekommen wir das Essen in den Mund, der sonst vor Staunen über diese Landschaft meist offen steht. Gegen Nachmittag vorbei am mondänen Ski-Resort Jackson Hole treffen wir in Jackson ein. In dieser edlen Western Stadt (Harley Store) kann jeder selbst seinen Abend inklusive Abendessen gestalten. Berühmt sind die großen Tore aus Hirsch-Geweihen und der Silver Dollar Saloon. Dort kann ein jeder die Barhocker aus Cowboy-Satteln ausprobieren. Mal sehen, wer länger darauf sitzt!?!

Fahrstrecke ca. 85 Meilen / 135 km

Tag 11 (Di)

Zurück in den Teton National Park und hinein ins Shoshone-Gebirge. Schöne Bergstraßen und ein sehr kurviger Pass erwarten uns, ehe wir am Abend in Rock Springs ankommen. Die Prärie hat uns wieder.

Fahrstrecke ca. 285 Meilen / 455 km

Tag 12 (Mi)

Entlang am Flaming Georg Stausee - einem landschaftlich sehr schönen Gebiet aus rotem Stein - erwarten uns wieder viele Kurven vorbei an farbigen Gesteinsmassiven. Gegen Mittag grillen wir uns einen Hot Dog, so das Wetter mitspielt. Am Abend treffen wir in der Hauptstadt der Dinosaurier in den USA ein. Nirgendwo wurden mehr Fossilien gefunden als rund um Vernal. Die Stadt hat auch ein sehr informatives schönes Museum zu diesem Thema. Abendessen gibt es in der ortsansässigen Brauerei.

Fahrstrecke ca. 130 Meilen / 210 km

Tag 13 (Do)

Von Vernal in Utah geht es zurück nach Colorado. Vorbei am National Dinosaur Monument durch die Prärie hinein in die Berge des Rocky Mountains National Park. Unser Ziel ist das Städtchen Winter Park mit seiner schönen Altstadt. Die nahe gelegenen Berge bieten schon Ausblicke auf das Fahrvergnügen am nächsten Tag.

Fahrstrecke ca. 262 Meilen / 420 km

Tag 14 (Fr)

Hoch in die Berge! Die höchste zu fahrende Pass-Straße in den USA (3.713 Meter) erwartet uns im Rocky Mountains National Park. Dazwischen immer wieder die Ausblicke auf das gewaltige Bergmassiv der Rocky Mountains. Viel Wild inklusive Elche, Bären und Wölfe gibt es hier! Ein würdiger Abschluss unserer Tour, ehe es hinunter nach Denver geht und wir die Bikes wieder beim Bikevermieter sicher mit einem weinenden und einem lachenden Auge abgeben.

Unser Hotel liegt wieder in der Innenstadt und der Abend steht frei, vielleicht im Hardrock-Cafe einen schönen Abschied von der Tour zu feiern.

Fahrstrecke ca. 210 Meilen / 340 km

Gesamtfahrstrecke ca. 2.380 Meilen / 3.830 km

Sa. Rückflug nach Deutschland

So. Ankunft in good old Germany

Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen Rocky Mountains

Termine

Reisejahr 2025: 14.06.-29.06.25
Reisejahr 2026: 27.06.-12.07.26

Reisepreis

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***7.600,- Euro***	***8.250,- Euro***
Bei- / Mitfahrer im DZ:	***5.250,- Euro***	***5.700,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag:	***950,- Euro***	***1.150,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Dyna Low Rider** auf Anfrage
- ✓ **Road Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide Touring Edition**
- ✓ **BMW GS (verschiedene Ausführungen)**
- ✓ **Yamaha (verschiedene Ausführungen)**
- ✓ **Tri Glide (Trike)**

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch längere Strecken alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei. Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ **Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,**
- ✓ **alle Flughafen Transfers in USA,**
- ✓ **Transfers Eaglerider & zurück**
- ✓ **alle Hotels**
- ✓ **13x Frühstück**
- ✓ **Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,**
- ✓ **Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750 € Selbstbeteiligung (ausgenommen Glas- und Reifenschäden),**
- ✓ **11x Abendessen, oftmals mit Getränken,**
- ✓ **Transport des Gepäcks**
- ✓ **Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden**
- ✓ **deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)**
- ✓ **Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages**

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional diverse Ausflüge hinzu.

Jacken von USA-BIKER-TOUR können nur auf Vorbestellung ausgeliehen werden.

Organisations-Paket 435,- € Fahrer / 90,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Alle National Park Eintritte (Black Hills, Yellowstone, Teton, Devils Tower, Bad Lands)
- Western Country Abend Cody & Rodeo Cody
- Needles Highway

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes : Electra Glide, BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €; Street Glide Touring Edition 300 €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € bei Glas- und Reifenschäden **(optional buchbar)**
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad € 145,00
(bei Diebstahl € 5000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)
Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder plus persönliche Ausgaben hinzu.

Information und Buchung über:
Matthias Lux
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Email: info@usa-biker-tour.com

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

6 Staaten Sunshine Tour
Florida / Alabama / Louisiana / Mississippi / Tennessee / Texas

Miami, Everglades National Park, Miami Beach, Miami Bay Side, South Beach, Miccosukee Indianer Reservation, Airboat Ride, Florida Keys, Key Largo, Seven Mile Bridge, Golf von Mexico, Key West, Sloppy Joe's Bar, Sun-Set-Segeltörn, Fort Lauderdale, Ocala National Forrest, Daytona Beach, Cape Canaveral, Ocala, Apalachicola, Dead Man's Bay, Pensacola, Panama City Beach, Alabama Bay, Fort Morgan Mobile Bay Ferry to Dauphin Islands. New Orleans mit Mississippi Dinner Cruise, Biloxi, Mississippi Delta und Valley, Shreveport und Dallas in Texas

---

01. Tag	Sa	Flug nach Miami
02. Tag	So	Miami / South Beach
03. Tag	Mo	Everglades / Key West
04. Tag	Di	Key West
05. Tag	Mi	Fort Lauderdale
06. Tag	Do	Merrit Island
07. Tag	Fr	Merrit Island (Cape Canaveral)
08. Tag	Sa	Perry
09. Tag	So	Pensacola Beach
10. Tag	Mo	Pensacola Beach
11. Tag	Di	New Orleans
12. Tag	Mi	New Orleans
13. Tag	Do	Shreveport
14. Tag	Fr	Dallas
15. Tag	Sa	Rückflug
16. Tag	So	Ankunft Frankfurt

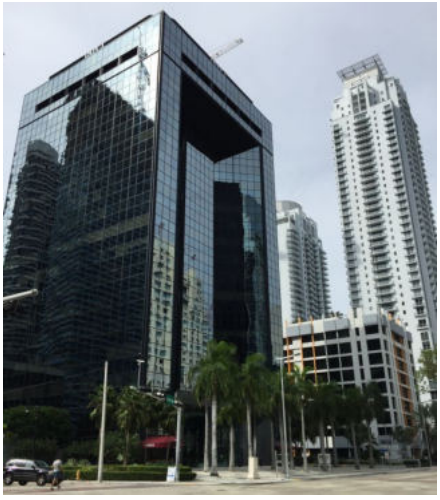
Änderungen vorbehalten

Reiseablauf 6 Staaten Sunshine Tour (Südstaaten)

Tag 1 (Sa)

Flug von Frankfurt nach **Miami**. **Welcome Drink** und Kennen lernen der Gruppe und Guides in der Hotelbar!

Tag 2 (So)



Wir übernehmen die bestellten **Bikes** und los geht's!
Ein Tag in Miami und Miami Beach.
Am Morgen machen wir uns zuerst auf zu Petersons Harley Davidson Miami Süd. Ein großer Laden mit vielen guten und witzigen T-Shirts. Danach fahren wir die US1 durch Little Havanna immer weiter bis Downtown Miami und über die Brücke an unglaublichen Villen vorbei nach Miami Beach. Dort versuchen wir, einen vernünftigen Parkplatz zu bekommen und jeder kann das Flair des Ocean Drive mit seinen Art Deco-Häusern und Restaurants auf eigene Faust genießen. Überall Live-Musik, tanzende Frauen und Männer in schönen Körpern und ein Strand, der einfach dazu einlädt, ins Meer zu springen. Der Rückweg in unser Hotel führt uns wieder an wunderschönen Villen vorbei hinein in die Everglades.
Fahrstrecke ca. 110 km

Tag 3 (Mo)

Wir fahren hinein in den **Everglades National Park** auf der **Alligator Alley**. Eine Rast am **kleinsten Postamt der Welt** mitten in den Glades und danach Stop mitten in den Sümpfen. Die Indianer laden uns ein, ein historisches kleines Dorf mitten im Wasser zu besuchen, rund herum nichts als Wasserpflanzen und gefräßige Echsen.

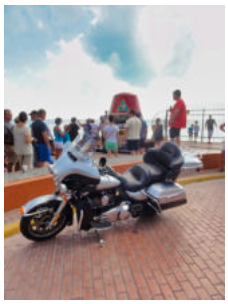
Im **Airboat** geht's mit viel Lärm und Speed durch die **Everglade Sümpfe** – ein Erlebnis!

Danach nehmen wir den traumhaften Ride Richtung Süden in Angriff – Key-West – wir kommen.

Durch recht fruchtbares Gebiet geht's über **Homestead** und **Florida City** in Richtung der **Keys.**
Jetzt kommen wir auf die **US 1**, eine der ältesten Straßen der USA. Wir verlassen das Festland und nehmen die 240 km Fahrstrecke in Angriff. Es wird erst gar nicht versucht, die Schönheit der Natur zu beschreiben. Die Fahrt ist unglaublich schön über die Keys! So nennt man die **43 Inseln und Inselchen,** die vornehmlich aus **Kalksandstein und Korallen** bestehen.

Der erste Stopp ist in **Key Largo** und dann nach **Islamorada**, auch Holiday Insel genannt!!!
Wir erleben die **Florida Keys**, wie man sie nur als Biker erleben kann. Besonders schön und aufregend ist die **Seven Mile Bridge**, wir genießen den **Atlantik** links und den **Golf von Mexiko** rechts. Es ist eine Fahrt, die Ihr auch alleine in Angriff nehmt. Ihr habt Zeit für eine zum Baden, Café-Trinken oder wonach Euch so der Sinn steht.

Im Sonnenuntergang treffen wir dann in unserem Tagesziel **Key West** ein und checken erst mal die **Happy Hour** in unserem Hotel und danach gibt es die Möglichkeit, auf die berühmte **Duval Street mit Sloppy Joe's Bar,** Hemingway's Stammkneipe zu gehen.
Das **Nachtleben in Key West** ist etwas Einmaliges, das muss man sich einfach antun!
Fahrstrecke ca. 290 km



Tag 4 (Di)

Das Frühstück ist heute recht spät und dann ein **freier Tag in Key West**!
Gegen Abend treffen wir uns wieder zur **Sunset Celebration** auf dem **Mallory Square**. Die Atmosphäre mit tollen **Straßenkünstlern und Gauklern**, nur gut gelaunte

Menschen und dem **Sonnenuntergang** wird man nicht so schnell vergessen - aber wir steigern das noch..... Denn nun kommt ein weiterer Höhepunkt: wir segeln mit einem **Riesenkatamaran in den herrlichsten Sonnenuntergang, den es auf dieser Erde gibt.**
Getränke an Bord sind frei, was der guten Stimmung bestimmt nicht schadet!!!
Mehr zu beschreiben, bringt nichts – **erleben!**

Tag 5 (Mi)

Wir fahren recht gemütlich nach Ft. Lauderdale. Wundervolle Villen, riesige Jachten und schöne Strände. Unser Hotel liegt nicht weit vom Strand entfernt und wer möchte, kann hier wieder einen Abend am Atlantik verbringen.
Fahrstrecke ca. 350 km

Tag 6 (Do)

Erst auf der Interstate 95 und dann auf der **A1A** Küstenstrasse geht es entlang des Atlantics geht es auf eine vorgelagerte Insel zu unserem Hotel. Auf dem Weg liegt ein guter preiswerter Harley-Händler in Stuart. Nahe unserem Hotel haben wir ein schönes gemütliches Abendessen und das Flair von Florida tut sicher ein Übriges, uns zum Relaxen zu bringen.
Fahrstrecke ca. 330 km

Tag 7 (Fr)

Den ganzen Tag besteht die Möglichkeit des Besuches des **Weltraumbahnhof Cape Canaveral** mit dem **JFK Space Center** an**.** Eingebettet in das Naturschutzgebiet von **Merritt Island** liegt die hoch technisierte Anlage, auf der man **Raketen** aller Größen und viele andere sehr interessante Dinge aus der Weltraumforschung besichtigen kann. Die **Space Shuttle Atlantis** liegt dort auch vor „Anker"! (nicht im Sunshine-Paket includiert, ca. 70 US$). Wen das nicht interessiert, verbringt einen entspannten Tag am Pool oder Meer oder besucht ein in der Nähe gelegenes Shopping-Center. Gern kann man auch mit dem Bike zu den vor gelagerten Inseln fahren und dort einen richtig schönen Strand-Tag verleben.

Den Tag und den Abend gestaltet jeder, wie er möchte.
Fahrstrecke 40 km (freiwillig)

Tag 8 (Sa)

Auf geht's nach Daytona Beach. Vielen ist der Ort bekannt durch seine beiden Biketreffen Daytona Beach und Biketoberfest. Auch die Jugendlichen beim Springbreack übervölkern den Ort jährlich mit ihren Parties. Bekannt ist Daytona auch durch sein riesiges Speedway-Stadium, auf dem die Cars stundenlang ihre Kreise drehen. Wir halten kurz bei Harley und einmal die berühmte Main-Street hinauffahren, bleibt schon im Gedächtnis, auch wenn gerade kein Trubel von Biketoberfest oder Daytona Bike-Week ist. Für eine ausgiebige Party haben wir leider keine Zeit, unser Ziel liegt heute in Perry, einem kleinen Ort in Nordflorida am Golf von Mexico. Wir durchfahren noch den Ocala National Forrest, das größte Sumpf- und Waldgebiet nördlich von Orlando. Am Straßenrand immer wieder Schilder, die vor Ausflügen abseits der Straßen warnen bezüglich der netten Alligatoren.
Fahrstrecke ca. 335 km

Tag 9 (So)

Lange Brücken und schöne Straßen entlang der Golfküste mit seinen beschaulichen Städtchen, Südstaaten – Villen und der ganzen Romantik des Südens führen uns zu einem besonderen Ort – nach Pensacola Beach. Auf der vorgelagerten Insel erwartet uns ein Traumstrand, der seinesgleichen sucht. Unser Hotel liegt direkt am Strand und von der Terrasse der Bar hat man einen Ausblick, der unvergessen bleibt.
Abendessen direkt auf der Terrasse und dann nur noch relaxen nach einem langen Tag und freuen auf morgen – einen freien Tag am Beach!
Fahrstrecke 380 km

Tag 10 (Mo)

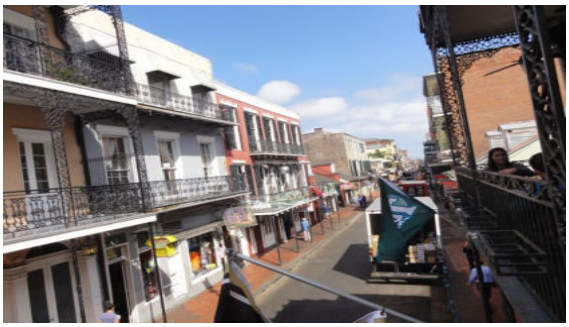
Ein freier Tag am Meer nach einem langen Tag tut allen gut. Wer möchte, fährt nach Pensacola. Ein guter Harley-Händler und eine blitzsaubere Stadt vom Reißbrett erwarten uns. Am Abend genießt das Abendessen jeder wie er will, vielleicht in einem typischen Fischrestaurant, da gibt es riesige Portionen satt.
Fahrstrecke ca. 15 km (freiwillig)

Tag 11 (Di)

Über **Pensacola, Panama City, Palmetto Beach** cruisen wir weiter nach **Fort Morgan.**
Hier nehmen wir eine Fähre, die uns vorbei an Bohrtürmen über die **Mobile Bay** nach **Dauphin Island** bringt. Eine tolle Überfahrt! Von dort geht's immer weiter, entlang der

Küste über **Alabama Port, Pascagoula, Biloxi**, **Gulfport** direkt nach **New Orleans.**
Danach direkt hinein am Hotel nahe der **Bourbon Street mit Blues & Jazz**!
Im belebten French Quarter sind einige der bekanntesten Wahrzeichen von New Orleans versammelt. Beim Bummeln stoßt ihr auf Schritt und Tritt auf die charakteristischen schmiedeeisernen Balkone, ummauerte Gärten und Höfe sowie bunt gestrichene kreolische Cottages.
Fahrstrecke ca. 355 km

Tag 12 (Mi)



Nur ein Abend in **New Orleans** ist einfach zu wenig! Die Stadt, ganz besonders im **French Quarter**, bietet einfach zu viel, um auch nur Einiges an einem Tag und einer Nacht zu erleben.

Deshalb heute ein **freier Tag in dieser tollen und wunderschönen Stadt!!!!**

Am Abend treffen wir uns am Hafen und besteigen die Nachez – den berühmten Schaufelraddampfer. Bei gutem Essen und danach bei Lifemusik an Deck erleben wir New Orleans vom Wasser aus. Eine wundervolle Art, das Delta des Mississippi zu erleben. Danach zieht es uns sicher noch mal zur Life-Musik in die Bourbon Street.

Tag 13 (Do)

Hinaus aus New Orleans fahren wir in der beeindruckenden Sumpflandschaft des Golfes von Mexico in Louisiana nord-westwärts über Baton Rouge und Alexandria nach Shreveport. Baton Rouge (wörtlich: Roter Stock) ist die Hauptstadt des US-Bundesstaats Louisiana und die am weitesten landeinwärts gelegene Stadt am Mississippi, die mit Ozeanschiffen erreicht werden kann. In der Nähe liegt die wohl am häufigsten fotografierte Farm der USA – die Oak Alley Plantage direkt am Mississippi. Die beeindruckende Alley aus alten Eichenbäumen führt zu einem Herrenhaus, welches mit seinem Prunk einen extremen Kontrast zu den in der Nähe stehenden Sklavenhütten bildet. Dem Anwesen statten wir natürlich einen Besuch ab. Die Fotoapparate werden ordentlich zu tun bekommen, um die Eindrücke der damaligen Südstaaten fest zu halten.

Unser Ziel Shreveport ist das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum von Ark-La-Tex – so wird das Gebiet genannt, wo Arkansas, Louisiana und Texas aneinandergrenzen. In Louisiana ist Glücksspiel erlaubt, so dass am Red River mehrere alte Dampfer liegen, die als Casinos umgebaut sind. Das Südstaaten-Flair wird hier sehr lebendig erhalten!
Fahrstrecke ca. 510 km

Tag 14 (Fr)

Weiter geht es durch die Südstaaten in den Cowboy- und Ölstaat nach Texas. Unser Ziel ist Dallas. Dort checken wir nahe dem Flughafen Dallas/Fort Worth ein und geben vorher die Bikes bei Eaglerider zurück, ehe es am nächsten Tag zurück nach Hause geht. Die Skyline von Dallas ist recht imposant, geprägt von Hochhäusern der Banken- und IT-Industrie. Je nach Rückflugzeit und Lage des Hotels können wir vielleicht auch noch einen Ausflug in die Stockyards in Fort Worth unternehmen. Western-Feeling pur mit vielen Restaurants und Einkaufsmöglichkeit. Vielleicht fehlen zu Hause noch ein Cowboy-Hut oder stylische Stiefel?

Fahrstrecke ca. 325 km

Tag 15 (Sa)

Frühstück, dann Transfer zum Flughafen. Wir fliegen mit einem lachenden und einem weinenden Auge sicher braun gebrannt mit vielen tollen Eindrücken heim nach Good old Germany.

Tag 16 (So)

Ankunft Frankfurt
→ ***Gesamt Fahrstrecke: ca. 3.100 km***
Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen6 Staaten Sunshine Tour

Termine

Diese Reise kann erweitert werden zu einer Coast to Coast Tour – siehe Website und nächste Tour

Reisejahr 2025: 18.10.25 – 02.11.25
Reisejahr 2026: 09.03.26 – 24.03.26

Reisepreis – 6 Staaten Sunshine Tour

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***7.150,- Euro***	***7.650,- Euro***
Bei / Mitfahrer im DZ:	***5.050,- Euro***	***5.400,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag	***1.000,- Euro***	***1.100,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Dyna Low Rider** auf Anfrage
- ✓ **Road Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide Touring Edition**

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in USA,
- ✓ Transfers Eaglerider und zurück
- ✓ alle Hotels mit 13x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750.- € Selbstbeteiligung,
- ✓ 11x Abendessen, oftmals mit Getränken,
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- ✓ Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional diverse Ausflüge hinzu.
Helme können auf dieser Tour leider nicht ausgeliehen werden, bitte selbst mitbringen! Jacken von USA-BIKER-TOUR können nur auf Vorbestellung ausgeliehen werden.
Organisations-Paket 400,- € Fahrer / 80,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Fähre

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes
Electra Glide und BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €, Street Glide Touring Edition 300,- €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € (optional buchbar)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad bei Glas- und Reifenschäden € 145,00
(bei Diebstahl € 5000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

SUNSHINE PAKET (dringend empfohlen) p.P.:	**in**	**2025**	**2026**
		450,00 €	***490,00 €***

- Airboat Ride,
- Miccosukee Culture,
- Sunset Segeltour Key West inkl. Abendessen
- Natchez Mississippi Cruise inkl. Abendessen
- Oak Alley Plantage

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Coast to Coast & Western Trails

In **29 Tagen** von **Florida** über **Alabama, Louisiana, Texas, New Mexico, Arizona & Nevada** nach **Kalifornien** mit allen Highlights, welche diese Strecke zu bieten hat.

...von Miami Beach in den Sonnenuntergang Key West's, an die Golfküste zum Blues in New Orleans und weiter in das wilde Texas, an die mexikanische Grenze und den Nationalparks in New Mexico und Arizona durch die Südstaaten der USA.

Erleben Sie: Miami, Everglades National Park, Miami Beach, Miami Bay Side, South Beach, Miccosukee Indianer Reservation, Airboat Ride, Florida Keys, Key Largo, Seven Mile Bridge, Golf von Mexico, Key West, Sloppy Joe's Bar, Sun-Set-Segeltörn, Fort Lauderdale, Cocoa Beach, Cape Canaveral, die Sümpfe um Perry, Apalachicola, Dead Man's Bay, Pensacola Beach, Panama City Beach, Alabama Bay, Fort Morgan Mobile Bay Ferry to Dauphin Islands. New Orleans mit Mississippi Dinner Cruise, Biloxi, Mississippi Delta und Valley, Dallas in Texas, Cowboystadt Luckenbach, Carlsbad mit seinen unterirdischen Tavernen, White Sands NP, Mexikanische Grenze in El Paso, Westernstadt Tombstone, Tucson, Saguaro NP, Jerome mit den Mingus Mountains, die Route 66 mit Seligman und Kingman, Twentynine Palms NP im Sonnenuntergang, Mojave Wüste, Big Bear Lake und Los Angeles

---

01. Tag: Hinflug - Miami
02. Tag: Miami
03. Tag: Everglades / Key West
04. Tag: Key West
05. Tag: Fort Lauderdale
06. Tag: Cape Canaveral
07. Tag: Cape Canaveral
08. Tag: Perry
09. Tag: Pensacola Beach
10. Tag: Pensacola Beach
11. Tag: New Orleans
12. Tag: New Orleans
13. Tag: Shreveport
14. Tag: Dallas / Fort Worth
15. Tag: Dallas (ab hier die Reise „Western Trails")
16. Tag: Luckenbach
17. Tag: Big Spring
18. Tag: Carlsbad
19. Tag: Carlsbad
20. Tag: El Paso
21. Tag: Tombstone
22. Tag: Tucson
23. Tag: Jerome / Cottonwood
24. Tag: Kingman
25. Tag: Twentynine Palms
26. Tag: Los Angeles
27. Tag Los Angeles
28. Tag: Abflug nach Deutschland
29. Tag Ankunft daheim

Änderungen vorbehalten

Reiseablauf Coast to Coast & Western Trails

Tag 1 bis 15: Reiseablauf **6 Staaten Sunshine Tour** (die Coast to Coast Reise ist eine Erweiterung der Sunshine-Tour). Gern können Sie aber auch erst in Dallas die Reise beginnen (Western Trails).

Tag 16
Wir verlassen Dallas / Ft. Worth nach Südwesten. Auch wenn man es nicht glaubt, auch in Texas gibt es kleine kurvige Straßen und Hügel, die ein tolles Fahren ermöglichen. Diese nehmen wir in Angriff, ehe wir am Abend in Luckenbach einreiten. Die Stadt wurde 1850 von deutschen Einwanderern gegründet und wandelte sich schnell zu einer typisch texanischen Westernstadt. So werden wir sie auch heute vorfinden, als wäre die Zeit stehen geblieben. Western-Feeling pur!
Fahrstrecke ca. 370 km

Tag 17
Heute reiten wir nach Nordwesten. Wir müssen Strecke machen. Durch die Künstlerstadt San Angelo, die sich selbst den Namen "The Shining Star of Texas" gegeben hat und wo man orange Perlen aus Süßwasser-Muscheln fischt, erreichen wir am Abend Big Spring. Diese Stadt ist wieder typisch mexikanisch mit Rodeo Area und einem kleinen Flugzeugmuseum.
Fahrstrecke ca. 390 km

Tag 18
Weiter nach Westen führt unser Trail durch flaches texanisches Land, rechts und links bewegen sich langsam die Ölpumpen.
Nach etwa der Hälfte des Tages überqueren wir die Grenze zum Bundesstaat New Mexico und damit wechseln wir in eine andere Zeitzone. Unser Ziel heute ist Carlsbad, eine kleine Stadt am klaren Pecos River.
Fahrstrecke ca. 270 km

Tag 19
Die Stadt Carlsbad ist bekannt für seine Tavernen - also unterirdische Tropfstein-Höhlen. Da diese sehr groß sind und man unbedingt Muße braucht, all die unterirdischen Schönheiten zu besichtigen, lassen wir uns einen ganzen Tag Zeit dafür. Mal relaxen am Nachmittag ist sicher auch nicht schlecht.
Fahrstrecke ca. 30 km

Tag 20
Es winkt schon der nächste Nationalpark: White Sands. Wie der Name schon sagt, erwarten uns hier riesige Dünen mit wirklich weißem Sand auf über 1.200 Meter Höhe. Wer hier wandern geht, sollte genug Wasser dabei haben und sich vor dem Sand schützen, wenn etwas Wind geht. Man sollte diese leuchtende Wüste unbedingt mal gesehen haben. Unser Ziel lautet El Paso. Sie liegt direkt an der mexikanischen Grenze und es ist sicher eindrucksvoll, sich einmal die Grenzanlagen anzusehen. Direkt hinter der Grenze liegt die Stadt Ciudad Juarez. Am Abend werden wir wohl der guten mexikanischen Küche erliegen.
Fahrstrecke ca. 265 km

Tag 21
Unser Trail führt uns weiter, parallel zur Grenze überqueren wir die Grenze zu Arizona. Geplant ist unsere Übernachtung in Bisbee. Ein kleiner Ort in den Bergen, der früher als Königin der Kupferstädte bezeichnet wurde und einst die größte Stadt Arizonas war. Der Bergbau nach Kupfer ist aber zum Erliegen gekommen, die Stadt glänzt aber immer noch im Charme der viktorianischen Gründerzeit.
Fahrstrecke ca. 400 km

Tag 22
Der Weg führt uns nach Tombstone. Heute, Jahrzehnte nachdem die Minen in Bisbee trockengelegt wurden, könnten die beiden Gemeinden nicht unterschiedlicher sein. Bisbee bietet eine Mischung aus Kunst, Geschichte und Bergbaugeschichte in einer Stadt, die jede Menge unkonventionelle Kultur zu bieten hat. Tombstone ist dagegen wie ein Wildwest-Themenpark. Am 26. Oktober 1881 wurden in Tombstone, Arizona, drei Revolverhelden erschossen. Ein Überlebender, Wyatt Earp, machte daraus eine Legende. Wild-West Feeling pur. In den glanzvollen Hochzeiten der Stadt lebten bis zu 20.000 Menschen in Tombstone. Dank der Silberminen konnten sich gerade die Minenbesitzer einigen Luxus leisten und zahlreiche Saloons bauen, in denen das Geschäft mit Alkohol, Prostitution und Glücksspiel florierte. Ein Minenbesitzer nannte seine Mine nach dem Einzigen, was für diese Stadt damals typisch war: Tombstone - Grabstein.
Auf unserem Weg liegt auch der Saguaro National Park. Der Park liegt in der Sonora-Wüste, die sich bis weit nach Mexiko erstreckt und gilt als eine der schönsten und artenreichsten Regionen dieser Wüste. Eine herausragende Pflanze hat dem Park seinen Namen gegeben: der Kandelaberkaktus (engl. Saguaro). Dier Nacht verbringen wir in Tucson. Die Stadt ist bekannt für seine vielen kleinen Brauereien. Also ist wohl Bier-Verkostung angesagt.
Fahrstrecke 200 km

Tag 23
Vorbei an der Großstadt Phoenix fahren wir heute endlich mal wieder viele Kurven. Entlang der Superstition Mountains und dem Theodore Roosevelt Lake geht es nordwärts den Highway 280 hinauf bis Jerome. Diese kleine Stadt in den Mingus Mountains ist vielen ein Begriff als Künstlerstadt. Aber auch hier ist die gute alte Zeit noch präsent sowohl in den Häuserfassaden als auch in den Restaurants.
Fahrstrecke ca. 400 km

Tag 24
Die Kurven sind noch nicht zu Ende. Hinab von den Mingus Mountains gibt es eine sehr schöne Bikerstrecke, ehe wir durch das Chino Valley kurz vor Seligman die alte Route 66 erreichen. Der Ort ist Kult mit seinen alten Autos und dem Flair der alten Straße. Wir folgen ihr bis Hackberry Saloon mit seiner berühmten Tankstelle und als heutiger Endpunkt die heimliche Hauptstadt der Route 66 - Kingman.
Fahrstrecke ca. 265 km

Tag 25
Wir verbleiben auf der Route 66 und erreichen bald den ältesten Teil der Route 66 im Originalzustand hinauf nach Oatman. Die Stadt ist berühmt durch seine Western-Filme, die Clarke Gable hier gedreht hat und natürlich durch seine wilden Esel. Durch Laughlin, der Spielerstadt im Süden von Nevada starten wir unseren Ritt durch die Mojave-Wüste. Der Amboy-Crater, die Kelso Sanddünen und vor allem das bekannte Roy's Cafe mit den Route 66 Zeichen auf der Straße versprühen etwas Charme in dieser trockenen Landschaft. Gegen Nachmittag erreichen wir Twentynine Palms, nachdem wir die Grenze zu Nevada passiert haben. Unweit der Stadt ist der gleichnamige Nationalpark. Bei untergehender Sonne ist die Landschaft besonders schön und wir werden sicher auch hier in der Wüste einen grandiosen Nachthimmel beobachten können.
Fahrstrecke ca. 400 km

Tag 26
Wir treten unseren letzten Trail gen Westen an. Ehe wir uns in den Großstadt-Verkehr rund um Los Angeles stürzen, fahren wir noch einmal viele Kurven entlang des Big Bear Lakes. Dort verläuft auch die Grenze nach Kalifornien. Beim Bikevermieter geben wir unsere Bikes zurück und den Abend genießen wir das letzte gemeinsame Abendessen. Man kann schon stolz sein, eine solche Strecke gemeistert zu haben!
Fahrstrecke ca. 320 km

Gesamtfahrstrecke ca. 3.100 km Sunshine + 3.300 km Dallas - Los Angeles = 6.400 km

Tag 27
Nur ein Abend in Los Angeles ist einfach zu wenig! Die Stadt bietet einfach zu viel, um auch nur Einiges an einem Tag und einer Nacht zu erleben.
Deshalb heute ein freier Tag in dieser tollen Stadt!!!!
Gern können wir eine Stadtrundfahrt vermitteln oder man verbringt den Tag am Pazifik-Strand am Venice Beach mit seinen verrückten Künstlern und am Santa Monika Pier - dem Endpunkt der Route 66. Es gibt so viel tolle Möglichkeiten.

Tag 28
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge besteigen wir das Flugzeug mit vielen tollen Erinnerungen und tausenden Fotos auf den Speicherkarten. Bis bald mal wieder, das Land lässt einen nicht los und USA BIKER TOUR bietet so viele tolle Touren auch in anderen Landesteilen an.

Tag 29
Ankunft in Deutschland. Fahrt vorsichtig und bleibt gesund! Die Saison zum Bikefahren startet ja gerade erst!

Änderungen vorbehalten!

Unsere Leistungen & Preise Coast to Coast & Western Trails

Termine:

Reisejahr 2026:	Coast to Coast (29 Tage)	09.03.26 – 06.04.26
	Western Trails	23.03.26 – 06.04.26

Reisepreis:

	Western Trails	**Coast to Coast**
Fahrer mit Bike im DZ:	***8.450,- Euro***	***14.500,- Euro***
Bei / Mitfahrer im DZ:	***4.750,- Euro***	***8.700,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag	***800,- Euro***	***1.800,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Dyna Low Rider** auf Anfrage
- ✓ **Road Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide Touring Edition**

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch alleine fahren!
Ihr Reisebegleiter ist immer voll verantwortlich für den Ablauf der Reise und fährt selbst als Guide voraus!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- Alle **Flüge** mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- alle Flughafen Transfers in USA,
- Transfers Eaglerider und zurück
- alle Hotels mit **Frühstück**
- Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750.- € Selbstbeteiligung,
- 22x **Abendessen**, oftmals mit Getränken, (Reise Western Trails 9x)
- Transport des Gepäcks
- Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional diverse Ausflüge hinzu.

Helme können auf dieser Tour leider nicht ausgeliehen werden, bitte selbst mitbringen! Jacken von USA-BIKER-TOUR können nur auf Vorbestellung ausgeliehen werden.

Organisations-Paket Coast to Coast 760,- € Fahrer / 110,- € Beifahrer & Western Trails 360,- € Fahrer / 80,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Fähre
- Eintritt in die Nationalparkrs und State Parks
- Parkgebühren

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes (erster Betrag Coast to Coast / zweiter Betrag Western Trails)
Electra Glide und BMW 800,- / 400,- € & Street Glide & Road Glide 400,- € / 200,- €,
Street Glide Touring Edition 600,- € / 300,- €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € (optional buchbar | erster Betrag Coast to Coast / zweiter Betrag Western Trails)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad bei Glas- und Reifenschäden € 300,00 / 145,00
(bei Diebstahl € 5000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

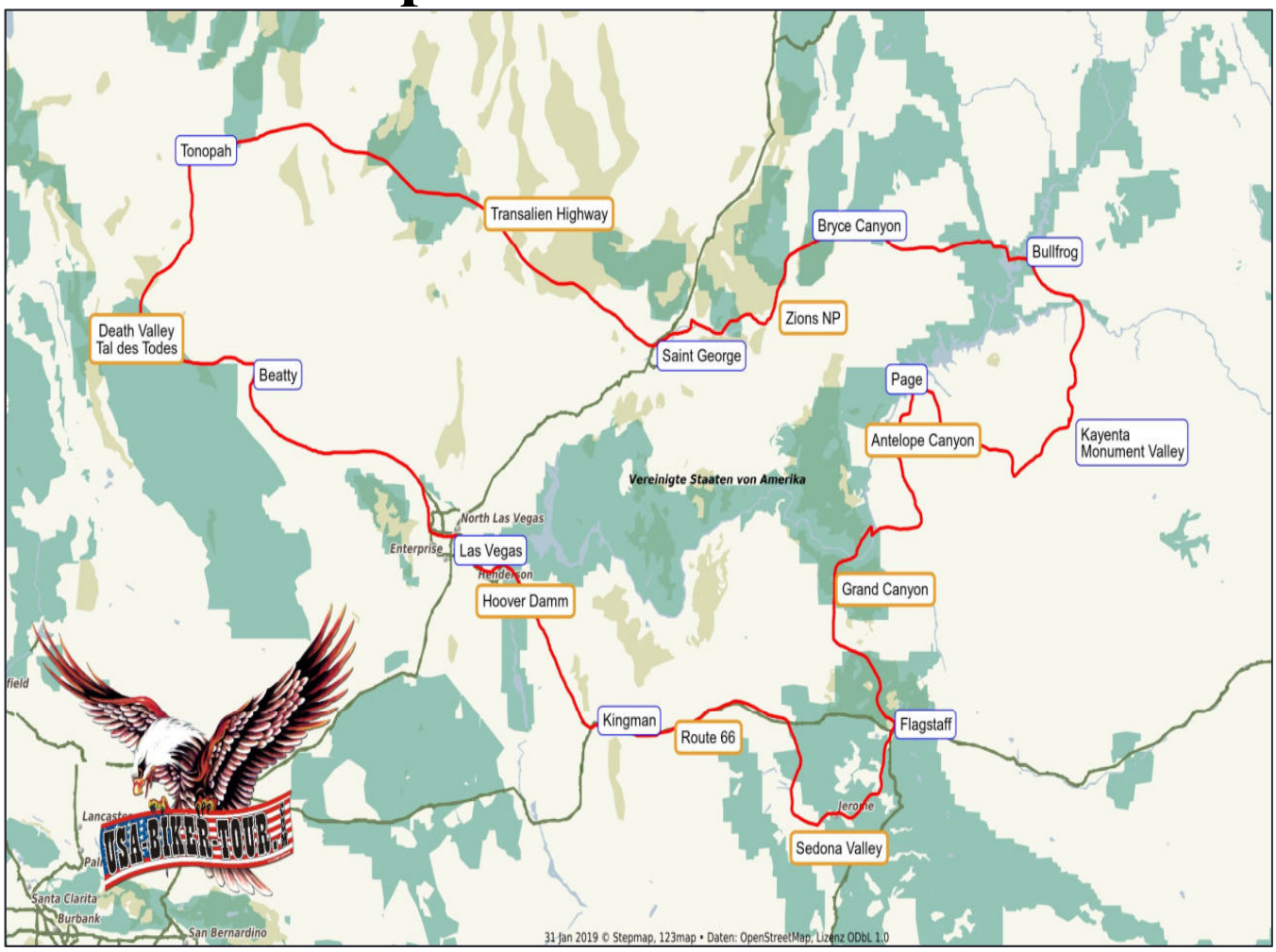
SUNSHINE PAKET bei Coast to Coast (dringend empfohlen) p.P.: 2026: ***490,00 €***

- Airboat Ride,
- Miccosukee Culture,
- Sunset Segeltour Key West inkl. Abendessen
- Natchez Mississippi Cruise inkl. Abendessen
- Oak Alley Plantage

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Canyon Roads
Nationalparks von Utah / Arizona



Die Bundesstaaten Utah und Arizona sind mit sehr vielen Nationalparks und traumhaften Landschaften gesegnet, die der älteste deutsch-amerikanische Reiseveranstalter USA-Biker-Tour in eine neue Tour gepackt hat. Ausgangspunkt ist die Glitzer- und Spielerstadt Las Vegas. Über das Tal des Todes geht es hinein nach Utah und durch den Zion Nationalpark mit seinen weißen Bergkegeln. Den Kontrast dazu bildet dann am nächsten Tag der Bryce Canyon mit seinen hunderten riesigen roten Sandstein-Türmen. Weiter führt die Tour durch den Capital Reef State Park hin zum Glen Canyon. Am Lake Powell wird in Lodges übernachtet mit traumhaftem Blick auf den Sonnenuntergang am See. Eine Dinner-Cruise und die Besichtigung des spektakulären Antelope Canyon mit seinen von Wind und Wasser geformten Schluchten stehen hier auf dem Programm. Die Weite des amerikanischen Westens erlebt man im Death Valley als auch auf der Hochebene zum Grand Canyon. Einen grandiosen Ausblick bieten verschiedene Stellen im offiziellen Nationalpark. Natürlich kommt auch die Route 66 nicht zu kurz. Klangvolle Namen wie Flagstaff, Seligman und Kingman zeugen von einer Ära der guten alten Zeit. Durch jeweils zwei Übernachtungen in Bryce, Page und Las Vegas kommt aber auch das Relaxen im Urlaub zu seinem Recht.

01. Tag	Flug nach Las Vegas
02. Tag	Beatty (Death Valley)
03. Tag	Tonapah
04. Tag	St. George
05. Tag	Bryce
06. Tag	Bryce
07. Tag	Torrey
08. Tag	Kayenta (Monument Valley)
09. Tag	Page
10. Tag	Page
11. Tag	Flagstaff (Sedona Valley)
12. Tag	Kingman
13. Tag	Las Vegas
14. Tag	Las Vegas
15. Tag	Rückflug
16. Tag	Ankunft Frankfurt

Reiseablauf Canyon Roads Tour

1. Tag Flug FRA – LAS Las Vegas

Non Stop Flug von Frankfurt nach **Las Vegas**. Nahe des Las Vegas Boulevard liegt unser Hotel STRAT mit eeinigen Fahrgeschäften in schwindelerregenden Höhen und mit einer Aussichtsplattform mit sehr schönem Blick über die Stadt und vielleicht kann hier einer auch noch seine Reisekasse im Casino aufbessern.

2. Tag Beatty

Nach gutem Frühstück gehts direkt zur nahegelegenen Niederlassung von Eaglerider. Bikes aussuchen, sich mit den Harleys ein wenig vertraut machen und los gehts. Auf – für Las Vegas Verhältnisse – kleinen Straßen fahren wir quer durch die Stadt von Süd nach Nord.

Nach einer guten Stunde Fahrt kommt auch schon die erste wirkliche Überraschung: Kaum einer weiß, dass Las Vegas ein hervorragendes **Skigebiet** hat, mit herrlich Pisten und 12 Schnellliften. Das ganze Skigebiet liegt über 3000 Meter hoch und ist von Oktober bis April gut besucht.

Wir erleben atemberaubende An- und Aussichten, riesige Tannen Wälder bis hinauf zu den Gipfeln, die über 4000 Meter hoch sind. Auf guten 70 Kilometer langen und schönsten Gebirgsstraßen – die an die Alpen erinnern – fahren wir von einem wunderschönen Ausblick zum anderen.

Nach der Fahrt durch den **Kyle Canyon** machen wir Rast an einem Punkt, wo wir mit herrlichem Ausblick auf die unter uns liegende Wüste die Landschaft genießen können.

...und am Abend dann in Beatty in der Nähe des Death Valleys gibt es auch noch die ein oder andere verruchte Bar in der Mitte von Nirgendwo.

155 Meilen / 250 km

3. Tag Tonopah,

Recht früh, sonst wird es zu warm, fahren wir heute von BEATTY zum **Ghosttown RHYOLITE** in Nevada, eine verlassene Geisterstadt mit recht viel Charakter. Dort hat sich ein wohl recht durstiger Mensch ein Haus ganz aus leeren Flaschen gebaut. Er lebt nicht mehr dort, witzig anzusehen ist es dennoch.

Weiter über den berühmten **DAYLIGHT PASS und Hells Gate** geht's rein ins Herz des östlichen **DEATH VALLEY**. Wir fahren in dem tiefsten Tal, was man auf trockenem Boden in den USA findet an riesigen Sanddünen vorbei und werden bei sicherlich sehr warmem Wetter erstmals die Weite dieser Landschaft bestaunen.

Auf wirklich einsamen Strassen (außer uns fährt da keiner) cruisen wir **zu SCOTTIES CASTLE**, einer richtig ansehnlichen Schloss-Burg am Ende von nirgendwo. Kaum zu glauben, man denkt zuerst an eine Fata Morgana, aber nichts so: Scotties Castle erbaut im Jahre 1912 von Mr. Scotties liegt wirklich vor uns. Gedacht als Zufluchtsort für gläubige Menschen in der Einsamkeit bietet es eine Quelle und wieder grüne Pflanzen nach viel Wüste.

Nach zünftiger Rast fahren wir weiter nach Norden und erreichen nach einer guten Stunde den kleinen aber aufgrund seiner Originalität recht bekannten Ort **Goldfield**. Dort sieht man noch, dass jeder Schürfer direkt neben seinem Claim seine Hütte errichtet hat. Ein Westerntown wie aus dem Bilderbuch, hier blieb die Zeit wirklich stehen! Nächster Stopp und unser heutiges Endziel ist das STATION HOTEL in Tonapah.

Auch hier weht noch der alte Westernwind. Diese Orte sind keine Touristenorte oder Attraktionen, es hat sich einfach über 150 Jahre rein gar nichts verändert. Diese Orte sind einfach zu weit entfernt von jeglichem Tourismus! ***154 Meilen / 248 km***

4. Tag St. George

Wenn Euch die bisherige Route etwas einsam vorkam, heute wird es noch einsamer. Berge, Prärie, Wildpferde, ab und zu ein paar Rinder, und das war‘s auch! Aber das ist nun mal die Wüste von Nevada, da müssen wir durch, um in die schönen Landschaften von Utah zu gelangen.

Wir fahren auf dem **Extraterrestrial Highway**. Diese einsame einfache Straße ist USA weit bekannt. Man hat nirgendwo in der Welt mehr außerirdische Begegnungen und Wahrnehmungen von Fliegenden Untertassen und weiß der Kuckuck was noch alles gesehen, erlebt, gehört?? Keiner weiß das so richtig, aber viele haben was gesehen oder erlebt.

Es wundert dann auch keinen, dass gerade hier USA – Militärzone **AREA 51** beginnt. Vor dem Reinfahren in das AEREAC 51 Militärgebiet wird mehr als klar gewarnt und auch vor dem Schusswaffengebrauch bei Missachtung.
Etwas lustiger und originell wird es dann ein wenig später: Wir erreichen den Ort der „ALIENS UND DER AUSSERIRDISCHEN" **Rachel**. Mitten im Ort (besteht aus 8 Häusern) ist der lokale Treff der „ALIENS" – die Alien Bar. Trotzdem und erfreulicherweise bekommen wir einen „Ausserirdischen Kaffee", der erstaunlicherweise hervorragend schmeckt und gar nicht ausserirdisch daher kommt!!
Danach, frisch gestärkt gehts wieder auf herrlich einsamen Fahrstrecken nach UTAH und dort erreichen wir mit St. George die erste Region mit flammend roten Bergen. Wir übernachten mitten auf dem St. George Boulevard und geplant ist eine guter Burger im angesagtesten Lokal der Stadt. Auch die Main Street mit Ihren Bars ist nicht allzu weit.
315 Meilen / 506 km

5. Tag Bryce
Wir starten zeitig und wieder geht es aufwärts Richtung **Zions National Park**, den wir diesmal von Süden aus anfahren. Von hier aus ergeben sich ganz andere Ausblicke als auf unserer Tour Wilder Westen. Der Park hat nicht umsonst den Namen „Park Gottes“. Die weißen und roten Felsen vermischen sich zu einer außerordentlich schönen Landschaft.

Wenn wir Glück haben, sehen wir nach dem Nationalpark ein paar **Büffel**. Von dort aus geht es auf schönen Straßen hinauf auf die Gipfel bis **Cedar Break** auf über 10.000 Fuß. Dort oben trainiert die amerikanische Ski-Nationalmannschaft und die Blicke in die Weite Utahs versprechen schon viel tolle Landschaft für die nächsten Tage.
Wieder bergab erreichen wir mit dem **Red Canyon** eine Gegend, deren rote Steine sich zu Türmen aufwinden und wir durch zwei rote Tunnel fahren.
Gegen Abend erreichen wir dann den **Bryce Canyon**. Im Rubys Inn ist wieder Western-Romantik angesagt. An diesem Abend fahren wir noch in den Nationalpark Bryce Canyon ein, um wenigstens den **Sonnenuntergangs-Punkt** zu genießen. Viele halten ja den Bryce Canyon für den schönsten Nationalpark in Amerika. Er rangiert auch meines Erachtens unter den TOP 5. Macht Euch selbst ein Bild von den mehreren tausend roten riesigen Felssäulen!

6. Tag Bryce Canyon
Wir übernachten hier 2 Nächte und haben somit den nächsten Tag Zeit, **alle Aussichtspunkte** dieses Parks anzufahren (Euer Ticket vom Vorabend gilt weiterhin), den **Navajo Trail** hinab zu wandern, einen Ritt zu Pferde in den Red Canyon zu wagen oder einen Rundflug über den Canyon zu machen (alles fakulatativ). Vielleicht ist auch Rodeo-Time und wir erleben diese eindrucksvolle Show Mann gegen Tier.

Am Abend ist ein gutes Buffet geplant Hier klingt der Tag zünftig aus.

7. Tag Torrey
Auf Straßen mit weiteren wundervollen Felsformationen, langen geschwungenen Kurven und vielen Ausblicken kommen wir zu einem sehr schön errichteten Kaffee. Von dort aus immer weiter bergab und bergauf erreichen wir den **Capitol Reef Nationalpark**. Durch diesen fährt wieder jeder allein, um die Eindrücke dieser Felsen auf sich wirken zu lassen. Immer am **Freemont River** entlang erreichen wir Torrey. Ein Ort irgendwo im Nirgendwo, trotzdem haben wir ein schönes Hotel und bekommen ein gutes zünftiges Abendessen.
224 Meilen / 357 km

8. Tag Kayenta
Nach zeitigem Frühstück brechen wir auf zu den nächsten Highlights unserer Tour. Durch den **Glen Canyon** wieder auf einsamen kurvigen Straßen erreichen wir zuerst **das Natural Bridges Monument**. Mehrere zum Teil fast 100 Meter hohe Felsbrücken laden ein, erkundet und fotografiert zu werden.
189 Meilen / 304 km

Weiter geht es über die US 261 hinab in das Tal des **Valley oft he Gods**. Die Straße ist auf 3 Meilen nur mit fest gefahrenem Schotter belegt, jedoch mit langsamem Fahren ist das zu schaffen. Belohnt werden wir mit grandiosem Ausblick auf das Tal.

Unten angekommen erwartet uns der **Mexican Hat** – ein Fels, der platt auf einer Felsnadel sitzt und ausschaut eben wie ein Mexikanischer Hut.

Wir müssen aber weiter hinein in das Herzstück der **Navajo Nation** – den weltberühmten **Tafelbergen des Monument Valley**.

Dort angekommen sitzen wir auf wie Luky Luke bei den Jeeps der Indianer, die uns abseits der Touristenströme an heilige Orte bringen. Riesige runde Felsenlöcher und uralte Felszeichnungen der **Anazazi-Indianer** begeistern uns und die Flötenspiele der Indianer oder der Sonnenuntergang auf den majestätischen Felsen werden dem ein oder anderen sicher eine Träne der Rührung entlocken.

Die Indianer servieren uns ein gutes Abendessen mit dem typischen Fladenbrot, ehe sie uns die Indianertänze des Pow-wow näherbringen und uns zum Mittanzen einladen. Im Dunkeln bereits fahren wir dann in unser Hotel in Kayenta.

210 Meilen / 338 km

9. Tag Lake Powell Resort

Den **Navajo Mountain Senic Way** kann jeder allein fahren, ehe wir wieder uns kurz vor **Page** treffen. Hier sieht die Steppe so aus, wie man sich Indianerland vorstellt. Es fehlen leider nur die Büffel.

In Page ange-kommen, werden wir zum **Horseshoe Bend** fahren. Dort macht der Colorado eine riesige Schleife um einen Fels herum, der dem Punkt seinen Namen gibt – Hufeisen.

Über den **Glen Canyon Damm** erreichen wir dann wieder den **Lake Powell** – diesmal weiter südlich direkt am Staudamm. Hier werden wir den Abend den Lake bei einer **Dinner-Kreuzfahrt** genauer erkunden und die roten, weißen und zum Teil fast schwarzen Wände der Antelope Schlucht kommen dem Schiff zum Anfassen nahe.

Der Sonnenuntergang macht dieses Farbspiel wieder unvergesslich.

122 Meilen / 196 km

10. Tag Page

Wie übernachten einen weiteren Tag in diesem außergewöhnlichen Resort. Zwei **Pools** laden zum Sonnenbaden und Relaxen ein mit Blick auf eine wundervolle Landschaft aus Wasser und Fels und wer möchte, kann auch Page erkunden.

Es gibt hier auch die Möglichkeit, mit einem kleinen Flieger über die unendlichen Buchten des Lake Powell zu fliegen und dabei nochmals die Tafelberge des Monument Valley zu überqueren. Eine grandiose Sicht auf diese Naturwunder (fakultativ, ca. 260 US$ p.P.)

Am Nachmittag steht dann noch der **Antelope Canyon** auf dem Programm. Als Schlucht-Canyon haben das Wasser und der Wind eine wirklich außergewöhnliche Landschaft geformt, die man mit Bildern kaum festhalten kann. Sehen und Staunen. Danach ist Abendessen beim Mexicaner angesagt – sehr lecker!

11. Tag Flagstaff

Wenn diese Tour „Canyon Roads“ heißt, darf wohl der größte Canyon der Erde nicht fehlen – der Grand Canyon. Im offiziellen Nationalpark haben wir Zeit, die dortigen Buslinien auszuprobieren, die uns an zauberhafte Plätze mit Blick auf dieses Naturwunder fahren. Gern kann auch ein jeder den Helikopter nehmen, um über diese große Schlucht zu fliegen und die unsagbare Tiefe und Farbenpracht zu bestaunen (ca. 270 US$ p.P.).

Heute wechseln wir wieder nach Arizona und erreichen nach schöner Fahrt **Flagstaff**. Diese Stadt lebt an der Route 66 und dokumentiert das auch mit ihrer historischen Altstadt. Die Hotels haben bei Western-Drehs schon Stars wie John Wayne beherbergt und viele Saloons laden zu einem Besuch ein.
Unser Abendessen werden wir zünftig nach Western-Art in einem tollen Restaurant haben.
140 Meilen / 225 km

12. Tag Kingman

Heute starten wir in Richtung **Sedona**. Wie auch auf unserer Wild-West-Tour begeistert uns das Städtchen mit seiner traumhaften Lage und einer mondänen Flaniermeile inkl. **Harley-Davidson-Shop** Grand Canyon. Wir nehmen uns aber etwas mehr Zeit und erkunden auch die anderen Geschäfte (Shop mit Weihnachtsschmuck á la American)

Weiter geht’s über die **Mingus Mountains und Jeromé** als kurvige Herausforderung zurück auf die **Route 66** nach **Seligman**. Dort gibt es wieder den einen guten Imbiss und einen Kaffee und dann geht es weiter über die legendäre Straße bis Kingman, welches sich als Hauptstadt der R66 bezeichnet.

258 Meilen / 415 km

13. Tag Vegas

Über die Stockton Hill Road durch riesige **Joshua Tree Felder** erreichen wir den Higway Richtung Vegas.

Weiter geht es Richtung der Spielerstadt. Über die **neue Brücke am Hooverdamm** erreichen wir erst einmal Boulder City. Gern machen wir auch einen kleinen Schwenk, um über diesen weltberühmten Staudamm zu fahren.

Gegen Abend erreichen wir dann Eagle Rider und geben unsere Bikes zurück. Danach bringt uns ein Shuttle in unser Hotel – das Stratosphere in Vegas mit seinem riesigen Turm mit bester Aussicht auf diese verrückte Spieler-Metropole.

200 Meilen / 320 km

14. Tag Las Vegas

Dieser Tag ist dem **Einkaufen, dem Spielen oder Relaxen** gewidmet, ganz wie jeder will. Gern organisiere ich eine Stadtrundfahrt oder gebe Tipps zum Einkaufen oder Erleben. Das Hotel bietet auch eine große Pool-Landschaft. Empfehlen kann ich auch als Attraktion das beeindruckende Riesenrad mit traumhaftem Blick auf diese Stadt oder die neue Sphere – eine leuchtende Kugel als Veranstaltungs – Arena.

15. Tag Las Vegas

So schnell ist die Zeit unserer Canyon Road Tour vergangen, so dass es heute gegen Mittag heißt, Abschied zu nehmen mit tausenden Bildern in der Kamera und im Kopf und dem Traum der nächsten Tour. Der Flieger bringt uns in die Heimat, die wir am nächsten Tag erreichen.

→ Gesamt-Strecke: 1990 Meilen / 3200 km

Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen– Canyon Roads

Termine

Reisejahr 2025 23.05. – 07.06.2025
Reisejahr 2026 09.06. – 24.06.2026

Reisepreis – Canyon Roads

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***7.350,- Euro***	***7.850,- Euro***
Bei / Mitfahrer im DZ:	***5.100,- Euro***	***5.450,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag:	***1.050,- Euro***	***1.150,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl**:**

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar)
- ✓ **Dyna Low Rider** auf Anfrage
- ✓ **Road Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide** auf Anfrage
- ✓ **Street Glide Touring Edition**
- ✓ **BMW GS** (verschiedene Ausführungen)
- ✓ **Yamaha** (verschiedene Ausführungen)
- ✓ **Tri Glide** (Trike)

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen-Transfers in USA,
- ✓ Transfers Eaglerider & zurück
- ✓ alle Hotels
- ✓ 13x Frühstück, meist Büffets
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung ohne Selbstbeteiligung (ausgenommen Glas- und Reifenschäden)
- ✓ 13x Abendessen, oftmals mit Getränken, von feinster Küche bis zum deftigen 1 Pfund Hamburger!
- ✓ Übernahme der Motorräder bei Eagle Rider
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt (binnen 48 h)
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Organisationspaket 590,00 € Fahrer / 390,00 € Beifahrer*
um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endabrechnung vorab zwingend erhoben:

- ➢ Benzin für die gesamte Tour
- ➢ alle National Park Eintritte, Maut Straßen & Brücken Gebühren, darin sind enthalten:
- ➢ Zion NP,
- ➢ Bryce NP,
- ➢ Capitol Reef NP,
- ➢ Bullfrog Marina,
- ➢ National Bridges NP,
- ➢ Monument Valley NP,
- ➢ Jeep Tour Monument Valley,
- ➢ Lake Powell Marina,
- ➢ Antelope Canyon Tours,
- ➢ Dinner Cruise Lake Powell,

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null Euro* (optional buchbar)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad bei Glas- und Reifenschäden € 145,00
(bei Diebstahl € 5000.-SB / kein Schutz bei Trunkenheit)

*Organisationspaket und Reduzierung der Selbstbeteiligung wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes
Electra Glide und BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €, Street Glide Touring Edition 300,- €

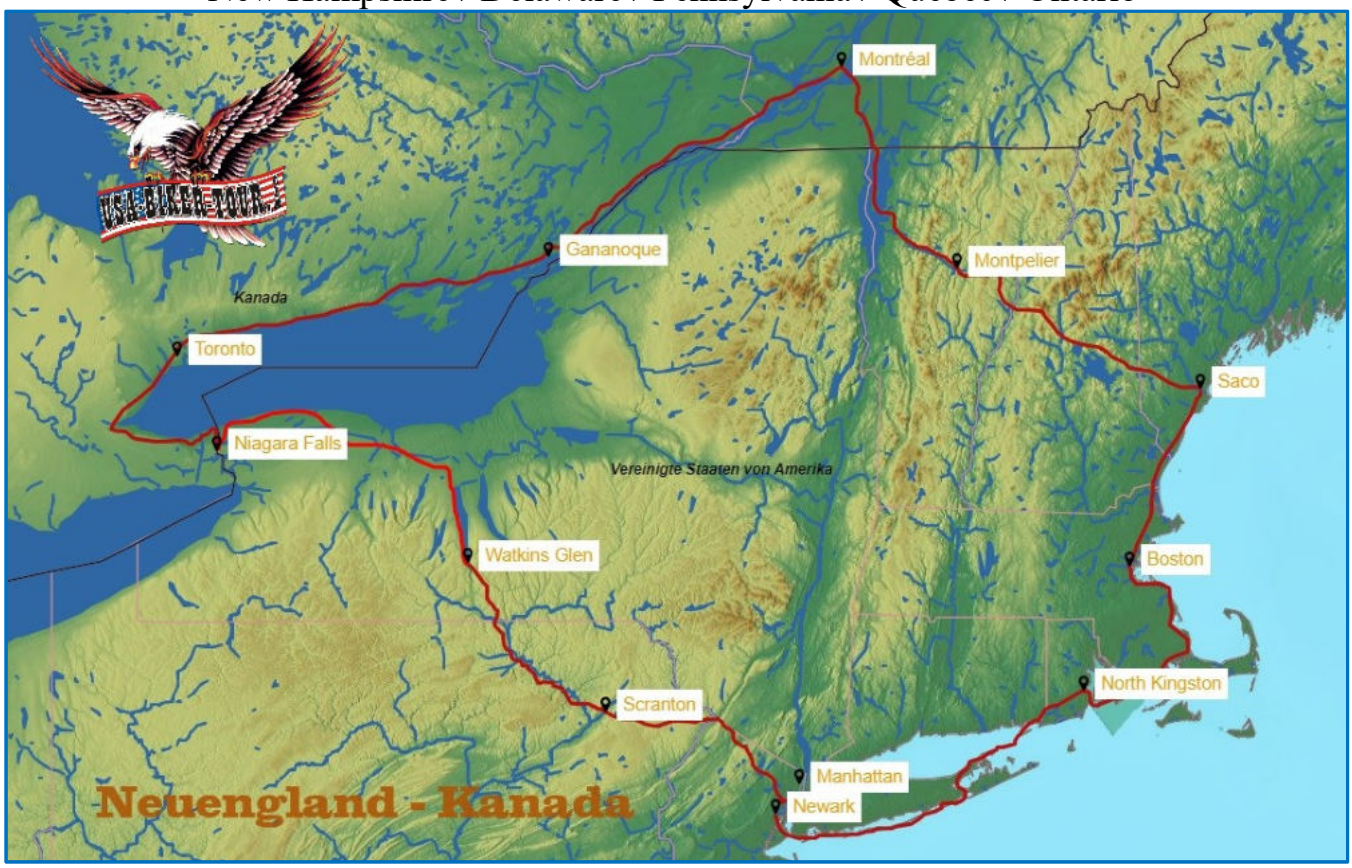
Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional Helikopter-Rundflug (260 US$) am Grand Canyon plus persönliche Ausgaben hinzu

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Neuengland – Kanada

New York / Connecticut / Rhode Island / Massachusetts / Maine / Vermont /
New Hampshire / Delaware / Pennsylvania / Quebec / Ontario



Erleben Sie:

New York, Staten Island, Fahrt durch Brooklyn, Fahrt mit der Fähre über den Long Island Sound, Boston in Massachusetts mit seinen alten Hafenanlagen und Schiffen, durch die Bundesstaaten Connecticut, Rhode Island und Maine mit seinen bunten Wäldern im Indian Summer entlang des Atlantiks, durch New Hampshire und Vermont hoch auf dem Mount Washington, nach Burlington am Lake Champlain, über die Grenzen nach Kanada in die französisch-sprachige Stadt Montreal in Québec, entlang des Sankt Lorenz Stroms in die Gegend der Tausend Inseln und am Ufer des Lake Ontario bis ins traumhaft gelegene Toronto, die unglaublichen Niagara Fälle inklusive einer Bootsfahrt direkt unterhalb der Wasserfälle und die gleichnamige Vergnügungsstadt Niagara Falls, über die Friedensbrücke zurück in die USA, durch die Weinanbaugebiete am Seneca Lake zur berühmten Rennstrecke Watkins Glen, entlang des Susquehanna River die traumhafte US6 durch Pennsylvania und Delaware zurück in die Stadt, die niemals schläft – New York

01.Tag Fr	Deutschland – New York	10.Tag So	Toronto, Ontario CA
02.Tag Sa	North Kingston, Conneticut	11.Tag Mo	Niagara Falls, Ontario CA
03.Tag So	Boston, Massachusetts	12.Tag Di	Watkins Glen, New York
04.Tag Mo	Kennebunk, Maine	13.Tag Mi	Scranton, Pennsylvania
05. Tag Di	Montpelier, Vermont	14.Tag Do	New York
06.Tag Mi	Montreal, Quebec CA	15.Tag Fr	New York
07.Tag Do	Montreal, Quebec CA	16.Tag Sa	New York – Deutschland
08.Tag Fr	Gananoque, Ontario CA	17.Tag So	Ankunft Deutschland
09.Tag Sa	Toronto, Ontario CA		

Änderungen vorbehalten

Reisebeschreibung Neuengland – Kanada – Tour

Tag 1

Abflug in Deutschland in die Stadt, die niemals schläft – New York. Wir kommen an einem der drei großen Flughäfen von New York an und übernachten auf in Newark in New Jersey. Hier ist die Hektik von New York nicht ganz so zu spüren.

Tag 2

Ganz in der Nähe vom Hotel ist unser Bikevermieter. Dort übernehmen wir unsere Motorräder und starten unseren ersten Fahrtag mit einer Durchquerung der Stadtteile von Staten Island, über die Verrazano-Narrows Bridge nach Brooklyn

und zum Atlantik, entlang wunderschöner Häuser und Villen. Mit der Fähre überqueren wir den Long Island Sound und übernachten dann im Bundestaat Maine.
Fahrstrecke ca. 360 km

Tag 3

Von Maine überqueren wir schnell die Grenze nach Rhode Island. Wir bleiben an der Küste, wo viele gut betuchte Großstädter aus New York und Washington sich ihre Sommervillen zugelegt haben und fahren über Newport und Kingston nach Plymouth. Hier betraten die Pilgerväter 1620 das erste Mal amerikanisches Festland und im Hafen liegt eine Nachbildung eines Schiffs dieser Zeit - die Mayflower.

Weiter fahren wir durch Massachusetts in die altehrwürdige Stadt Boston.

Hier nahm ja die amerikanische Unabhängigkeit ihren Anfang und im Hafen der Stadt kann man immer noch die alten Häuser und Schiffe besichtigen, von deren Planken die Siedler den Tee ins Hafenbecken warfen und so das erste Aufbegehren der Siedler gegen das Mutterland Großbritannien 1773 begann. Auch so ist die Stadt mit seinem Mix aus alten und neuen alten Hochhäusern sehr sehenswert und hat eine urige Altstadt mit vielen Restaurants.
Fahrstrecke ca. 220 km

Tag 4

Wir verlassen Boston auf dem Hwy 1 nordwärts, fahren kurz durch den Bundesstaat New Hampshire, ehe wir im Bundesstaat Maine weiter an der Küste des Atlantiks die raue Natur und die wunderschöne Landschaft dahinter genießen. Hier gibt es auch an jeder Ecke die berühmten gekochten Hummer, die wir natürlich probieren können.

Weiter nördlich zerfasert sich die Küste in viele kleine Inseln. Wir besuchen einen riesigen Bikertreff – den Bently Saloon, ehe wir in unserem heutigen Ziel Kennebunk, südlich von Rockland eintreffen.
Fahrstrecke ca. 180 km

Tag 5

Nun verlassen wir die Küste landeinwärts. Highlight des heutigen Tages ist der Mount Washington. Eine spektakuläre Straße windet sich bis auf den Gipfel auf

1917 Meter mit weitem Ausblick auf die Hügel und Wälder der Umgebung. Hinauf fährt sogar eine uralte Zahnradbahn. Durch schöne Wälder und kleine Dörfer hindurch erreichen wir Montpellier.

Fahrstrecke ca. 315 km

Tag 6

Immer dem Hwy 2 folgend gen Westen durchqueren wir den Bundestaat Vermont und über die Inseln des Lake Champlain fahren wir dann nordwärts. Der große See, welcher bis Kanada hinauf schiffbar ist, verhalf der Region um die Stadt Burlington zu einer Bedeutung als bedeutende Handelsregion für Holz aus kanadischen Wäldern. Die Gegend ist noch etwas französisch geprägt durch die erste Kolonisierung durch die Franzosen. Ziel des heutigen Tages ist Montreal in Kanada.
Fahrstrecke ca. 210 km

Tag 7

Wir sind nun in der Provinz Quebéc im französisch-sprachigen Montréal. Gelegen am Sankt-Lorenz-Strom liegt die 1642 gegründete Millionen-Stadt auf der Insel Île de Montréal.

Montreal ist die zweitgrößte Stadt der Welt nach Paris, in der Französisch als Muttersprache gesprochen wird.
Wir haben einen Tag Pause vom Fahren und können uns Montreal anschauen. Jeder spricht neben französisch auch sehr gut englisch. Das Zentrum gibt sich sehr modern mit vielen Museen. Aber auch Viertel mit alten Häusern im französischen Stil kann man bewundern.
Fahrstrecke 0 km

Tag 8

Wir verlassen Montréal Richtung Südwesten und fahren immer am Sankt-Lorenz-Strom entlang auf der kanadischen Seite. Bald erreichen wir die nächste kanadische Provinz Ontario.

Das bewaldete Gebiet bietet vielen kleinen Orten Platz und ist ein malerisches Umfeld. Es ist die Region der 1000 Inseln. Unser Zielort heute heißt Gananoque. Wir planen einen kleinen Besuch der Inseln zu Wasser, ehe wir im malerischen Städtchen zu Abend essen.
Fahrstrecke ca. 270 km

Tag 9

Bei Kingston mündet der Sankt-Lorenz-Strom in den westlichsten der Großen Seen, in den Lake Ontario. An dessen Ufern entlang fahren wir weiter Richtung Südwesten. Vielleicht machen wir eine Pause am schönen Strand von Coburg, wo ein feiner Sandstrand flach in den riesigen See übergeht und zum Baden einlädt. Das Ziel unserer heutigen Etappe heißt Toronto. Die dynamische Hauptstadt der kanadischen Provinz Ontario liegt am Nordwestufer des Lake Ontario und zählt zu den bedeutendsten Metropolen des Landes und ist überdies mit knapp 3 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt Kanadas. Über den Wolkenkratzern im Zentrum erhebt sich der berühmte CN Tower.

Fahrstrecke ca. 340 km

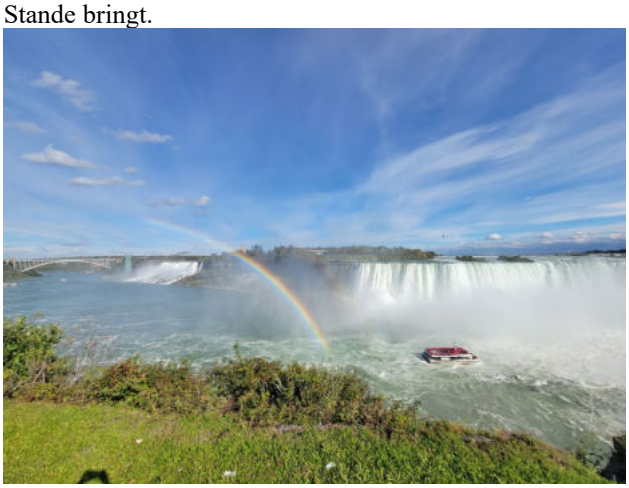
Tag 10

Diese Stadt ist zu groß, zu schön und zu vielseitig, um sie nach einer Nacht schon wieder zu verlassen. Somit gönnen wir uns einen ganzen Tag, um Toronto auf eigene Faust zu erkunden. Mit den allseits bekannten Hop On – Hop Off Bussen kann man die kompakte Stadt bequem „erfahren“. Natürlich sollte auch ein Blick vom CN-

Tower nicht fehlen. Man muss den Besuch allerdings vorbestellen. Gleich daneben ist das riesige Aquarium mit einem der größten Hai-Becken der Welt. Absolut einen Besuch wert.
Toronto ist ein Mix vieler Kulturen. Somit kann man duch ein schönes China-Town schlendern, Little Italy besuchen, in Little India feine Stoffe shoppen oder dem Viertel Kensington Market einen Besuch abstatten und sich dort durch das vielfältige kulinarische Angebot kosten, das von mexikanischen Tacos bis zu vietnamesischen Bánh mì reicht.
An den mehr als 45 Kilometern Küstenlinie verbirgt sich auch ein herrlicher Strandabschnitt im treffend benannten Viertel Beach Village. Am Woodbine Beach, Kew Beach und Cherry Beach findet sich die Möglichkeit, im See zu baden. Es lohnt sich auch ein Besuch für einen Spaziergang an der Strandpromenade. Es gibt keinen besseren Ort für einen Blick auf die Skyline der Stadt bei Sonnenuntergang als die Parks auf den Toronto Islands.

Tag 11

Heute steht ein weiteres Highlight der Tour an: die Niagara Falls! Nach relativ kurzer Fahrt entlang des Sees und über den Queen Elisabeth Way, einem aufgeschütteten Damm im Ontario, fahren wir in die Vergnügungsstadt an den weltberühmten Wasserfällen ein. Neben verrückten Fahrgeschäften, tollen Kneipen und Casinos wartet auch ein Hard Rock Café auf uns. Und natürlich darf auch eine Fahrt mit den Hornblower Booten zu den Wasserfällen nicht fehlen. Frisch geduscht von der Gischt stehen wir vor der über 40 Meter hohen Wasserwand und staunen, was die Natur so alles zu Stande bringt.



In der Dunkelheit werden die Wasserfälle auch beleuchtet, ein toller Tagesabschluss!
Fahrstrecke: ca. 150 km

Tag 12

Über die Friedensbrücke verlassen wir Kanada zurück in die USA. Die Region ist Amish-Land. Die deutsch-niederländischen Auswanderer verweigern sich weitestgehend dem technischen Fortschritt und leben noch ohne Autos und Telefon. Natürlich besuchen wir sie und kosten die naturbelassenen Produkte, die sie auf alt hergebrachte Weise herstellen. Im Bundesstaat New York

liegen viele lang gezogene Seen – die sogenannten Finger Lakes. Das Klima hier eignet sich sehr gut für den Weinanbau.
Entlang eines der Seen fahren wir durch Orte mit wunderschönen Häusern und Weingütern. Ziel heute ist Watkins Glen. Die Stadt war der Austragungsort der ersten Straßenrennen in den USA. Ganz in der Nähe liegt auch Amerikas berühmteste Rennstrecke, The Watkins Glen International Speedway, auf der sowohl Formel 1 Rennen als auch Nascar- und Indy Car Rennen ausgetragen wurden und werden. In Watkins Glen gibt es auch sehr schöne Wanderstrecke in einer Schlucht mit Wasserfällen – definitiv einen Besuch wert!
Fahrstrecke ca. 290 km

Tag 13

Weiter geht es in den Bundesstaat Pennsylvania. Über eine kurvenreiche Strecke im entlang des Susquehanna River zieht sich der allen US Bikern bekannte Highway 6. Er wird auch Grand Army of the Republic Highway nach der gleichnamigen Veteranenorganisation genannt und ist Amerikas zweitlängste Straße.

Ziel des heutigen Tages ist die Stadt Scranton. Diese ist ein typischer Vertreter der Städte im sogenannten Rust Belt, den früh industrialisierten Städten im Hinterland der amerikanischen Ostküste, die vom Niedergang der Stahlindustrie im 20. Jahrhundert besonders schwer

getroffen wurden. Scranton war schon immer ein Knotenpunkt der Eisenbahn und die Stadt ist sich dieser Tradition bewusst. Im Eisenbahn-Museum kann man die zweitgrößte Dampflokomotive der Welt bestaunen.
Fahrstrecke ca. 200 km

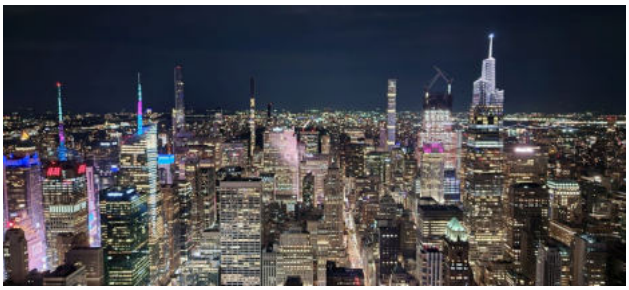
Tag 14

Durch waldreiches Gebiet fahren wir zurück zu unserem Ausgangspunkt – New York. Nachdem wir uns durch den Verkehr gequält haben, geben wir die Bikes ab und genießen sicher einen schönen Abend beim Abschlussessen. Wer möchte, kann natürlich auch noch mit der Bahn in wenigen Minuten nach Manhattan fahren. Auch nachts lohnt es sich, diese Metropole von oben anzuschauen.
Fahrstrecke ca. 200 km
Gesamtstrecke ca. 2.720 km

Tag 15

An diesem Tag hat jeder Gelegenheit, diese besondere Stadt New York mit seinem Mittelpunkt Manhattan zu genießen, wie er mag. Es locken die unglaublichsten Aussichtspunkte auf den Hochhäusern in Upper and Lower Manhattan, die Ruhe im Central Park, das Shopping auf der 5th Avenue, die Menschenmassen im Glitter des Times Square, eine Fahrt mit der Fähre zur Freiheitsstatue, das Streicheln des Bullen an der Wall-Street oder oder oder… Auch hier sind die Routen der Hop On – Hop Off Busse sehr hilfreich, die Stadt zu erkunden. Wir wünschen Euch ganz viel Spaß dabei und gute Schuhe, ihr werdet viel laufen!

Sicher hilfreich ist auch einer der New York Pässe mit vielen Vergünstigungen bei Eintritten und Tipps zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten. Wir beraten euch im Vorfeld dazu gern.



Tag 16

Wir verabschieden uns von der Ostküste der USA und einer Reise, auf der wir wieder die Vielfalt des amerikanischen Kontinents staunend erlebt haben. Heute hebt der Flieger ab zurück nach Deutschland.

Tag 17
Ankunft in Good old Germany.

Unsere Leistungen – Neuengland-Kanada-Tour

Termine

Reisejahr 2025: 12.09. - 28.09.2025
Reisejahr 2026: 25.09. - 11.10.2026

Reisepreis

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***8.550,00 €***	***9.250,00 €***
Bei- / Mitfahrer im DZ:	***5.400,00 €***	***5.900,00 €***
Einzelzimmerzuschlag:	***1.500,00 €***	***1.650,00 €***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Low Rider** (auf Anfrage)
- ✓ **Street Glide**
- ✓ **Road Glide**
- ✓ **Street Glide Touring Edition**

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch manche Strecken alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in Neuseeland,
- ✓ Transport zu Mietstation und zurück
- ✓ alle Hotels
- ✓ 14x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750.- € Selbstbeteiligung,
- ✓ 10x Abendessen
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen (US$ - Kurs !!!), es kommen lediglich Snacks am Mittag und Getränke plus persönliche Ausgaben hinzu.

Organisations-Paket Fahrer **750 €** / Beifahrer **170 € :**

Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- ✓ Benzin für die gesamte Tour
- ✓ Maut Straßen & Brücken & Park-Gebühren
- ✓ Bootsfahrt zu Niagara Fällen
- ✓ Bootsfahrt 1.000 Islands
- ✓ Fährfahrt Staten Islands

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € (optional buchbar)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad € 145,00
(bei Diebstahl € 5000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

Information und Buchung über:

Matthias Lux
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Fax: 03433 / 22 39 996
Email: info@usa-biker-tour.com

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Historischer Süden

South Carolina / North Carolina / Georgia / Tennessee / Alabama

Von Disney Stadt Orlando aus starten wir zu den Farmen und schmucken Häusern a la „vom Winde verweht“ und „Forrest Gump“ in Savannah und Charleston, reiten über den „Schwanz des Drachen“ (Tail of the Dragon) und den Blue Ridge Mountain Parkway – die wohl berühmtesten kurvigen Motorradstraßen in den Smoky Mountains weiter in die Country Stadt Nashville und die Rock’n Roll - Hauptstadt Memphis an den Golf von Mexico nach Pensacola Beach mit seinen endlosen Sandstränden. Genieße mit uns die Gemütlichkeit und das kreolische Essen der Südstaaten gepaart mit fahrerischem Anspruch im Südosten der USA auf einer traumhaften Tour.

Tag 1	Flug nach Orlando	Tag 9	Memphis
Tag 2	Savannah	Tag 10	Meridian
Tag 3	Charleston	Tag 11	Pensacola Beach
Tag 4	Charlotte	Tag 12	Pensacola Beach
Tag 5	Pigeon Forge	Tag 13	Perry
Tag 6	Cherokee	Tag 14	Orlando
Tag 7	Chattanooga	Tag 15	Flug nach Deutschland
Tag 8	Nashville		

Änderungen vorbehalten

Reiseablauf Tour Historischer Süden

Tag 1 (Sa.)
Nach nur gut 8,5 Stunden Flugzeit landen wir in der zweitgrößten Stadt von Florida – in Orlando.
Sie ist die Heimat von riesigen Vergnügungsparks rund um Walt Disney, Seaworld, Harry Potter und diversen Wasserparks. Wen das alles interessiert, kann ja vielleicht ein paar Tage eher anreisen. Orlando hat auch ein schönes Stadtzentrum mit vielen Restaurants und urigen Kneipen. Wir kommen erst einmal im Hotel an und gewöhnen uns an das feucht-warme Klima in Florida.

Tag 2 (So.)
Heute steht der längste Tag der Tour hinüber zur Ostküste der Vereinigten Staaten an. Nachdem wir am Morgen die Bikes übernommen haben, begeben wir uns auf die Straße, um östlicher Richtung bis zum Atlantik und dann weiter nordwärts zu fahren bis nach South Carolina. Unterwegs kommen wir auch in Daytona Beach vorbei, jedem Harley-Fahrer natürlich ein Begriff. Gegen Abend kommen wir in dem beschaulichen Städtchen Savannah an.

Unser Hotel liegt direkt am Historic District. Die Riverfront am Savannah-River beherbergt viele tolle Bars. Ganz Savannah ist durchzogen von Parks, um die herum prachtvolle Südstaaten-Villen stehen und in deren Mitte Springbrunnen plätschern oder tolle Skulpturen an die „gute alte Zeit“ erinnern. Die berühmte Szene aus dem Film „Forrest Gump“, in der er auf der Bank mit den Pralinen sitzt und seine Lebensgeschichte erzählt, wurde in Savannah an einem der Parks gedreht.

Fahrstrecke: 290 Meilen / 470 km

Tag 3 (Mo.)
Am Morgen haben wir Zeit, noch den Harley-Store zu besuchen, ehe wir uns auf den Weg machen nach Nord-Osten Richtung Charleston. Immer am Atlantik entlang durch das Marsch-Land über kleine aber romantische Städtchen wie Port Ridge erreichen wir zuerst Beaufort. Große Häuser am Hafen atmen die Atmosphäre der alten Zeit.
Weiter geht es nach Boone Hall zur wahrscheinlich

berühmtesten Allee der Südstaaten. Uralte amerikanische Eichen, behangen mit dem Spanischen Moos entlang einer Allee bringen uns zu einem alten Herrenhaus, welches auch besichtigt werden kann. Die noch vorhandenen Häuser der Sklaven geben Einblick in die schwere Arbeit, die Wohn-situation und die Kultur der mehrheitlich schwarzen Arbeiter.
Unser Ziel ist Charleston. Wenn Savannah die „Große alte Dame“ des Südens ist, so ist Charleston die hippe reichere Schwester. Noble Gebäude und eine schöne River-Front zeugen vom Geld, was früher und auch heute noch in Charleston verdient wurde und wird. Im Hafen liegen große Schiffe der Navy inklusive Flugzeugträger.
Fahrstrecke: ca. 144 Meilen / 232 km

Tag 4 (Di.)
Von South Carolina geht es heute nordwärts über ländliche Straßen nach North Carolina. Alle Orte sind eingebettet in satte grüne Wälder mit undurchdringlichem Dickicht und Sümpfen. An dem einen oder anderen Baumwoll-Feld kommen wir sicher vorbei. Unser Ziel ist die Stadt Charlotte. Mit über 800.000 Einwohnern ist Charlotte bevölkerungsreicher als Atlanta, Detroit oder Miami. Wie in anderen Orten in North Carolina spielt Barbecue eine besondere Rolle in der lokalen Gastronomie. Gerade das aus North Carolina stammende „Lexington Style Barbecue“ hat viele Vertreter in Charlotte. Es gibt sehr viele weit über die Grenzen von Charlotte hinaus bekannte BBQ-Restaurants, die in landesweiten BBQ-Wettbewerben ausgezeichnet worden sind.
Fahrstrecke ca. 200 Meilen / 320 km

Tag 5 (Mi.)
Wir verlassen Charlotte in nordwestlicher Richtung und bemerken schon bald, dass es hügliger wird.

Die Smoky Mountains kündigen sich an. Die dort oft vorkommenden Nebelschwaden tauchen die Hügel in ein geheimnisvolles blaues Licht – daher der Name.
Wir durchfahren den Nationalpark von North Carolina nach Tennessee über den kurvigen Blue Ridge Parkway.

Der Park gehört zum Weltnaturerbe und ist der meistbesuchte Nationalpark der USA. Die Wälder sind wohl die ältesten der USA und gehören zum Gebirge der Appalachen.

Immer wieder sind große Wapiti-Hirsche zu sehen und meilenweit erstrecken sich am Straßenrand Rhododendron-Wälder.

Im Herbst ist der Wald durch den Indian Summer wunderschön bunt, da hauptsächlich Laubbäume vorherrschen.
Unser Zielort ist Pigeon Forge – eine Stadt, die aus nur Rummel-Attraktionen zu bestehen scheint inklusive Harley Store direkt am Hotel.
Unser Abendessen findet in einem Restaurant statt, was für sich den Titel der besten Spare-Ribs der USA beansprucht. Wie immer in den USA sehr großspurig, ich bin aber geneigt zuzustimmen. Das selbst gebraute Bier ist auch sehr lecker.
Fahrstrecke ca. 224 Meilen / 360 km

Tag 6 (Do.)
Heute steht das fahrerische Highlight der Tour an. Entlang dem Nationalpark nehmen wir den Tail oft the Dragon (Schwanz des Drachen) in Angriff. Auf 11 Meilen 139 Kurven erfordern volle Konzentration. Hier fährt jeder allein, so dass sich keiner gedrängt fühlt. Am südlichen Ende kann man Fotos von sich in den Kurven erwerben, die von vielen Fotografen in den Kurven geschossen wurden oder einen Sticker oder Patch für die Kutte zum Zeichen der Bezwingung der sehr anspruchsvollen Strecke.

Am Abend übernachten wir in Cherokee – dem Hauptort der Reservation des gleichnamigen Stammes. Im dortigen Casino kann jeder sein Glück versuchen. Auch hier gibt es einen Harley-Laden.
Fahrstrecke ca. 110 Meilen / 178 km

Tag 7 (Fr.)
Westwärts über den ebenfalls sehr kurvigen Cherohala Skyway reisen wir zurück nach Tennessee in die Stadt Chattanooga. Die Stadt war Schauplatz mehrerer Schlachten in den Unabhängigkeitskriegen und ist heute wichtiger Verkehrsknotenpunkt auch für die Eisenbahn mit Nachbildung einer alten Dampflock und deren Wagen. Berühmt ist auch die Brücke, die den Fluss Tennessee überquert.
Fahrstrecke ca. 167 Meilen / 270 km

Tag 8 (Sa.)
Weiter in Tennessee fahren wir heute in die Geburtsstadt der Countrymusik - Nashville. Unser Hotel liegt nahe der Altstadt mit Blick auf das riesige Football-Stadium der Tennessee Titans.
In einer typischen amerikanischen Sportbar gibt es Abendessen, bevor ein jeder zu Fuß über die Brücke des Cumberland-Rivers in die Altstadt laufen kann und auf dem Broadway aus jeder Bar live und handgemachte Country-Musik erschallt. Sicher wird es eine lange Nacht…

Fahrstrecke ca. 136 Meilen / 220 km

Tag 9 (So.)
Nashville hat im Umland wunderschöne Villen und Farmen, die wir uns heute während der Fahrt ansehen. Von der einen Musik-Stadt geht es in die nächste – in die Stadt des Blues und Rock'n Rolls – nach Memphis.

Dank seinem berühmtesten Einwohners Elvis Presley ist die Stadt auch heute noch Magnet für tausende musik-begeisterte Menschen. Wir übernachten im Guest-house nahe seiner Villa. Der Abend auf der Beale Street ist wieder voll von Blues und Soul Bars. Jeder verbringt den Abend dort so wie er möchte inkl. Abendessen.
Fahrstrecke ca. 230 Meilen / 370 km

Tag 10 (Mo.)
Wer möchte, kann am Vormittag noch die Besichtigung von Graceland, der Villa von Elvis in Angriff nehmen. Leider ist dies in letzter Zeit sehr kommerziell aufgebauscht worden. Aber echte Fans stört das wohl weniger. Gegen Mittag fahren wir nach Süden bis nach Meridian im Bundesstaat Mississipi – bekannt durch seine Art Deco Häuser in der Innenstadt.
Fahrstrecke ca. 225 Meilen / 360 km

Tag 11 (Di.)
Immer weiter nach Süden, hinein in den Bundestaat Alabama führt uns unsere Reise. Ziel ist der Küstenort Pensacola Beach mit seinem unglaublich langen weißen und breiten Sandstrand direkt am warmen Golf von Mexico.

Unser Hotel liegt direkt am Wasser und man hat von dort aus einen traumhaften Blick auf Sonnenauf- und Untergang im Meer. Es ist auch Anlaufpunkt bei unserer bisherigen Sunshine-Tour und alle Gäste waren hellauf begeistert von Lage, Strand und weißem Sand sowie dem Ambiente im Ort. Heute ist Fisch essen angesagt mit riesigen Portionen.
Fahrstrecke ca. 210 Meilen / 340 km

Tag 12 (Mi.)
Weil es so schön ist, bleiben wir noch einen Tag und eine Nacht hier. Wer möchte, macht einen Ausflug zu Harley nach Pensacola über die Brücke auf das Festland (Mautpflicht). Ansonsten heißt es Genießen an Pool oder lange Spaziergänge am Beach…
Fahrstrecke: 0 km oder 10 km

Tag 13 (Do.)
Nun fahren wir wieder ostwärts immer am Golf von Mexico entlang Richtung Perry. Das ist eine Kleinstadt südwestlich der Landeshauptstadt von Florida – Tallahassee.
Fahrstrecke: 210 Meilen oder 340 km

Tag 14 (Fr.)
Von Perry aus bleiben wir parallel zum Golf von Mexico, der dann bald Richtung Süden abbiegt. Unser erstes Ziel ist Crystal River. Dort in den Mangroven-Wäldern gibt es klare Seen mit warmen Quellen, in denen sich die Manatees – die friedlichen Sehkühe von Florida sehr wohl fühlen. Denen wollen wir noch einen Besuch abstatten. Man kann sogar mit ihnen schwimmen.

Danach fahren wir wieder ostwärts Richtung Orlando – dem Endpunkt unserer schönen Reise.
Fahrstrecke: 210 Meilen oder 340 km

Tag 15 (Sa.)
Heute hebt unsere Maschine wieder ab Richtung Heimat – nach einer wunderschönen Tour durch den Historischen Süden der USA.

Gesamtfahrstrecke: ca. 3.830 km
Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen – Historischer Süden

Termine

Reisejahr 2025: 04.10. – 19.10.2025
Reisejahr 2026: 10.10. – 25.10.2026

Reisepreis

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	*7.150,- Euro*	*7.650,- Euro*
Bei / Mitfahrer im DZ:	*5.050,- Euro*	*5.400,- Euro*
Einzelzimmerzuschlag:	*1.000,- Euro*	*1.050,- Euro*

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Street Glide**
- ✓ **Road Glide**
- ✓ **Street Glide Touring Edition**
- ✓ **Tri-Glide** (auf Anfrage)

Die Reisegruppe besteht ausmaximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Bus) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in USA,
- ✓ Transfers zu Eaglerider & zurück
- ✓ alle Hotels mit 13x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750.- € Selbstbeteiligung,
- ✓ 12x Abendessen, oftmals mit Getränken,
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- ✓ Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional diverse Ausflüge hinzu.
Jacken von USA-BIKER-TOUR können nur auf Vorbestellung ausgeliehen werden.

Organisations-Paket 440,- € Fahrer / 100,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Maut Pensacola Beach (1x)
- Smoky Mountains National Park
- Manatee Watching (ohne Schwimmen)

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes
Electra Glide sowie BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €,
Street Glide Touring Edition 300,00 €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € (optional buchbar)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad bei Glas- und Reifenschäden € 145,00
(bei Diebstahl € 5.000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

Information und Buchung über:
Matthias Lux
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Fax: 03433 / 22 39 996
Email: info@usa-biker-tour.com

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Golden Coast

USA & Kanada – Kalifornien / Oregon / Washington / British Columbia (CA)

Ihr könnt den Nordwesten der USA und Kanadas auf unserer Golden Coast Tour entdecken. Diese Reise bietet eine spannende Mischung aus städtischem Flair und atemberaubender Natur.
Die Tour beginnt in der bezaubernden Stadt an der Goldenen Bucht, San Francisco, von wo aus wir in den Norden in die Weinregion des Napa Valley und zu den vulkanischen Bergen aufbrechen. Während unserer Reise besuchen wir beeindruckende Nationalparks, darunter den Mount St. Helens Nationalpark, den Mount Rainier Nationalpark, den Crater Lake Nationalpark, den Lassen Nationalpark und den Olympic Nationalpark, um nur einige zu nennen.
Wir haben die Gelegenheit, zwei der schönsten Städte Kanadas zu erkunden, nämlich Vancouver und Victoria. Dort sowie in Seattle werden wir unsere Freizeit genießen.
Auf der legendären Route US 1 entlang der Pazifikküste Richtung Süden führt uns die Reise zu den imposanten Redwood- und Mammutbäumen, bevor wir schließlich nach San Francisco zurückkehren.

Tag 1	Flug nach San Francisco
Tag 2	Willows
Tag 3	Klamath Falls
Tag 4	Bend
Tag 5	Portland
Tag 6	Seattle
Tag 7	Seattle
Tag 8	Vancouver
Tag 9	Victroria BC
Tag 10	Forks
Tag 11	Long Beach
Tag 12	Newport
Tag 13	Crecent City
Tag 14	Garberville
Tag 15	San Francisco
Tag 16	San Francisco
Tag 17	Flug nach Deutschland
Tag 18	Ankunft in Deutschland

Änderungen vorbehalten

Reiseablauf Tour Golden Coast

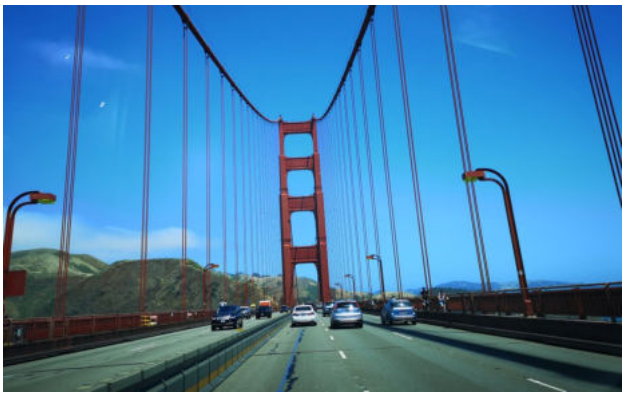
Tag 1 (Mi)

Wir starten zu einer der längsten Reise von USA-BIKER-TOUR nach Amerika und fliegen nonstop in die wohl schönste Stadt der Westküste der USA – nach San Francisco. Zur Bewältigung des Zeitunterschieds haben wir nicht mehr viel vor heute. Unser Hotel liegt nahe des Flughafens und nahe der Bucht, so dass wir nach einem kurzen Spaziergang einen Blick übers Wasser auf die schöne Stadt werfen können.

Am Abend gibt es das Gruppen-Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen. Zur Besichtigung von San Francisco ist ja am Ende der Tour noch genügend Zeit eingeplant.

Tag 2 (Do)

Früh am Morgen fahren wir hinein in die Stadt zu Harley Davidson. Der Store beinhaltet auch die Vertretung von Eaglerider, wo wir unsere Bikes übernehmen. Über die Prachtstraße Van Ness Avenue fahren wir vorbei an der Oper, dem Rathaus und weiteren imposanten Gebäuden der Stadt Richtung Nordwesten zum Wahrzeichen der Stadt – der Golden Gate Brücke.



Hoffentlich erwartet sie uns bei Sonnenschein, so dass wir einige schöne Fotos vom Aussichtspunkt nach der Brücke schießen können. Weiter geht's auf der 101 bis zum Sonoma Racetrack – einer sehr bekannten Rennstrecke in den USA. Von dort aus hinein ins Sonoma Valley – einer schönen Weingegend als teil des Nappa Valley. Überall erwarten uns kleine Weingüter, die Ihre Medallien für prämierte Weine präsentieren. Ziel heute ist der kleine Ort Willows.
Fahrstrecke: 177 Meilen / 285 km

Tag 3 (Fr)

Nach kurzer Autobahnfahrt geht es schon hinein in die ersten Berge. Der erste Nationalpark erwartet uns: der Lassen-Nationalpark. Hier zeigt sich auch schon die Lage am San Andreas-Graben. Es dampft und brodelt an einigen Ecken – die Erdkruste ist nicht sehr dick. Hoffentlich ist der Schnee schon so weit weg getaut, dass wir den Park komplett durchfahren können. Dichte Wälder und Blicke auf uralte Vulkane mit vielen Kurven machen das Fahren zu einer schönen Sache. Ziel ist heute Klamath Falls, welches schon im Bundesstaat Oregon liegt.

Fahrstrecke: 286 Meilen / 486 km

Tag 4 (Sa)

Vorbei am Klamath Lake, einem großen Stausee geht es zum Crater Lake National Park. Ein eingefallener Vulkan mit einem blauen See und einer bewaldeten Insel gehört wohl zu den meist-fotografierten Natur-Sehenswürdigkeiten der USA.

Bewaldete kurvige Strecken vorbei an Gegenden mit schwarzem Vulkangestein machen das Fahren zu einem Erlebnis. Ziel heute ist der mondäne Wintersport-Ort Bend. Gelegen an den Skigebieten des Mount Bachelor bietet der Ort auch im Sommer vielen Gästen ein wunderschönes Umfeld für Natur und Wanderung und weiteren Outdoor-Aktivitäten.

Fahrstrecke: 195 Meilen / 314 km

Tag 5 (So)

Fahren allein oder in kleinen Gruppen durch die Wälder ist heute angesagt. Wir schauen auf die hohen Vulkane Mount Jefferson und Mount Washington.
Ziel heute ist Portland, die größte Stadt des Bundesstaates Oregon, bekannt durch ihre Bemühungen zum Umweltschutz und ihrer liberalen Politik. Im Schatten des Mounts Hood gelegen gibt es viele kleine Brauereien und Cafés. Oregon erhebt keine Mehrwertsteuer. So ist das Shoppen hier besonders preiswert und einige größere Shops im Zentrum der Stadt begünstigen das. Fans des Buches „Fifty Shades of Grey" können hier auch das Hotel „The Heatman" gleich um die Ecke unseres Hotels in der sehr schönen Innenstadt mit alten Häusern besichtigen.
Fahrstrecke: 179 Meilen / 288 km

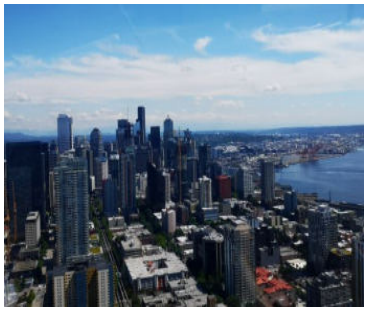
Tag 6 (Mo)

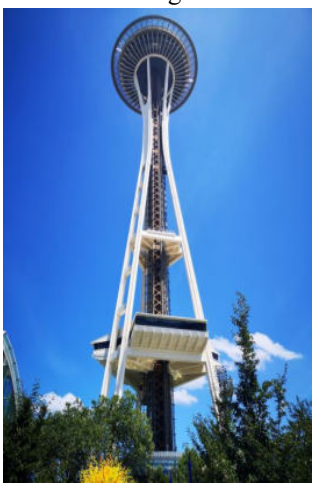
Hinauf in die Vulkan-Gegend rund um den Mount St. Helens als aktivstem Vulkan fahren wir über schöne Motorrad-Strecken im Bundesstaat Washington. Trotz fortwährendem Rauchen des Vulkans trägt er ganzjährig eine Schneekappe. Der letzte Ausbruch war 2008 und
der Ausbruch von 1980 beraubte den Vulkan einer seiner Seitenwände.
Von dort aus geht es weiter in den wunderschönen Mount

Saint Rainier National Park rund um den knapp 4.400 Meter hohen Vulkan. Die Paradise Road macht mit ihren Ausblicken und Kurven ihrem Namen alle Ehre. Am Abend erreichen wir die traumhaft gelegene Stadt Seattle.
Fahrstrecke: 282 Meilen / 454 km

Tag 7 (Di)

Seattle am Puget Sound ist die größte Stadt im Bundesstaat Washington und beherbergt viele Technologie-unternehmen mit dem Hauptsitz von Microsoft und Amazon und Boeing. Die futuristische Space Needle, ein Überbleibsel der Weltausstellung





1962, ist das berühmteste Wahrzeichen. Unser Hotel liegt am Flughafen, damit wir uns mit den Bikes nicht in die doch recht enge verkehrsreiche Innenstadt quälen müssen. Eine Hochbahn ganz in der Nähe unseres Hotels führt uns gegen kleines Geld in die Innenstadt. Den Nachmittag und Abend gestaltet sich heute jeder wie er möchte. Ein Hop-on-Hop-off-Bus bietet die beste Möglichkeit, diese tolle Stadt zu entdecken.
Fahrstrecke: 62 Meilen / 100 km

Tag 8 (Mi)

Entlang des Puget Sounds fahren wir nordwärts nach Kanada. Vancouver ist unser Ziel.

Entstanden während des Goldrausches gilt die Stadt mit ihrer Nähe zum Wasser und den Bergen und einem guten Klima als ein Ort mit der besten Lebensqualität. Die gute Infrastruktur verdankt die Stadt auch den Olympischen Spielen von 2010. Beeindruckende Hochhäuser wechseln sich mit Gegenden ab, in denen am Wasser Parks und Vergnügungsviertel viele Menschen in die Natur locken.
Unser Hotel ist ein Spielcasino. Auch hier gibt es eine Schnellbahn in die Innenstadt. Wassertaxis fahren in die einzelnen Viertel der Stadt oder mit einem Wasserflugzeug vom Hafen aus kann die Stadt und das Umland von oben aus betrachtet werden.
Fahrstrecke: 167 Meilen / 270 km

Tag 9 (Do)

Nun wechseln wir das Verkehrsmittel. Mit einer Fähre überqueren wir die Bucht Richtung Vancouver Island.
Innerhalb der fast 2 Stunden Überfahrt erleben wir die vielen kleinen Inseln mit beindruckender Küstenlinie. Wir erreichen Victoria, die Hauptstadt des Bundesstaates British Columbia in Kanada. Die Stadt hat ein tolles Parlamentsgebäude und eine schöne Ausgeh-Meile.

Tag 10 (Fr)

Ein weiterer Tag beginnt auf Vancouver Island.Wer möchte, kann auch die Küstenstraße Richtung Westen fahren mit den kleinen Buchten in rauher Natur. Mit etwas Glück kann man sogar Wale, Schwertwale oder Seeotter sehen. Gegen Nachmittag verlassen wir Victoria BC mit der Fähre zurück in die USA. Angekommen in den USA übernachten wir im in Forks, einem Städtchen am Olympic National Park.
Fahrstrecke: 65 Meilen / 105 km

Tag 11 (Sa)

Wir fahren in den Urwald des Olympic National Park. Kleine Orte mit viel Wald und Küstenorte am Pazifik wechseln sich ab. In Long Beach direkt am Meer werden wir übernachten.
Fahrstrecke: 218 Meilen / 418 km

Tag 12 (So)

Von Long Beach aus nehmen wir den Coast Highway Richtung Süden unter die Räder. Der Pazifik immer zur Rechten durchfahren wir kleine Küstenorte, vorbei an urigen Stränden.
Mittagspause ist geplant an der Brighton Marina.
Dort kann man sich ganz frisch noch lebende Austern und große Krabben zubereiten lassen. Ein Genuss!!!

Erste Wälder mit den riesigen Küsten-Mammut Bäumen geben Ausblicke auf die kommenden Tage.
Unser Hotel liegt wieder an einem der schönen Strände in Newport, Oregon.
Fahrstrecke: 154 Meilen / 248 km

Tag 13 (Mo)

Allein fahrend am Pazifik entlang führt die Straße durch beeindruckende Küstenwälder. Die Blicke auf den Pazifik gleichen denen der US1 in Kalifornien. An der US 101 befinden sich auch die Sea Lion Caves.

In der größten Küsten-Höhle Amerikas leben viele Seelöwen, die wir besuchen können. Unser Ziel nach entspannter Fahrt heißt Cresent City.
Fahrstrecke: 231 Meilen / 372 km

Tag 14 (Di)

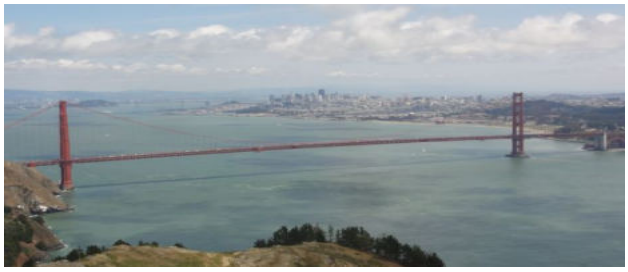
Über 2.200 Jahre alt und etwa 100 Meter hoch sind die Küsten Mammut-Bäume, auch Sequoia genannt. Im Prairie Creek Redwoods State Park erleben wir diese Riesen hautnah. Ein ganzer Wald mit vielem hängenden Moos und den unglaublichen Bäumen lassen wenig Licht auf den Boden und diesen Wald noch beeindruckender erscheinen. Einige Wanderwege führen direkt zwischen den Bäumen hindurch.

Am Nachmittag erreichen wir die Avenue oft he Giants – eine Straße, die beeindruckender nicht sein könnte. Hunderte der Sequoias säumen diese Straße, die in Garberville, unserem heutigen Ziel endet. Große Herden von Wapiti Hirschen leben in dieser Gegend.
Fahrstrecke: 165 Meilen / 265 km

Tag 15 (Mi)

An der Mendocino Küste entlang fahren wir über Santa Rosa zurück Richtung San Francisco.

Die Golden Gate begrüßt uns wieder in der Stadt, wo unsere großartige Reise ihren Ausgang nahm. Wir geben die Bikes mit einem lachenden und weinenden Auge ab. Die Stadt an der Bay wartet nun auf ihre Entdeckung. Unser Hotel liegt in Laufweite zum Fishermanns Warf. Dort werden wir mit einem gemeinsamen Abendessen



unsere Reise beschließen.

Fahrstrecke: 232 Meilen / 373 km

Tag 16 (Do)

Entdecken Sie „the City“, wie die Einheimischen ihre Stadt nennen, auf eigene Faust. Gern helfen wir zum Beispiel bei Buchung von Ausflügen zur Gefängnisinsel Alcatraz oder zeigen Ihnen die Möglichkeit, die Stadt per Cable Car, der berühmten Seilbahn stilecht zu entdecken.

Tag 17 (Fr)

Heute steht der Rückflug nach Germany an, den Koffer und die Gedanken voll der Erinnerung an eine Reise an der Golden Coast. Sie erreichen Deutschland am Wochenende und haben noch etwas Zeit, das Erlebte zu verarbeiten.
Gesamt-Fahrstrecke: 2.786 Meilen / 4.483 km

Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen– Golden Coast

Termine

Reisejahr 2025: 02.07. – 19.07.2025
Reisejahr 2026: 15.07. – 01.08.2026

Reisepreis

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***8.400,- Euro***	***8.900,- Euro***
Bei / Mitfahrer im DZ:	***5.950,- Euro***	***6.250,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag:	***1.400,- Euro***	***1.500,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Street Glide**
- ✓ **Road Glide**
- ✓ **Street Glide Touring Edition**

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Van) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kalte Getränke, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in USA,
- ✓ Transfers zu Eaglerider & zurück
- ✓ alle Hotels mit 17x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750.- € Selbstbeteiligung,
- ✓ 13x Abendessen, oftmals mit Getränken,
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- ✓ Wasser und Limonade aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional diverse Ausflüge hinzu.
Jacken von USA-BIKER-TOUR können nur auf Vorbestellung ausgeliehen werden.

Organisations-Paket 680,- € Fahrer / 90,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Fährstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Lassen Vulcanos National Park
- Crater Lake National Park
- Redwood National Park
- Mt. Rainier National Park
- Fährüberfahrt nach Vancouver Island
- Fährüberfahrt von Vancouver Island
- Parkgebühren
- Eintritt Seelöwen-Grotte (Sea Lion-Cave)

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet, abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen, kann sich geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes
Electra Glide sowie Indian und BMW 400,- € & Street Glide & Road Glide 200,- €, Street Glide Touring Edition 300,- €

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € (optional buchbar)
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad bei Glas- und Reifenschäden € 145,00
(bei Diebstahl € 5.000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Old Route 66

Kalifornien / Nevada / Arizona / New Mexico / Texas / Oklahoma / Kansas / Missouri / Illinois

Jeder Biker hat schon einmal etwas von der Route 66 gehört und der eine oder andere träumt davon, sie einmal life zu erleben. Sie war die erste große Straße, die Los Angeles im Westen mit der Metropole Chicago an den großen Seen im Osten verband. Mit dem Aufkommen der Interstates – der großen Autobahnen Mitte des vorletzten Jahrhunderts kamen immer weniger Reisende über die Route 66 und viele kleine Orte an dieser Straße starben aus. Heute ist dieses Asphaltband, welches sich durch acht Bundesstaaten und drei Zeitzonen zieht, wieder ein Touristenmagnet und bietet sowohl touristische als auch geografische Besonderheiten, die wir mit Euch gemeinsam erleben wollen.

01. Tag Mo Abflug Deutschland/Los Angeles
02. Tag Di Los Angeles
03. Tag Mi Barstow
04. Tag Do Laughlin
05. Tag Fr Williams
06. Tag Sa Williams (Grand Canyon)
07. Tag So Gallup
08. Tag Mo Santa Fe
09. Tag Di Santa Fe
10. Tag Mi Amarillo
11. Tag Do Elk City
12. Tag Fr Tulsa
13. Tag Sa Springfield, MO
14. Tag So St. Louis
15. Tag Mo Springfield, IL
16. Tag Di Chicago
17. Tag Mi Chicago
18. Tag Do Abflug nach Deutschland
19. Tag Fr Ankunft in Deutschland

Änderungen vorbehalten

Reiseablauf Old Route 66

Tag 1 Los Angeles
Nach dem Direkt-Flug in die Stadt der Engel holen wir Euch vom Flughafen ab und es geht ins Hotel nahe dem Flughafen und Eaglerider. Wer möchte, kann gern schon mal einen Ausflug zum Santa Monica Pier unternehmen, wo die Route 66 beginnt – oder endet, je nachdem wie man es sieht.

Tag 2 Los Angeles
Heute gibt es viele Möglichkeiten, den Vormittag zu verbringen. Der Venice Beach mit seinen verrückten Künstlern und dem berühmten Muscle Beach lockt, danach vielleicht zu Harley Los Angeles? Am Nachmittag übernehmen wir die Bikes beim Vermieter und jeder kann sich auf dem Weg zum Hotel schon mal mit „seinem“ Motorrad für die nächsten 15 Tage vertraut machen.
Fahrstrecke: 1 Meile / 2 km

Tag 3 Los Angeles – Barstow
Auf der Interstate verlassen wir die verkehrsreiche Stadt und wechseln schon bald auf den „Angeles Crest Highway“ – erste schöne Kurven und Ausblicke in die Weite, bevor wir auf die langen Highways am Rande der Mojave-Wüste wechseln, die uns zu unserem heutigen Ziel, nach Barstow an der R66 führen. Unterwegs besuchen wir die Elmer's Bottle Tree Ranch, ein Garten voller Flaschen-Bäume. Das erste R66 Museum unserer Tour besuchen wir in Victorville. Die Stadt Barstow liegt am Fuße des Calico-Gebirges, ungefähr auf halbem Weg zwischen den Großstädten Los Angeles und Las Vegas und beherbergt schon einige alte Gebäude und Diner im Stil der legendären Route 66.

Fahrstrecke: 176 Meilen / 267 km

Tag 4 Barstow – Laughlin
Die Wüste ruft und wir folgen ihrem Rufen hinein in die Mojave, vorbei am berühmten Bagdad Café und dem Amboy - Minivulkan zum legendären Roy’s Cafe. Dort kann sich ein jeder mit und ohne Bike auf der Straße mit dem R66 Zeichen bildlich verewigen, ehe wir weiterfahren vorbei an den berühmten einsamen Briefkästen und an riesigen Joshua-Tree Kakteen. Unser heutiges Ziel liegt direkt am Colorado – die Spielerstadt Laughlin in Nevada mit seinen Casinos. Also kann jeder einmal sein Glück versuchen.

Fahrstrecke: 168 Meilen / 270 km

Tag 5 Laughlin – Williams
Wir verlassen die bunte Spielerstadt und treffen die R66 wieder nahe Oatman, einem alten Goldgräber-Dorf, in dem die Zeit stehen geblieben scheint. Die Nachfahren der Esel der alten Goldminer laufen frei durchs Dorf. Im dortigen Hotel hat Clark Gable zweimal geheiratet und auch einige Western gedreht.

Über den Sitgreaves Pass auf der alten Route 66 von 1938 fahren wir weiter nach Kingman, wo eine riesige Dampflock und viele Zeichen der „Motherroute“ zum Fotografieren einladen.
Nächster Stopp ist die alte Tankstelle in Hackberry mit seinen alten Oldtimern und tollen Motiven für die Kamera.

Ihr fahrt allein weiter auf der R66 bis Seligman in Arizona. Der Ort wird zurecht als der "Geburtsort der Route 66" bezeichnet, hier begann 1987 die Wiederauferstehung der "Mainstreet of America", nachdem die Straße vollkommen vom Straßenverzeichnis der USA verschwunden war. Auf dem Weg durchfahrt Ihr auch die Hualapai Indianer-Reservation. Ziel der heutigen R66 – Etappe ist die berühmte Stadt Williams – Cowboy Feeling pur!
Fahrstrecke: 287 Meilen / 459 km

Tag 6 Williams – Grand Canyon
Das größte Naturwunder der Erde zu bestaunen, sollten wir uns nicht entgehen lassen, wenn man schon mal in der Nähe ist. Also fahren wir heute in einem Tagesausflug zum offiziellen Nationalpark Grand Canyon.

Es gibt die Möglichkeit, mit dem Kleinflugzeug über den Canyon zu fliegen oder mit dem Bus oder Bike die vielen atemberaubenden Aussichtspunkte des Nationalparks anzufahren. Wer das alles nicht möchte, kann auch einen ruhigen Tag im Hotel in Williams verbringen oder durch die dortigen Geschäfte bummeln, um genügend Andenken von der Route 66 mit nach Hause zu bringen.
Fahrstrecke: 163 Meilen / 260 km

Tag 7 Williams – Gallup
Die Twin Arrows – die zwei Pfeile, auch zu sehen in Forrest Gump's Run durch Amerika, weisen uns heute den Weg Richtung New Mexico. Vorbei an Winslow – The Corner, bekannt aus dem Eagles Song „Take it Easy", dem Wigwam Motel

und dem Petrified Forest National Park (riesige versteinerte Bäume) erreichen wir Gallup mit seinem berühmten Hotel El Rancho, in dem in den 50er und 60er Jahren Filmgrößen wie Humprey Bogart, Gary Cooper, Doris Day, John Wayne und Ronald Reagan abstiegen.
Fahrstrecke: 243 Meilen / 389 km

Tag 8 Gallup nach Santa Fe
Vorbei an historischen Diners und alten Tankstellen fahren wir auf der R66 durch Albuquerque (Eure Guides helfen bei der Aussprache ;-) nach Santa Fe. Kurz vor Santa Fe machen wir noch einen kleinen Abstecher nach Madrid, früher Ghosttown, heute bekannt durch den Film "Born to be Wild - saumässig unterwegs" (Originaltitel: "Wild Hogs") aus dem Jahr 2007, wo sich am und im dortigen Diner die Hauptdarsteller John Travolta und Tim Allen einen lustigen Kampf mit einer Motorrad-Gang lieferten.
Fahrstrecke: 229 Meilen / 366 km

Tag 9 Santa Fe
Santa Fe liegt über 2.000 Meter hoch an den Ausläufern der Rocky Mountains und seit Mitte des 20. Jahrhunderts wurden alle Bauten im traditionellen Pueblo-Baustil errichtet. Dies macht den Charme dieser schönen Stadt aus. Deshalb machen wir heute auch mal einen Tag frei vom Fahren, um die Stadt und die Umgebung zu genießen. Hier wird übrigens nicht mehr Wiskey sondern Tequila getrunken! Berühmt ist auch der "Santa Fé-Express". In der Zeit des Wilden Westens war die Zuglinie oftmals Ziel von räuberischen Überfällen.

Tag 10 Santa Fe - Amarillo
Durch Tucumcari mit seinem Tafelberg und den schönen kleinen Motels hindurch erreichen wir nun Texas. In Adrian steht das Midpoint-Schild, wir haben also die Hälfte unserer Stecke zurückgelegt. Ein weiterer Höhepunkt des Tages ist die Cadillac Ranch, bestehend aus zehn bis zur Hälfte schräg in den Boden

eingelassene Cadillacs, die schon von Weitem zu sehen sind. Unser heutiges Ziel heißt Amarillo. Die Stadt ist berühmt durch den Palo Duro Canyon, ein im Südosten von Amarillo gelegener und nach dem Grand Canyon zweitgrößter Canyon der USA und dem The Big Texan, einem Grill-Restaurant, in dem man ein rund 2 kg schweres Steak kostenlos bekommt, wenn man es in weniger als einer Stunde verzehren kann.

Fahrstrecke: 292 Meilen / 467 km

Tag 11 Amarillo – Elk City
Wir erreichen das Städtchen Shamrock mit seinem Conoco Tower, einer ehemalige Tankstelle mit dem legendären Café-Restaurant "U-Drop Inn" - ein schönes Art Deco-Gebäude aus dem Jahr 1936. Bald kommen wir im Bundesstaat Oklahoma an. Die Straße führt uns

über viele alte Brücken nach Elk City. Die Stadt hat ein schönes Hotel und viele Blickfänge aus alter Zeit für unsere Kameras.
Fahrstrecke: 146 Meilen / 234 km

Tag 12 Elk City nach Tulsa
Auf dem Weg nach Tulsa durchqueren wir Oklahoma City. Die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates hat das Capitol, das wie viele andere Regierungs- bzw. Justizgebäude in den USA dem Weissen Haus in Washington D.C. nachempfunden ist. In Arcadia erwartet uns das relativ neu gebaute Pops on 66, eine Tankstelle mit über 500 Flaschengetränken aus aller Welt und die berühmte rote runde Scheune "The Round Barn" aus dem Jahr 1898. Sie wurde in der guten alten Zeit auch als Disco benutzt.
Fahrstrecke: 230 Meilen / 370 km

Tag 13 Tulsa nach Springfield (Missouri)
Kurz nach den "Twin Bridges" bei Catoosa können wir den "Blue Whale" beobachten. Es handelt sich um einen in die Jahre gekommenen kleinen Freizeitpark mit einem großen, blau angestrichenen Wal aus Fiberglas. In Foyil ist der Totem Pole Park zu besichtigen, ein Gelände mit 14 großen Totempfählen der indianischen Ureinwohner. Bald kommen wir auch in den Bundestaat Kansas. Die ROUTE 66 streift diesen Bundesstaat nur an seinem südöstlichen Zipfel und ist gerademal 13 Meilen (21 km) lang.
Dieses "Drei-Länder-Eck" von Kansas, Missouri und Oklahoma war in früheren Zeiten bei Banditen und Gangster sehr beliebt, da z.B. nach einem Banküberfall die Grenze nicht weit entfernt war und damit die Zuständigkeit der jeweiligen Sheriffs und Marshals erlosch. Ein möglicher Stopp ist bei "Cars on the Route".

Neben dem Gebäude steht ein Oldtimer, der die Vorlage des Abschleppwagens "Hook" aus dem Film "Cars" (2006) war.
Fahrstrecke: 206 Meilen / 329 km

Tag 14 Springfield nach St. Louis
Nächster Bundesstaat ist das bewaldete und hügelige Missouri, ein Paradies für Biker. Ein überdimensional großer Metall-Stuhl steht direkt an der ROUTE 66 kurz nach Cuba in Missouri: Die Fanning 66 Outpost, ein kleiner Souvenirladen, wirbt seit 2008 mit dem knapp 13 Meter hohen "ROUTE 66 Rocker" als dem größten Schaukelstuhl der Welt um die Gunst der vorbei-fahrenden "Routies".
Das Munger Moss Motel in Lebanon ist ein weiteres historisches Motiv an der R66. Die Stadt ist auch berühmt für seine BBQ's. Das Beste bekommt man wohl bei Missouri Hick Barbeque. Das müssen wir doch probieren, oder?

St. Louis war früher der Ausgangspunkt für viele Siedler zur Erschließung des Wilden Westens auf dem Weg ins goldene Kalifornien. Als Zeichen dafür baute man 1966 den"Gateway Arch", ein 192 m hoher Stahlbogen im Zentrum der Stadt am Ufer des Mississippis, den man auch mittels eines speziellen Fahrstuhls erklimmen kann.

Fahrstrecke: 229 Meilen / 367 km

Tag 15 St. Louis nach Springfield (Illinois)
Heute reiten wir in den letzten Bundesstaat unserer Tour ein, nach Illinois. Das Gelände ist flach, überall sind Mais- und Sojafelder mit ihren großen Silos zu sehen. Der Bundesstaat wird nicht umsonst auch als "Kornkammer Amerikas" bezeichnet. Stolz ist man hier auch, die Heimat des Gründervaters der USA, Abraham Lincoln zu sein.
Die "Chain-of-Rocks Bridge" überquert den Mississippi im Norden von St. Louis. Der Mississippi bildet hier auch die Grenze der Bundesstaaten Illinois und Missouri. Die Besonderheit des Bauwerks besteht in dem Knick von 20º, den die Brücke in der Flussmitte aufweist. Die Brücke überführte früher die Route 66, ist heute aber nur noch für Fußgänger und Radfahrer geöffnet.
Fahrstrecke: 111 Meilen / 178 km

Tag 16 Springfield (IL) nach Chicago
Die letzte Etappe unserer Reise führt uns nach Pontiac. Das dortige R66 Museum hat eine schöne R66 Wandbemalung, sicher noch ein guter Spot für ein tolles Gruppenfoto.
Die weitere Fahrt geht nach Wilmington, wo wir den 8 Meter hohen Gemini Giant bestaunen können. Er ist eine Werbefigur aus den 1960er Jahren und eine Hommage an die Raumfahrt.
Ziel des Tages ist die „Windy City“ Chicago, gelegen am Lake Michigan. Dort geben wir auch unsere Motorräder ab. Die drittgrößte Stadt der USA besticht durch seinen Mix an modernen Hochhäusern und Architektur aus dem 19. Jahrhundert. Natürlich ist ausgiebiges Shoppen und Staunen möglich. Auch der Blues ist in dieser Stadt heimisch und in einigen Bars sehr lebendig.
Fahrstrecke: 193 Meilen / 308 km

Tag 17 Chicago

Natürlich ist ein Abend nicht genug, diese Stadt zu erleben. Daher empfehlen wir heute eine Tour mit dem Hop-on Hop-off Bus zu den Highlights wie dem Route 66 "Begin"-Schild, Willis Tower, Grant Park (hier werden viele Veranstaltungen, Festivals und Konzerte abgehalten), Millenium Park (Crown Fountain, Cloud Gate und Jay Pritzker Pavillon), Navy Pier und der Chicago River Front. Etwas nördlicher auf der Michigan Avenue findet Ihr das Wrigley Building, der Chicago Tribune Tower und den Trump Tower, die exklusive Shoppingmeile "Magnificent Mile" und in diesem Viertel ist auch das Hard Rock Café Chicago.

Tag 18 Chicago – Deutschland
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, dem Kopf und der Speicherkarte voller toller Eindrücke geht es heute zum Flughafen und heim nach Europa. Wir haben viel erlebt auf dieser Tour, haben in den alten Zeiten der 50er und 60er Jahre des vorletzten Jahrhunderts geschwelgt, gut gegessen, sind viele schöne Strecken gefahren und werden in Gedanken vielleicht schon in Sehnsucht nach Amerika die nächste Reise planen – wer weiß?

Tag 19 Ankunft in good old Germany
Gesamt-Fahrstrecke: ca. 2674 Meilen / 4305 km

Änderungen vorbehalten

Unsere Leistungen– Old Route 66

Termine

Reisejahr 2025: 24.08. – 11.09.2025
Reisejahr 2026: 05.09. – 23.09.2026

Reisepreis

	2025	2026
Fahrer mit Bike im DZ:	***8.450,- Euro***	***9.200,- Euro***
Bei- / Mitfahrer im DZ:	***5.350,- Euro***	***5.800,- Euro***
Einzelzimmerzuschlag:	***1.000,- Euro***	***1.100,- Euro***

Es stehen folgende neuwertige **HARLEY DAVIDSON®** Modelle zur Auswahl:

- ✓ **Electra Glide** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Heritage Softail Classic** (mit Windshield und Sissy Bar),
- ✓ **Street Glide** oder **Road Glide**
- ✓ **Street Glide Touring Edition**
- ✓ Weitere Modelle (BMW, Yamaha, Trike) auf Anfrage

Die Reisegruppe besteht aus maximal 18 Fahrern. Jeder kann und soll weitgehend tun und lassen was er will, solange dies nicht auf Kosten und Nerven der Gruppe geht. Wer will, kann auch manche Strecken alleine fahren!
Ein Begleitfahrzeug (Mini-Bus) für das gesamte Gepäck, meist mit Trailer, kaltes Wasser, Sanitätskasten und sitzmüde Mitfahrer ist selbstverständlich mit dabei.
Fast alle Hotels haben Swimming-Pool, meist auch einen heißen Whirlpool. Klimaanlage, Bad/Dusche, WC, Farbfernsehgerät und Telefon ist in allen Hotels obligatorisch. Meist gibt es auch noch Föhn und Kaffeemaschine.

Im Reisepreis eingeschlossen sind:

- ✓ Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren,
- ✓ alle Flughafen Transfers in USA,
- ✓ Transfers zu Eaglerider und zurück
- ✓ alle Hotels
- ✓ 17x Frühstück
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Miete mit allen Steuern und Nebenkosten,
- ✓ Harley-Davidson®-BIKE- Vollkasko Versicherung mit 750 € Selbstbeteiligung (ausgenommen Glas- und Reifenschäden)
- ✓ 15x Abendessen, oftmals mit Getränken, von feinster Küche bis zum deftigen 1 Pfund Hamburger!
- ✓ Transport des Gepäcks
- ✓ Ersatz-Maschine bei Defekt binnen 48 Stunden
- ✓ deutschsprachige Reiseleitung (2 Personen)
- ✓ (Wasser und Limonade) aus dem Getränkecooler und Snacks während des Tages

Organisations-Paket 450,- € Fahrer / 50,- € Beifahrer:
Um Zeit zu sparen beim Tanken & Einfahrt in die Nationalparks & Mautstrecken, werden diese Kosten mit der Endrechung vorab zwingend erhoben:

- Benzin für die gesamte Tour
- Alle Museumseintritte & Maut Straßen & Brücken Gebühren

Das Organisationspaket wird mit Endabrechnung 6 Wochen vor Reisebeginn berechnet. Abhängig von den tatsächlichen Kosten für Nationalpark-Eintritte und Benzinpreisen kann sich das Orgpaket geringfügig verändern.

Aufschlag Bikes
Electra Glide sowie BMW 400,- € , Street Glide & Road Glide 200,- €, Street Glide Touring Edition 300,-€

Reduzierung Selbstbeteiligung auf Null € auch bei Glas- und Reifenschäden **(optional buchbar)**
Wegfall Selbstbeteiligung pro Motorrad € 145,00
(bei Diebstahl € 5.000,- SB, kein Schutz bei Trunkenheit)

Nebenkosten während der Reise halten sich in Grenzen ($ - Kurs !!!), es kommen lediglich Trinkgelder und optional Stadtrundfahrt Los Angeles und Flug Grand Canyon plus persönliche Ausgaben hinzu.

Information und Buchung über:
Matthias Lux
USA-BIKER-TOUR
Pfaffenberg 125
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 66 76 895
Fax: 03433 / 22 39 996
Email: info@usa-biker-tour.com

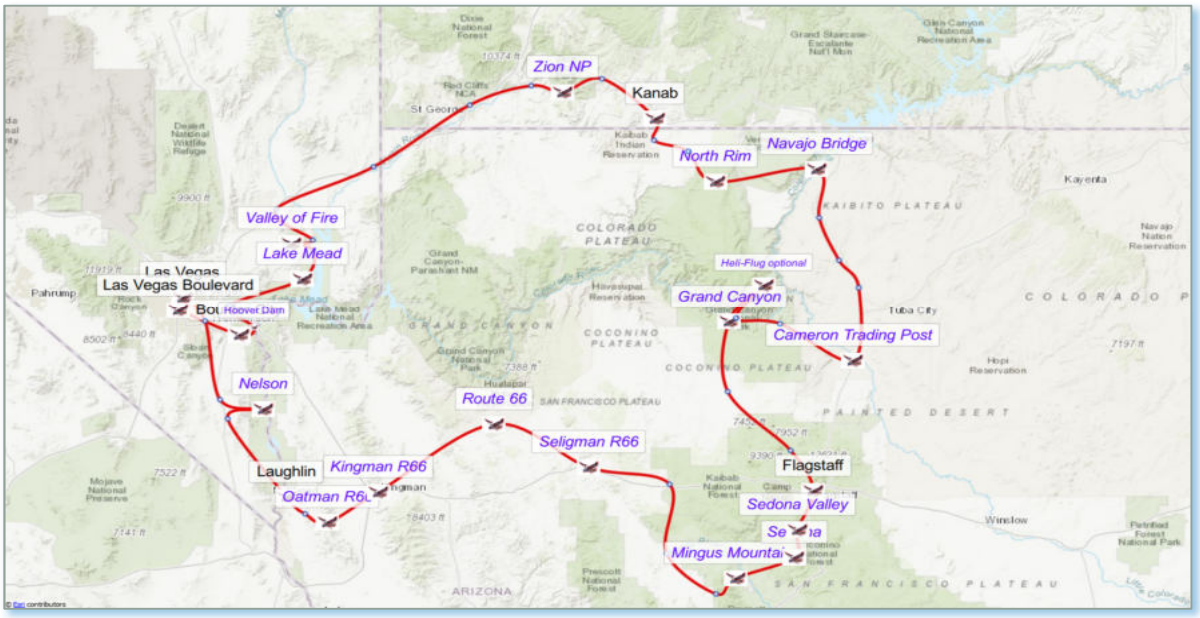
Veranstalter: USA Biker Tour L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Zwischenverkauf & Änderung vorbehalten

Mädelstour

In 8 Tagen die Höhepunkte in und rund um Las Vegas und Nevada entdecken

Diese Tour ist für unsere Frauen konzipiert, die innerhalb von 8 Tagen Naturwunder und Las Vegas sowie die bekanntesten Teile der Route 66 entdecken und ihre Reise vielleicht verlängern wollen, um einige Tage in Las Vegas auszuspannen oder weiter reisen wollen zum Beispiel an die traumhaften Strände am Pazifik rund um San Diego oder oder oder... Wir helfen gern!
Erleben Sie: Show Nächte in Las Vegas, längere Fahrten (auch alleine) auf der im Original erhaltenen Route 66, Seligman, Grand Canyon, Western Town Oatman an der Route 66, Laughlin am Colorado River, Kingman/Arizona, Hackberry Saloon, Grand Canyon mit Möglichkeit zum Überflug, Valley of Fire, Lake Mead, Hoover Staudamm, Sedona Valley, Virgin River, Zions National Park/Utah, Black Canyon, Hurricane, Saint George in Utah, Boulder City u.v.m... Geführt wird diese Tour von unserer Bikerin Jeannine. Sie lebt in Las Vegas und kennt sich bestens aus.



Ablauf
01. Tag: Di - Flug Deutschland nach Las Vegas
02. Tag: Mi - Las Vegas
03. Tag: Do - Kingman
04. Tag: Fr – Flagstaff oder Tusayan
05. Tag: Sa - Kanab
06. Tag: So - Las Vegas
07. Tag: Mo - Las Vegas
08. Tag: Di - Abflug Las Vegas oder individuelle Verlängerung
09. Tag: Mi - Ankunft Deutschland oder individuelle Verlängerung

Änderungen vorbehalten

Bikes
- Yamaha (Bold, YZF-R3, XSR900, MT-07, Tracer 900 z.T. mit Aufpreis)
- BMW (GS 1250, R 1250 RT, F 900 R mit Aufpreis)
- Triumph (Tiger Sport 660/850 mit Aufpreis)
- Harley Davidson (Street Bob, Heritage Softail, Street Glide, Road Glide, Street Glide Touring Edition, Electra Glide, Pan America, Tri-Glide mit Aufpreis)

Im Grundpreis sind die Modelle Yamaha Bold, YZF-R3, XSR900, MT-07 enthalten. Die Aufpreise für andere Modelle erfragt Ihr bitte bei uns. Sie liegen zwischen 320 € und 580 € je nach Bike.

Preise ab Deutschland

Fahrerin im DZ	€ 3.750,00
Mitfahrerin im DZ	€ 3.100,00
EZ Zuschlag	€ 750,00

Termine

2025: 18.09.2025 bis 25.09.2025 (oder individuelle Verlängerung)
2026: auf Anfrage bzw. siehe Website

Leistungen:

- Alle Flüge mit Steuern und Sicherheitsgebühren
- alle Flughafen-Transfers in USA
- alle Hotels
- BIKE-Miete mit allen Steuern und Nebenkosten
- BIKE-Vollkasko Versicherung mit 750 € Selbstbeteiligung (ausgenommen Reifen- und Glas-Schäden), Erhöhung Haftpflicht
- Übernahme der Motorräder bei Eagle Rider
- Transport des Gepäcks
- Ersatz-Maschine bei Defekt (binnen 48 h)
- deutschsprachige weibliche Reiseleitung
- Erfrischungen – Getränke und Snacks unterwegs aus der Kühlbox

Nähere Informationen siehe Website – Geführte Touren - Mädelstour

Reiserücktrittskosten-Pool

Der Veranstalter USA Biker Tour LLC bietet die Einzahlung in einen Pool an, welcher im Falle einer Verhinderung vor Antritt der Reise die Rücktrittskosten gemäß nachfolgenden Bedingungen übernimmt. Bei Nutzung des Rücktrittskosten-Pools ist für alle mitreisenden Personen der Familie eine Einzahlung in den Pool erforderlich. Alternativ steht dem/den Reisenden frei, bei einer Europäischen Versicherung eine Reiserücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

§ 1 Rücktritt vor Reiseantritt (Stornierung)

1. Anerkannte Rücktrittsgründe:

Tritt die angemeldete Person vor Reiseantritt von der Reise zurück, erstattet USA Biker Tour LLC die vertraglich geschuldeten Stornogebühren, wenn die Stornierung aus den nachstehenden Gründen erfolgt ist:

a) Tod, Unfall, unerwartete schwere Erkrankung, Schwangerschaft oder Impfunverträglichkeit der versicherten Person oder einer Risikoperson;

b) Schaden am Eigentum infolge von Feuer, Elementarereignissen oder strafbaren Handlungen (z.B.Einbruchdiebstahl);

c) Verlust des Arbeitsplatzes der versicherten Person oder einer mitreisenden Risikoperson aufgrund einer unerwarteten betriebsbedingten Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber;

d) Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses durch die reisende Person oder eine mitreisende Risikoperson, sofern diese Person bei der Reisebuchung arbeitslos gemeldet war und das Arbeitsamt der Reise zugestimmt hat;

2. Risikopersonen sind

a) die Angehörigen der reisenden Person;

b) diejenigen, die gemeinsam mit der reisenden Person eine Reise gebucht und in den Reiserücktrittskosten-Pool eingezahlt haben und deren Angehörige;

c) diejenigen, die nicht mitreisende minderjährige oder pflegebedürftige Angehörige betreuen. Haben mehr als sechs Personen gemeinsam eine Reise gebucht, gelten nur die jeweiligen Angehörigen der reisenden Person und deren Betreuungspersonen als Risikopersonen.

3. Obliegenheiten nach Eintritt des Anspruches

Die reisende Person ist verpflichtet:

a) nach Eintritt des Rücktrittsfalles die Reise unverzüglich zu stornieren, um die Stornokosten möglichst niedrig zu halten;

b) Unfall, unerwartete schwere Erkrankung, Schwangerschaft und Impfunverträglichkeit durch ein ärztliches Attest, Tod durch eine Sterbeurkunde nachzuweisen;

c) bei Verlust des Arbeitsplatzes das Kündigungsschreiben oder bei der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses eine Bestätigung des Arbeitsamtes über die Zustimmung zu der stornierten Reise vorzulegen.

Wird eine dieser Obliegenheiten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt, ist die USA Biker Tour von ihrer Verpflichtung zur Leistung frei, es sei denn, die Verletzung beruht weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit. Bei grob fahrlässiger Verletzung bleibt USA Biker Tour LLC zur Leistung insofern verpflichtet, als die Verletzung Einfluss weder auf die Feststellung des Rücktrittsfalles noch auf die Feststellung oder den Umfang der USA Biker Tour LLC obliegenden Leistung gehabt hat.

§ 2 Selbstbehalt

Bei jedem Anspruchsfall trägt die Person einen Selbstbehalt. Dieser beträgt 20 % des erstattungsfähigen Schadens je nach Zeitpunkt der Stornierung (siehe Reisebedingungen Punkt 6.), mindestens jedoch € 50,00 je Person. Sollten Sie die Leistung aus dem Rücktrittskostenpool wünschen, so überweisen Sie bitte pro Person € 95,00 auf folgendes Konto:

USA BIKER TOUR L.L.C.
Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Swift Code: GENODE 61 SPE ; IBAN Code: DE 50 5479 0000 0000 0277 15

§ 3 Kündigung der Leistung

Nach Zahlung der Prämie ist eine Kündigung der Leistung nicht möglich. Diese erlischt mit Antritt der Reise.

§ 4 Umbuchung einer Reise

Bei Verhinderung einer Reise ist es möglich, die Reise auf ein anderes Datum zu verschieben. Die Leistung des Pools wird damit in Anspruch genommen und muss für den neuen Reisezeitraum wiederum gebucht werden, wenn gewünscht.

Reisebedingungen

1. Veranstalter
aller Gruppenreisen in Katalog und Sonderinformationen ist, sofern nicht anders angegeben USA Biker Tour, LLC, 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, Nevada 89138, USA. Die allgemein gültigen Bedingungen von USA Biker Tour LLC sind nachfolgend genannt.

2. Preise
Unsere Preise enthalten alle in den Reisebeschreibungen genannten Leistungen. Flughafensteuern und Flugsicherheitsgebühren sind im Preis enthalten, auch wenn der Flugpreis selbst Bestandteil der Reise sein sollte.

3. Anmeldung zur Reise
Mit der Anmeldung / Reisebestätigung bietet USA Biker Tour LLC den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an.

4. Anzahlung - Restzahlung
Nach Erhalt der Anmeldung/Reisebestätigung ist eine Anzahlung fällig. Diese beträgt 15 % des Reisepreises. Wird eine Einzahlung in den Reiserücktrittskostenpool gewünscht, erhöht sich die Anzahlung um den angegebenen Betrag pro Person. Die Restzahlung ist 45 Tage vor Reisebeginn nach Zugang unserer Endabrechnung zu zahlen. Bei Zahlungen aus dem Ausland gehen Gebühren für Auslands-Überweisungen zu Lasten des Auftraggebers.

5. Änderungen, Absage oder Abbruch der Reise
Wir behalten uns vor, das ausgeschriebene Programm zu ändern, falls dadurch für den Reisenden keine unzumutbare Beeinträchtigung entsteht, bzw. falls höhere Gewalt dies notwendig werden lässt. Wir behalten uns das Recht vor, eine Gruppenreise abzubrechen, wenn sich der Reiseleiter verletzt oder wegen Erkrankung ausfallen sollte und kein Ersatz bestimmt werden kann, oder falls höhere Gewalt wie Unwetter, Aufruhr oder Streik dies notwendig erscheinen lassen. In allen Fällen in denen wir diese Tour abbrechen müssen, erstatten wir für die noch verbleibenden Reisetage den Reisepreis wertanteilig zurück. Bei einem selbst verschuldeten Unfall besteht kein Anspruch auf ein anderes Motorrad oder auf Rückerstattung der Motorradmiete. Sollte Ihr gebuchtes und bezahltes Einzelzimmer einmal nicht zur Verfügung stehen, erstatten wir den hierfür zuviel entrichteten Preis anteilig zurück. Weitere Ansprüche gegen uns können in keinem der genannten oder ähnlichen Fälle geltend gemacht werden.

6. Rücktritt von der Reise
Bei Rücktritt von der gebuchten Reise werden folgende Gebühren fällig:
a) bis 60 Tage vor Reisebeginn 20% des Reisepreises, b) 59-50 Tage vor Reisebeginn 30% des Reisepreises
c) 49-35 Tage vor Reisebeginn 50% des Reisepreises, d) 34-22 Tage vor Reisebeginn 75% des Reisepreises
e) bei späterem Rücktritt oder Nichtantritt 90% des Reisepreises. Sollte es Ihnen oder uns gelingen, den durch Ihre Stornierung frei gewordenen Platz anderweitig zu besetzen, so beschränken sich die Gebühren auf max. 30% des Reisepreises.

7. Bestimmungen und Gesetze
Für die Einhaltung von Pass-, Visa- und Zollbestimmungen hat der Teilnehmer selbst Sorge zu tragen. Der Teilnehmer trägt für die Einhaltung der Verkehrsgesetze alleine die Verantwortung, auch wenn er dem Reiseleiter folgt. Alle Nachteile, die aus der Missachtung von Gesetzen und Bestimmungen entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

8. Pflichten des Teilnehmers
Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko und haftet im Rahmen der gesetzlichen Haftpflicht für alle Schäden, die er Mitreisenden oder Dritten zufügt. Um einen reibungslosen und für alle Teilnehmer sicheren Ablauf der Reise gewährleisten zu können, ist es notwendig, dass sich jeder Teilnehmer an die Gesetze hält. Sollte sich ein Teilnehmer trotz Abmahnung durch den Reiseleiter nicht an diese Bestimmung halten, so kann er von der Gruppenfahrt ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf vertraglich zugesicherte Reiseleistungen besteht in diesem Fall nur noch in Bezug auf Unterkunft, Verpflegung, Fähr- und Flugpassagen (sofern im Reisepreis mit inbegriffen), sowie auf evtl. Transfers, nicht aber auf weitere Betreuung durch den Reiseleiter oder eine Minderung des Reisepreises. Sollte uns oder anderen Teilnehmern durch das Fehlverhalten eines Teilnehmers ein Schaden entstehen, so behalten wir uns die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.

9. Haftung des Veranstalters
Wir haften im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes für die gewissenhafte Vorbereitung und Durchführung der gebuchten Reise, sowie für die sorgfältige Auswahl der Leistungsträger. Unsere Haftung ist ausgeschlossen oder beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder grob fahrlässig noch vorsätzlich verursacht wurde, oder allein das Verschulden eines Leistungsträgers trifft. Unsere Haftung ist auf jeden Fall auf den Reisepreis beschränkt. Die Haftung für Verspätung ist ausgeschlossen.
Bezogen auf Flüge, Rail&Fly und Motorradanmietung sind wir Vermittler. Der Reisende ist selbst verantwortlich für seine rechtzeitige Ankunft am Flughafen und/oder Bahnhof. Sollte das bestellte Motorrad- Modell im Ausnahmefall nicht zur Verfügung stehen, muss der Vermieter ein gleichwertiges oder besseres Motorrad-Modell zur Verfügung stellen. Bei Flug/Bahnverspätung oder Flug/Bahnausfall ist der Reisende zur Mitwirkung verpflichtet. Der Veranstalter ist bei Verspätungen / Ausfall nicht verantwortlich.

10. Reklamationen
Sollten Sie einmal Grund zu einer Beanstandung haben, ist diese zuerst Ihrem Reiseleiter anzuzeigen und Änderung zu verlangen. Ist dieser nicht in der Lage, die Ursache Ihrer Beanstandung in einer angemessenen Frist zu beseitigen, so ist Ihre Reklamation innerhalb von einem Monat nach Reiseende schriftlich bei uns anzuzeigen. Nach diesem Zeitpunkt können Ansprüche gegen uns nur noch geltend gemacht werden, falls Sie schuldlos an der Einhaltung dieser Frist gehindert waren.

11. Gerichtsstand
Sie reisen mit einer amerikanischen Firma. Der Gerichtstand für beide Parteien ist Las Vegas. Für die Flugreise, die von uns nur vermittelt wird, gilt der Gerichtsstand der jeweiligen Fluglinie. Für das vermittelte Motorrad gilt der Gerichtsstand des Vermieters.

12. Speichern von Daten
Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden EDV mäßig gespeichert und gemäß des Bundesdatenschutz-Gesetzes gegen missbräuchliche Benutzung geschützt.

13. Preisänderungen
Änderungen aus gegebenem Anlass, insbesondere Preisänderungen durch Wechselkursschwankungen behalten wir uns vor. Wir garantieren die Einhaltung unserer Katalogpreise für Reisen bis zu einem minimalen Wechselkurs (Devisenkurs) von 1 EURO = 1,20 US$ für Reisen in 2025 und 1 EURO = 1,10 US$ für Reisen in 2026. Sollte der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Endabrechnung diese jeweiligen Werte unterschreiten, behalten wir uns eine Nachberechnung auf den Reisepreis und dazu gebuchter Extras in prozentualer Höhe zur Abweichung auf benannten Wechselkurs vor. Dies gilt unabhängig vom Zeitpunkt der Buchung der Reise.

14. Haftpflicht
Wir weisen darauf hin, dass in der Vollkasko des Motorradvermieters nur eine sehr geringe Haftpflicht beinhaltet ist. Eine ausreichende Absicherung des Reiseteilnehmers gegenüber Schäden, den dieser Dritten während der Reise zufügt, obliegt allein dem Reiseteilnehmer. Er hat im Vorfeld der Reise Sorge dafür zu tragen, dass über eine Travel Police eine in Europa übliche Haftpflichtsumme zur Verfügung steht. Der Reiseveranstalter ist in keinem Falle verantwortlich, dies sicher zu stellen. Nähere Hinweise finden Sie auf der Homepage von USA-BIKER-TOUR L.L.C.

15. Beschädigung des Motorrades
Im Falle eines Unfalles und Beschädigung des Motorrades sehen die AGB der Vermieter vor, dass kein Ersatzmotorrad gestellt wird und der Vertrag damit ohne Rückerstattung abgewickelt ist, es sei denn der Mieter weist durch den Unfallaufnahmebericht nach, dass Fremdverursachung gegeben ist. Will der Nutzer weiterhin während der Reise ein Motorrad nutzen, ist ein neuer Vertrag mit Zahlung notwendig.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Reisebedingungen hat nicht die automatische Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Vielmehr verpflichten sich beide Parteien, eine Regelung zu finden, die dem Sinn der ursprünglichen Fassung am nächsten kommt. Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Las Vegas, 04.10 2024

Tour-Info / Anmeldung

Anmeldung & Rechts- und Verzichtserklärung bitte ausfüllen und an eines unserer Büros schicken!

_____ **vom** _____ _____ **bis** _____ _____ **20**___
(Tour-Name) *(Tag)* *(Monat)* *(Tag)* *(Monat)* *(Jahr)*

Preis Fahrer: laut aktueller Termine- und Preisliste

alle Vornamen:_____
wie im Reisepass / Rufname bitte unterstreichen

Nachname:_____
wie im Reisepass

Straße:_____

PLZ / Ort:_____

Telefon:_____

Handy:_____

E-Mail:_____

Füherschein Nr.: _ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ _

gültig bis: _ __ __ __ __ __ __ __ __ __

Geb. Datum:_____

Größe: _____ Gewicht: _____

Preis Mitfahrer: laut aktueller Termine- und Preisliste

alle Vornamen:_____
wie im Reisepass / Rufname bitte unterstreichen

Nachname:_____
wie im Reisepass

Straße:_____

PLZ / Ort:_____ _____

Telefon:_____

Handy:_____

E-Mail:_____

Geb. Datum: _____

Größe: _____ Gewicht: _____

Einzelzimmer: ☐ ja, siehe Termine- & Preisliste /☐ nein

ein großes Bett (Paare):☐ / 2 Betten im Zimmer:☐
(keine Garantie)

Reiserücktrittspool.: ja ☐ (95,- € p.P.[1]) / nein ☐

Umwelt-Kompensation ja ☐ (20,- € p.P.) / nein ☐
(siehe Website Umwelt)

LH Zubringer: ja ☐ (ca. 250,- € p.P.) *auf Anfrage*

Rail & Fly incl. ICE: ja ☐ (ca. 90,- € p.P.) *auf Anfrage*

Electra Glide[3] (€ 400)☐ | Heritage Softail☐ | Street Glide (€ 200)☐ | Road Glide (€ 200)☐ | HD Tri Glide[3] (auf Anfrage)☐

Street Glide Touring Edition (€ 300) ☐| BMW R 1250 RT[3] (€ 400)☐ | BMW R 1250 GS[3] (€ 400)☐ | BMW R 750 GS[3] (€ 400)☐

Kaution für Bike € 750,00: Cash:☐ o. Kreditkarte ☐| Reduzierung Selbstbeteiligung auf 0,- €[2]: ☐ja (€145,-) / ☐nein

Wie haben Sie von uns erfahren? Internet ☐ | Facebook ☐| Instagram☐ | Fernsehen ☐| Freunde ☐| Messe ☐| Sonstiges ☐

Bei Notfall zu benachrichtigen: _____

Rail&Fly bzw. Zubringerflug sowie das Organisationspaket wird mit Endabrechnung in Abhängigkeit von Steuern & Gebühren sowie dem dann aktuellen US$-Kurs berechnet. [1]165,- € bei Neuseeland-Reise |
[2]5.000 US$ SB bei Diebstahl/ Kein Schutz bei Trunkenheit | [3] nicht auf allen Touren verfügbar
Es gelten unsere aktuellen Reisebedingungen sowie die aktuellen Preise (Internet).

Bitte schicken Sie uns eine gut leserliche Kopie Ihres Reisepasses und Führerscheines per Post oder E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift aller Reiseteilnehmer

Rechts- und Verzichtserklärung

Hinweis: Motorradfahren birgt ein grundsätzliches Risiko: Ich erkenne an, dass (a) das Führen sowie auch das Mitfahren auf einem Motorrad grundsätzliche Risiken schwerwiegender körperlicher Beeinträchtigungen bis zu irreparabler Behinderung und Tod in sich bergen; (b) meine Teilnahme in derlei beschriebenen Tätigkeiten und/oder der Umgang mit Motorradausrüstung zu Verletzungen oder Erkrankungen mitunter auch, aber nicht ausschließlich, zu körperlichen Beeinträchtigungen, zu Krankheit, Muskelverletzungen, Brüchen, Teil- und/oder Ganzkörperlähmungen, irreparabler Behinderung und Tod führen kann; und (c) das Führen sowie auch das Mitfahren auf einem Motorrad und hierzu in Bezug stehende Tätigkeiten vorhersehbaren wie unvorhersehbaren Risiken und Gefahren unterliegen.

Initialen*:_____

Abgedeckte Tätigkeiten: Dieser Vertrag deckt jegliche direkte und indirekte Teilnahme und Teilhabe an einer USA-Biker-Tour ab, einschließlich des Handhabens von Motorrädern und Motorradausrüstung, jegliche Form des Bodentransportes, der Schulung, der Reparatur, dazu in Bezug stehende, freiwillige, optionale und/ oder notwendige Tätigkeiten und Rettungsversuche sowie Erste-Hilfe-Leistungen.

Initialen:_____

Einwilligung zu den Risiken der abgedeckten Tätigkeiten: Ich nehme die Risiken für jeglichen Schaden an meiner Person, meinen Mitfahrer/Innen und anderen, die aus meiner Teilnahme an den abgedeckten Tätigkeiten hervorgehen, in Kauf. Ich stimme zu, dass ich und meine Angehörigen, Erben, Rechtsnachfolger, Nachlassverwalter die USA BIKER TOUR L.L.C. Geschäftsführer: Matthias Lux ebenso wie deren Besitzer, Angestellte, Mitarbeiter, Vertreter, von etwaigen Forderungen jeglicher Art, seien es strafrechtliche oder zivilrechtliche, einschließlich derer nach Tod, körperlicher Beeinträchtigung, Krankheit, Eigentumsschaden oder –Verlust, indes verursacht durch oder in Bezug stehend zu den abgedeckten Tätigkeiten, auch wenn hervorgerufen durch die Nachlässigkeit, Unzulänglichkeiten, das Fehlverhalten, die Fehleinschätzung, und Vernachlässigung der freigestellten Gesellschaft, freistellen bzw. schadlos halten. Davon ausgenommen sind grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der oben genannten Beteiligten der USA-BIKER-TOUR LLC. Grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz ist durch den/die Geschädigten nachzuweisen.

Initialen:_____

Ihre Haftung und Bürgschaft: Ich willige ein meiner Fähigkeiten nach angemessen zu fahren und nicht schneller als es meine Fähigkeiten erlauben bzw. was allgemein als sicher gilt. Ich bin mir völlig bewusst, dass ich auf mir unbekannte Verkehrsbedingungen und Straßen treffen werde, die ich noch nicht befahren habe und werde deswegen auf eine Art und Weise fahren, die für solche Bedingungen als sicher gilt.

Initialen:_____

Ich bin bei guter Gesundheit und habe keinerlei mentale oder physische Beeinträchtigungen, die meine Sicherheit oder die der Gruppe gefährden könnten. **Initialen:_____**

Ich habe keinen Alkohol oder keine Drogen 12 Stunden im Vorfeld der abgedeckten Aktivitäten zur mir genommen.

Initialen:_____

Ich werde keinen Alkohol oder Drogen während meiner Teilnahme an den abgedeckten Tätigkeiten zu mir nehmen.

Initialen:_____

Ich stimme zu, einen Schutzhelm zu tragen, wo es das Bundesgesetz vorsieht. Mein Versäumen oder meine Verweigerung dies zu tun geschieht alleinig zu meinem eigenen Risiko. **Initialen:_____**

ICH HABE DEN GESAMTEN VERTRAG SORGFÄLTIG GELESEN. MEINE UNTERSCHRIFT BESTÄTIGT, DASS ICH IHN VÖLLIG VERSTANDEN HABE UND MICH MIT SEINEM INHALT EINVERSTANDEN ERKLÄRE.

Datum_____Unterschrift_____

Name in Druckbuchstaben_____

Ich fahre die Tour _____ als ☐ Fahrer / Beifahrer ☐

→ Diese Erklärung ist bitte von JEDEM Reisenden (Fahrer & ggf. Beifahrer) **getrennt** auszufüllen und der Reiseanmeldung beizufügen.

** Initialen bedeutet: Erster Buchstabe Vorname & erster Buchstabe Nachname*

Touranmeldung Seite 2 von 3

USA BIKER TOUR L.L.C., 524 Lacabana Beach Drive, Las Vegas, NV 89138, USA

Tour: ……

Fahrer Name : .....

Beifahrer Name : .....

Einverständnis:

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich bei den Biker-Touren von USA BIKER TOUR LLC (UBT) gefilmt und/oder fotografiert werde und dass diese Aufnahmen von UBT zur Werbung verwendet werden und per Cloud mir und anderen Tour-Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.
Ich werde keine Ansprüche für die Nutzung der Videos, Fotos oder anderer Veröffentlichungen an UBT stellen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten seitens USA BIKER TOUR LLC für Anschreiben, Newsletter und Emails verwendet werden, um mich über Neuerungen im Angebot zu informieren.

☐ Mir ist bekannt, dass ich der Nutzung meiner Daten jederzeit widersprechen kann und ich die Löschung der Daten verlangen kann und Auskunft über den Umfang der Speicherung und Weitergabe meiner Daten verlangen kann. Ich stimme den Datenschutzerklärungen von USA BIKER TOUR LLC zu. (http://www.usa-biker-tour.com/index.php/datenschutzerklaerung)

Declaration:

I agree that my participate in the biker tours of USA BIKER TOUR LLC (UBT) is filmed and / or photographed and that these recordings are used by UBT for advertising purposes and are made available to me and other tour participants via a cloud. I release UBT from any and all financial Obligations, from any and all use of photographs, Videos or any facsimile thereof.

I agree that my contact information from USA BIKER TOUR LLC will be used for cover letters, newsletters and emails to inform me of any changes to the offer.

I am aware that I can contradict the use of my data at any time and I can demand the deletion of the data and can demand information about the extent of the storage and transfer of my data. I agree to the privacy statements of USA BIKER TOUR LLC.
(https://www.usa-biker-tour.com/datenschutz/)

Datum / Date: ..... Unterschrift / Signature: .....

Datum / Date: ..... Unterschrift / Signature: .....

Fragen und Antworten

Können sich 2 Biker ein Motorrad teilen?	Ja - kein Problem, denn es besteht immer die Option, dass einer von beiden im Begleitbus oder als Sozius mitfahren kann (Preis ist dann wie Fahrer und Mitfahrer)
Brauche ich ein Visum?	Deutsche Staatsbürger brauchen kein Visum. Ein maschinenlesbarer Reisepass genügt. Allerdings muss man sich selbst bei der ESTA anmelden. Für Neuseeland wird auch eine online Eta-Anmeldung benötigt.
Wie lange ist der Flug?	14 Std. Westküste
Wie groß ist der Zeitunterschied?	09 Std. 12:00 Uhr in D = 03:00 Uhr Wild West
Wann muss ich am Flughafen Deutschland sein?	mind. 3 Stunden vor Abflug in Deutschland!!! Sicherheitskontrollen sind sehr umfangreich.
Brauche ich Helm und Jacke?	Für die Wild-West Touren stehen unsere Jacken und kostenlos Helme (Braincaps) kostenlos zur Verfügung. Für die anderen Touren ist das nur nach Voranmeldung möglich. Eigener Helm ist jedoch komfortabler!
Muss ich einen Helm tragen?	Helmpflicht besteht in den USA und Canada, ebenso in Neuseeland. In Arizona & Utah ist nur Brillenpflicht.
Wie ist das Wetter?	USA Jahreszeiten wie bei uns. Im Durchschnitt ca. 12 Grad wärmer. Viel Sonne!!! Kann manchmal ganz schön heiß werden!
Welchen Führerschein brauch ich?	Euro (Kartenformat)
Wie gut sollte ich Motorrad fahren?	Schon vernünftig, sonst wird das zum Stress für Dich und andere.
Was ist, wenn ich krank werde?	Kranken-Versicherung mit Rücktransport in D abschließen!
Warum Nationalpark Eintritt?	Parks zahlen in USA die Besucher und nicht die Steuerzahler – im Organisationspaket beinhaltet!
Gibt es Straßen oder Brücken Maut?	Ja, ist aber übers Organisationspaket abgedeckt!
Wie ist das mit dem „TIP“?	Üblich sind 15% - 20% bei guter Bedienung, $ 0,50 Frühstücksbüfett p.P., $1,00 Abendessen p.P.
Wenn meinem Mitfahrer der Po schmerzt?	Ab ins Begleitfahrzeug!
Was ist, wenn mir das Hinterteil schmerzt?	Da musst Du durch.
Getränken unterwegs?	Alkoholfreie, kalte Getränke sind immer genügend im Begleitfahrzeug. Ein kühles „Bud“, bitte erst nach Ankunft!
Was ist wenn mein Bike streikt?	Du erhältst ein Ersatzbike binnen 48 Stunden. Ersatzbike meist dabei.
Wie viel Taschengeld brauche ich?	Es gab schon einige Biker, die mit € 500 auskamen und davon noch was übrig hatten!
Welche Stromspannung haben wir?	USA 110 V / Canada 120 V (Adapter)
Warum das “Organisationspaket”?	Um lange Staus an Tank- und Mautstellen zu vermeiden und die Kreditkarten-Kriminalität in den USA einzudämmen, nutzen wir nur unsere Firmen-Kreditkarte für diese Zahlungen. Daher wird der Betrag vorher von allen Reisenden über das Organisationspaket mit der Endabrechnung erhoben.

TIPP:

Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Seite (usabikertour)

oder bei #usabikertour

oder im Internet unter **www.usa-biker-tour.com**

Dort finden Sie neben den Ihnen vorliegenden Informationen weitere Fakten und Hilfestellungen wie:

- Empfehlungen zu Telefonie in den USA/Kanada & Neuseeland mit Links auf geeignete Telefonkarten
- Link zu einer geeigneten kostenlosen Kreditkarte
- den Link zur ESTA-Anmeldung
- Hochzeit in Las Vegas
- Geführte Tagestouren rund um Las Vegas
- eine erweiterte Frage- und Antwort-Liste
- einen Link zu einem Ferienkalender
- News rund um uns und unsere Angebote
- unseren Webshop mit unseren Sommerjacken, Tour-T-Shirts, Karten, Patches und Pins
- Erklärung zur freiwilligen Umwelt-Kompensation der Reise
- unsere App bei Facebook und weitere tolle Angebote
- durch unsere Partnerschaft mit polo erhalten Sie bei Buchung attraktive Rabatte auf das gesamte Sortiment.

Wenn Ihnen gefällt, was Sie bei uns gesehen haben oder mit uns erlebt haben, freuen wir uns über ein „Gefällt mir“ auf Facebook unter usa-biker-tour oder einen Eintrag in unser Gästebuch!

Ihr Team der USA-Biker-Tour